



Technische Richtlinie zur Produktionsdatenerfassung, -qualitätsprüfung und -übermittlung für Pässe

Datenaustauschformat für die Übermittlung von Daten für elektronische Pässe

BSI TR-03104 Annex 3 (XPass-Datenmodell)

Version 2.1.5

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
Postfach 20 03 63
53133 Bonn
Tel.: +49 (0) 22899 9582 0
E-Mail: tr-pdu@bsi.bund.de
Internet: <https://www.bsi.bund.de>
© Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik 2010

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	4
1.1 Konventionen.....	4
1.2 Schemadatei.....	4
1.3 Validierung.....	4
1.4 Digitale Signatur und Verschlüsselung der Daten.....	5
1.4.1 Beispiel für die digitale Signatur der Daten.....	6
1.4.2 Beispiel für die Verschlüsselung der Daten.....	7
2. Allgemeine Datentypen.....	8
2.1 Zeichensatz.....	8
2.2 Feldlängen.....	8
2.3 Abgeleitete Datentypen, Namensräume.....	8
2.4 Geschäftsvorfälle.....	8
3. Schemabeschreibung.....	10
3.1 Nachrichtenköpfe.....	10
3.1.1 Nachrichtenkopf für die Kommunikation von der Passbehörde zum Passhersteller.....	10
3.1.1.1 Feldbeschreibung.....	10
3.1.1.2 Modellierung.....	11
3.1.1.3 Beispiel.....	11
3.1.2 Nachrichtenkopf für die Kommunikation vom Passhersteller zur Passbehörde.....	11
3.1.2.1 Feldbeschreibung.....	11
3.1.2.2 Modellierung.....	12
3.1.2.3 Beispiel.....	13
3.1.3 Verfahrenskennzeichen.....	13
3.1.3.1 Feldbeschreibung.....	13
3.1.3.2 Modellierung.....	15
3.1.3.3 Beispiel.....	16
3.2 Vorgangsdaten.....	16
3.2.1 Bestellung.....	16
3.2.1.1 Übersicht über den Ablauf.....	17
3.2.1.2 Der Ablauf im Detail.....	18
3.2.1.3 Reisepässe.....	20

3.2.1.4	Reiseausweise für Flüchtlinge / für Ausländer / für Staatenlose.....	40
3.2.2	Bestellinformation.....	51
3.2.2.1	Übersicht über den Ablauf.....	51
3.2.2.2	Feldbeschreibung.....	51
3.2.2.3	Modellierung.....	53
3.2.2.4	Beispiel.....	55
3.2.3	Reklamation.....	56
3.2.3.1	Übersicht über den Ablauf.....	57
3.2.3.2	Der Ablauf im Detail.....	59
3.2.3.1	Feldbeschreibung.....	61
3.2.3.2	Modellierung.....	62
3.2.3.3	Beispiel.....	63
3.2.4	Reklamationsinformation.....	63
3.2.4.1	Feldbeschreibung.....	63
3.2.4.2	Modellierung.....	65
3.2.4.3	Beispiel.....	65
4.	Abkürzungen und Begriffsbestimmungen.....	66
5.	Der Zeichensatz „LA8Passport“.....	68
6.	Schemadateien.....	92
6.1	xpass.xsd.....	92
6.2	xpass_header.xsd.....	99
6.3	xpass_common.xsd.....	101
6.4	xpass_data.xsd.....	111
6.5	xpass_ra.xsd.....	116
6.6	xpass_rp.xsd.....	120
6.7	xpass_version.xsd.....	123

1. Einleitung

XPass ist ein auf XML basierendes Datenaustauschformat für Dokumentdaten und dokumentabhängigen Geschäftsprozessen in Nachrichten zwischen den Passbehörden und den Herstellern (Lieferanten) der Passdokumente. Dieses Format soll allen beteiligten Behörden und Lieferanten erlauben, unabhängig vom Betriebssystem und der verwendeten Software sicher Daten in elektronischer Form auszutauschen.

XPass wird zunächst für die Übertragung der Daten für die Bestellung, Produktion und Lieferung von Reisepässen konzipiert, ist aber für weitere Personaldokumente (Produktarten) erweiterbar. Die Modellierung wird in Anlehnung an den Standard XMeld 1.2 vorgenommen.

Die zu übertragenden Daten werden in Sendungs- und Verfahrensdaten unterteilt. Die Sendungsdaten sind unabhängig vom Verfahren und werden in jeweils einem Nachrichtenkopf modelliert.

1.1 Konventionen

Die Daten werden in Komponenten zerlegt und in einer Feldbeschreibung verbal beschrieben. In einem Abschnitt Modellierung werden die Komponenten mit ihren Beziehungen zueinander dargestellt und schließlich durch ein Beispiel illustriert.

1.2 Schemadatei

Alle Nachrichten zwischen den Passbehörden und dem Passhersteller werden im XML-Format ausgetauscht. Die Nachrichten müssen wohlgeformt und gültig sein. Die Validierung wird gegen eine (oder mehrere) XML-Schemadatei(en) vorgenommen. Diese Schemadateien liegen in Form der Datei „XPASS.XSD“ vor (siehe Kapitel 6).

Die Anforderungen zur Internationalisierung und weiteren Produktarten für Personaldokumente sind in dieser Version noch nicht berücksichtigt.

1.3 Validierung

Die Entwickler des Einwohnerverfahrens müssen durch ihre Erfassungssoftware die Einhaltung der Technischen Richtlinie erzwingen. Jede Verletzung führt im Produktionssystem zu einem Fehlerdokument - d.h. das entsprechende Personaldokument kann nicht produziert werden. Ein Teil der Vorschriften wird bereits durch die Regeln der Schemadatei überprüft.

1.4 Digitale Signatur und Verschlüsselung der Daten

Bestell- und Antragsdaten (Inhaltsdaten im Sinne des Informations- und Kommunikationsdienstegesetzes) werden in Abhängigkeit des Geschäftsvorfalles digital signiert. Es handelt sich dabei nicht um eine qualifizierte Signatur im Sinne des Signaturgesetzes, sondern um Authentisierung (wer hat die Daten übermittelt) und Integritätssicherung.

Zur Erzeugung der digitalen Signatur der Daten sollen X509v3-Zertifikate aus der Verwaltungs-PKI des Bundes und der Länder¹ eingesetzt werden.

Zur Sicherung der Vertraulichkeit und Integrität der signierten Bestell- und Antragsdaten erfolgt anschließend die Verschlüsselung der signierten Daten. Die Darstellung der signierten und ggf. anschließend verschlüsselten Daten erfolgt im Schema Xpass-Transport.

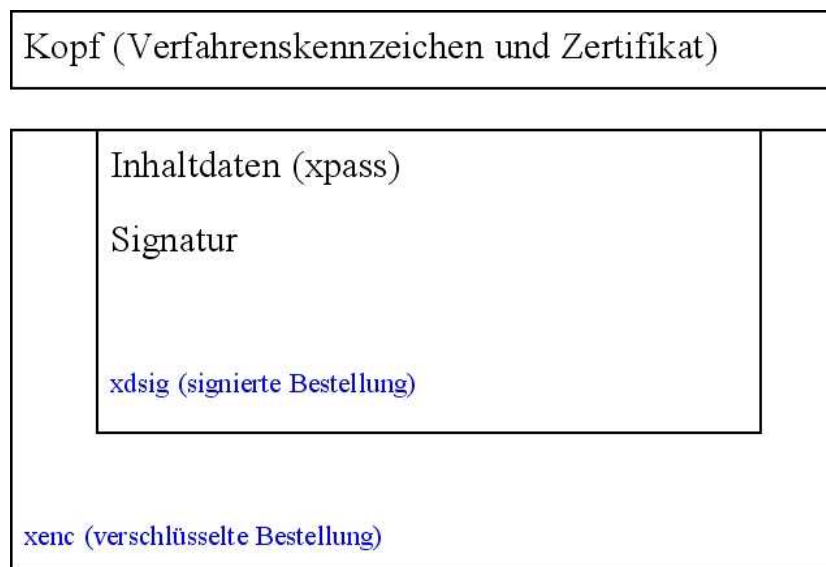


Abbildung 1: Schematische Darstellung der signierten und verschlüsselten Bestellung

Die Nachrichten, die von den Passbehörden an den Passhersteller gesendet werden und personenbezogene Daten enthalten, werden signiert und verschlüsselt. Die Nachrichten vom Passhersteller an die Passbehörden enthalten keine personenbezogenen Daten und werden signiert. Eine Verschlüsselung auf Transportebene erfolgt zusätzlich.

Die Signatur ist nach [XMLDSIG] als "enveloping signature" auszuführen, zulässige Kanonisierungen sind

Canonical XML Version 1.0:

Ohne comments: <http://www.w3.org/TR/2001/REC-xml-c14n-20010315>

With comments: <http://www.w3.org/TR/2001/REC-xml-c14n-20010315#WithComments>

Exclusive XML Canonicalization Version 1.0:

Ohne comments: <http://www.w3.org/2001/10/xml-exc-c14n>

With comments: <http://www.w3.org/2001/10/xml-exc-c14n#WithComments>

¹ Näheres siehe <http://www.bsi.bund.de/fachthem/verwpki/vpkiallgemeines.htm>

Digest- und Signaturverfahren sind entsprechend der Policy der Verwaltungs-PKI (<http://www.bsi.bund.de/fachthem/verwpki/dokumente/dokumente.htm>) einzusetzen.

Oberstes zu signierendes Element ist "xpass:bestellung.auftrag", welches in einem "object"-Element der Signatur abzulegen ist. Es ist nur ein "xpass:bestellung.auftrag"-Element pro Signatur erlaubt, siehe auch das folgende Beispiel.

Die analoge Aussage bzgl. gültiger Algorithmen gilt für die Verschlüsselung. Oberstes zu verschlüsselndes Element ist entweder "ds:Signature" oder "dataSig".

1.4.1 Beispiel für die digitale Signatur der Daten

In dem nachfolgenden Beispiel dient das Element <dataSig> als Wurzelement. Es wird schließlich verschlüsselt.

```
<dataSig xmlns="http://xpass.bsi.bund.de/schema/xpassTSSub.xsd">
  <ds:Signature xmlns:ds="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#">
    <ds:SignedInfo>
      <ds:CanonicalizationMethod Algorithm="http://www.w3.org/TR/2001/REC-xml-c14n-20010315"></ds:CanonicalizationMethod>
      <ds:SignatureMethod Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#rsa-sha1"></ds:SignatureMethod>
      <ds:Reference URI="#TheFirstObject">
        <ds:Transforms>
          <ds:Transform Algorithm="http://www.w3.org/TR/2001/REC-xml-c14n-20010315#WithComments"></ds:Transform>
        </ds:Transforms>
        <ds:DigestMethod Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#sha1"></ds:DigestMethod>
        <ds:DigestValue>DM1wB63xmbvY4d8SZY//iu0cxz4=</ds:DigestValue>
      </ds:Reference>
    </ds:SignedInfo>
    <ds:SignatureValue>AXLaDu8bvDz77tJyGkmhPJqT9nKQlx4vGebu2uz3SVT47zj0c2DDsm7Z2HbcCF1TZ
b3P1yk25jm6dbrr0GcCVfqI2PnItGnBL3suF6tfjVdVYaxRMSf5yhfyxfpppeV3uHoCsGUI4oQDxWtSvTI=</d
s:SignatureValue>
    <ds:KeyInfo>
      <ds:X509Data>
        <ds:X509Certificate>MIIC/jCCAeagAwIG9w0BAQUFADCBnTElMAkGA1UEBhMCREUxDzANBgNVBAgTBk
JlcmxpbjEPMA0GA1UEBxMDVQKExRCdW5kZXNkcncvja2VyZWkgR21iSDERMA8GA1UECXMlU0ggREQGU1cxFjAU
BgNVVUYSBFLUsxIjAgBgkqiG9w0BCQEW2FuZHZJLnN0b3lrZUBiZHIuZGUwHhcNMDYwMzEwMzEwMTMA3Wj
BrMQswCQYDVQQGEwJERTEPMA0GA1UECBMGMmVybGluMR0wGwYDVQQKExVyZWkgR21iSDERMA8GA1UECXMlU0gV
BAMTEGtvdXNlcnZlci5iZHIuZGUwZ8wDQYJKoZI</ds:X509Certificate>
      </ds:X509Data>
      <ds:KeyValue>
        <ds:RSAKeyValue>
          <ds:Modulus>jmsbgghDVq38qehWp9FLYYHCCjyG9IpbLEb6ymyhkQJGpw3kG5M7I46pHdoC63N8iTWuV
NuqRmBebT9F22k0QxQpnwsJTXmsLs53pBK7CfJ0J64GWK0tyEREX0i8wsN009Kd7mjkhmE=</ds:Modulus>
```

```

    <ds:Exponent>AQAB</ds:Exponent>
  </ds:RSAKeyValue>
</ds:KeyValue>
</ds:KeyInfo>
<ds:Object Id="TheFirstObject">
  <bestellung.auftrag />
</ds:Object>
</ds:Signature>
</dataSig>

```

1.4.2 Beispiel für die Verschlüsselung der Daten

Im nachfolgenden Beispiel wird das Element `<dataSigEnc>` als Wurzelement gezeigt.

```

<dataSigEnc>
  <xenc:EncryptedData xmlns:xenc="http://www.w3.org/2001/04/xmlenc#"
Type="http://www.w3.org/2001/04/xmlenc#Element">
  <xenc:EncryptionMethod Algorithm="http://www.w3.org/2001/04/xmlenc#aes256-cbc" />
  <ds:KeyInfo xmlns:ds="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#">
    <xenc:EncryptedKey>
      <xenc:EncryptionMethod Algorithm="http://www.w3.org/2001/04/xmlenc#rsa-1_5" />
      <xenc:CipherData>
        <xenc:CipherValue>ZUtwVcQygvX1m/
+E3tM6J9ZUxLgAlDt7zcMsJar5r2ppCtLPkEDMCCXkT713IGmm9Y5lgEdlfgvyvdXT7ar42P4omk9e2c2iiv0y
Gh/hdBCBSaYRGRFa3rwUZJGQ</xenc:CipherValue>
      </xenc:CipherData>
    </xenc:EncryptedKey>
  </ds:KeyInfo>
  <xenc:CipherData>
    <xenc:CipherValue>ru2AqnleCTAidWDgYwpFm5gmqRq1x2+3sEzAzap5DRJJSAZ5A/b3wGQf5GVLlQDi3
yUZDzLeCvq/omGkqw8A9yov5a+xH0s6+KxrGfl4kz0nyUC6BIKYvrFiUx+TaesnYie5/gYrfNleDiaYmajH+mP
+f4f9GPPeUNoRhEcgsISX660VRzGvQ+XEwGSVGeFYP3TsKe5PudIC105a0zX0Q/pPSJKvWQjPSycqx9lb0APiX
rifRQbuVfx9C/CkuJ4iXCA1kd9ZZGXHRupXoBnQbZ/VWVAjvuYUQ45SDU+5P9sFpGQAI/FepjPRwwHQUMClUox
9d+ERZs51MvLJHXFFHUVix/StvwgxDhw7GN57RHvu1IESCYVphtb9Vjpw1qTBw7ImZXmGMLhxiyFweq2Au70F
L2gh/XbnWiWl03fvt28NLx0zhduUGMLC600Aa2C071znDgJ51cft0LTV9nk0Md4FMgqHAVXPrR0z9ktfsfsp5T
VINu8dwilocj+45nKvoqe3Q4JKAJU00QGxJ73HJoLSwrMaVleH3V+r6I0M46v3Iz4Kp3rw2XQP9gSsaXvLGPW3
Jkra4SDXte9pbnWTpe2AbRVFH9elejWpS1QZx0/7iQs7EdxoUX4GIooTjgpfoHNStXU5gS0G52VKFr/mbSF4vT
nurTge3rc5q7EDScPQeQ3hKK/WgCqtojsF80gDIpsmRS54SnNn/kMYKIifxWHwPpyWv+KHT4kMPkAAadHXHI97
6Lh40uIxtVazC7ZIr0069y2CG1igNBI7HEb+nH1hoB//JlaMWeoXLboRWqozp/BeE/yKziLVNG1j8N0tY30YEh
JthvpjWkk3f0wrgAif5a+o0FI692NaYIN3CEzPFM1KgbLYz3JtNpWJkvKFzYqfXeYLUR/mxRJqvjEk99o0o909
ctFVCBm8SGf0QG2mA==</xenc:CipherValue>
    </xenc:CipherData>
  </xenc:EncryptedData>
</dataSigEnc>

```


2. Allgemeine Datentypen

2.1 Zeichensatz

Die Übergabe der Personen- und Bestelldaten aus dem Einwohnerverfahren erfolgt grundsätzlich im Zeichensatz Unicode und im Austauschformat UTF-8. UTF-8 ist ein verbreitetes Format, welches eine variable Anzahl von Kodeeinheiten (Bytes) nutzt. Die im europäischen Sprachraum gebräuchlichsten Zeichen werden in einem Byte oder in zwei Bytes kodiert. Alle Personen- und Bestelldaten werden in Unicode abgelegt.

In UTF-8 können theoretisch 2^{31} verschiedene Zeichen kodiert werden, davon wird aber nur ein Bruchteil für die Produktion von deutschen Ausweisen und Reisepässen benötigt. Die Untermenge der für die Produktion von Personaldokumenten zulässigen Unicode-Zeichen ist im Zeichensatz „LA8Passport“ festgelegt.

Der Zeichensatz „LA8Passport“ ist in Kapitel 5 des vorliegenden Dokumentes beschrieben.

2.2 Feldlängen

Die Größe der Datenfelder auf den Personaldokumenten ist begrenzt. Das stellt besonders für die Felder „Name und Geburtsname“, „Vorname“ und „Geburtsort“ ein Problem dar, da diese Daten sehr lang sein können und durch den Passhersteller vollständig auf dem Dokument abgebildet werden müssen. Deshalb werden abhängig von der Länge der Daten für diese drei Felder bei der Produktion von Reisepässen verschieden große Schriftfonts eingesetzt. Der Dateninhalt kann auf mehrere Zeilen verteilt werden, in die Daten können bei Bedarf Bindestriche als Trennzeichen eingefügt werden.

Dieses Aufteilen der Daten auf mehrere Zeilen kann nicht automatisch durch den Passhersteller erfolgen, da das zu Sinnentstellungen führen kann. Die Einwohnerverfahren sind deshalb für das korrekte Aufteilen der Personendaten auf mehrere Zeilen bzw. für das sinnvolle Abkürzen bestimmter Angaben verantwortlich.

Bei der Übernahme der Personendaten erfolgt eine Prüfung oder Berechnung der Schriftgrößen aufgrund der gelieferten Daten. Werden durch die Passbehörde Daten geliefert, die sich mit keiner Schriftgröße drucken lassen, so kann das entsprechende Dokument nicht produziert werden und resultiert in einem Fehlerdokument.

2.3 Abgeleitete Datentypen, Namensräume

Die verwendeten Typen wurden global deklariert. Dieser Ansatz wurde aus der XMeld-Spezifikation übernommen. Er hat den Vorteil, dass Typen wieder verwendet werden können.

Für das Schema wurde ein eigener Namensraum xpass festgelegt.

2.4 Geschäftsvorfälle

Die Passbehörden tauschen mit dem Passhersteller Daten zu folgenden derzeit modellierten Geschäftsprozessen aus:

- Bestellung von Passdokumenten (hierzu zählen die Bestellung selbst, die Auftragsbestätigung, die Lieferung und Rechnungslegung)

- Reklamation (hierzu zählen reklamierte Dokumente und Benachrichtigungen)

Alle Daten, die als Root-Elemente modelliert wurden, werden als Nachrichten zwischen der Passbehörde und dem Passhersteller ausgetauscht.

Für die einzelnen Geschäftsvorfälle wurden folgende Nachrichten modelliert:

- Bestellungen
 - bestellung.auftrag
 - bestellung.information mit dem Typ Auftragsbestätigung bzw. Lieferinformation
- Reklamationen
 - reklamation.reklamation
 - reklamation.information
 - bestellung.auftrag (mit Reklamationskennzeichen)
 - bestellung.information mit dem Typ Auftragsbestätigung bzw. Lieferinformation

Die Erzeugung der Nachrichten vom Typ bestellung.auftrag, bestellung.auftrag (mit Reklamationskennzeichen) und dem optionalen Typ reklamation.reklamation erfolgt durch das Einwohnerverfahren.

Die Erzeugung der Nachrichten vom Typ bestellung.information mit dem Typ Auftragsbestätigung bzw. Lieferinformation und dem Typ reklamation.information erfolgt durch Software-Module des Passproduzenten.

3. Schemabeschreibung

3.1 Nachrichtenköpfe

3.1.1 Nachrichtenkopf für die Kommunikation von der Passbehörde zum Passhersteller

3.1.1.1 Feldbeschreibung

In Tabelle 1 sind die Felder für den **Nachrichtenblock von der Passbehörde zum Passhersteller** beschrieben.

Element/Attribut	Pflicht	Typ und Regeln	Beschreibung
erstellungzeitpunkt	X	Datum Zeit	Zeitpunkt der Erstellung der Nachricht
anwenderkennung		Alphanumerisch	Die Anwenderkennung stellt Informationen über die absendende Person zur Verfügung und dient der Protokollierung.
absender	X	Alphanumerisch	Behördenkennung
kgs		Alphanumerisch, 8 Stellen	Amtlicher Kreisgemeindeschlüssel der Behörde
aussenstelle		Alphanumerisch, 2 Stellen	Außenstellenummer der Behörde. In Großstädten werden Passbestellungen nicht nur über die Hauptstelle abgewickelt, sondern in Außenstellen. Da jeder Antragsteller seinen Reisepass in seiner Außenstelle abholen möchte, ist es sinnvoll die Lieferung der Reisepässe gleich an diese Außenstelle vorzunehmen. Zur Identifikation der Außenstelle werden der KGS und die Außenstelle verwandt.
empfaenger	X	Alphanumerisch	Kennung des Empfängers der Nachricht, in diesem Fall der Passhersteller.
anwendung		Alphanumerisch	Anwendung mit der die Nachricht erzeugt wurde.
version		Alphanumerisch	Versionsbezeichnung der Anwendung.
kommentar		Alphanumerisch	Hier kann ein Kommentar oder eine Beschreibung der Nachricht eingetragen werden.

Tabelle 1: Felder des Nachrichtenblockes von der Passbehörde zum Passhersteller

3.1.1.2 Modellierung

In Abbildung 2 ist die Struktur für den **Nachrichtenblock von der Passbehörde zum Passhersteller** dargestellt.

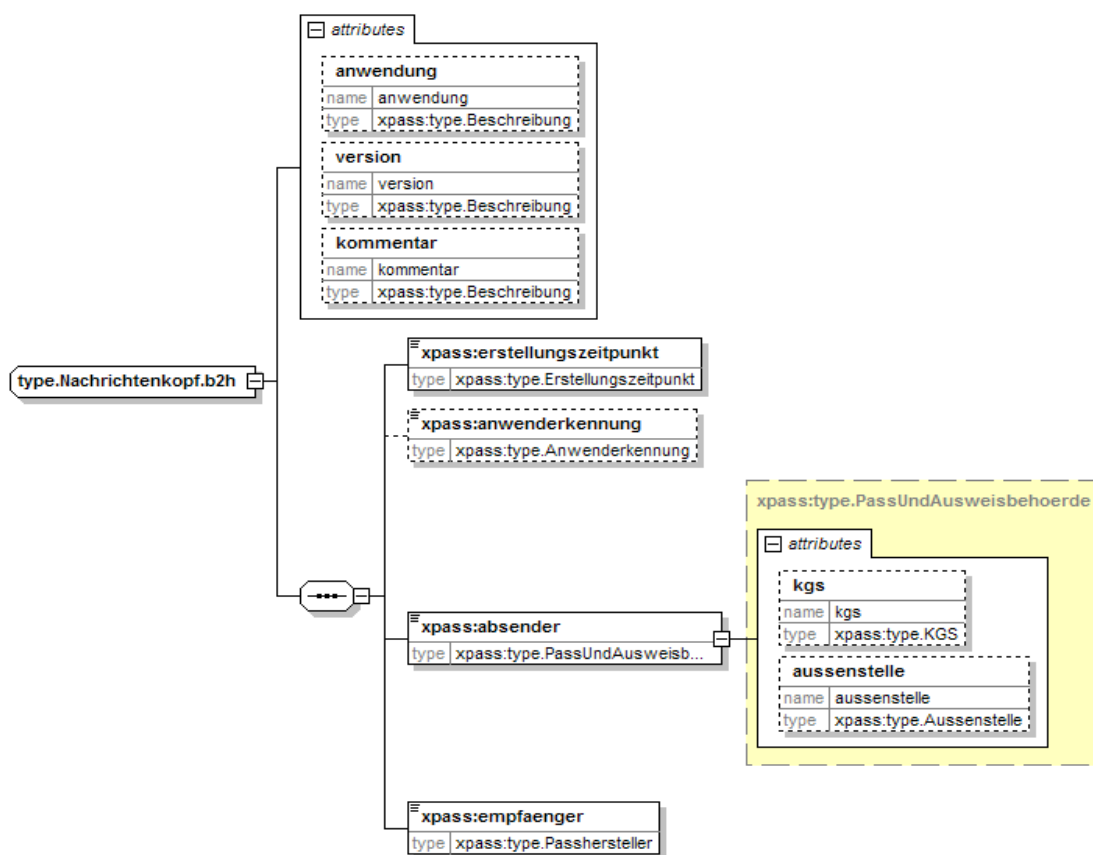


Abbildung 2: Struktur des Nachrichtenblockes von der Passbehörde zum Passhersteller

3.1.1.3 Beispiel

Der nachfolgende Auszug zeigt ein Beispiel für die Übertragung eines Nachrichtenblockes von der Passbehörde zum Passhersteller. Der Nachrichtenblock ist kein Wurzelement und kann nur als Kindelement einer Nachricht auftreten.

```

<nachrichtenkopf anwendung="DIGID" version="2.0.1">
  <erstellungzeitpunkt>2001-12-17T09:30:47.0Z</erstellungzeitpunkt>
  <absender>0720</absender>
  <empfaenger>BDR</empfaenger>
</nachrichtenkopf>
  
```

3.1.2 Nachrichtenkopf für die Kommunikation vom Passhersteller zur Passbehörde

3.1.2.1 Felddescription

In Tabelle 2 sind die Felder für den **Nachrichtenblock vom Passhersteller zur Passbehörde** beschrieben.

Element/Attribut	Pflicht	Typ und Regeln	Beschreibung
erstellungzeitpunkt	X	Datum Zeit	Zeitpunkt der Erstellung der Nachricht
anwenderkennung		Alphanumerisch	Die Anwenderkennung stellt Informationen über die absendende Person zur Verfügung und dient der Protokollierung.
absender	X	Alphanumerisch	Der Absender der Nachricht, in diesem Fall die Kennung des Passherstellers.
empfaenger	X	Alphanumerisch	Der Empfänger der Nachricht, in diesem Fall die Behördenkennung.
kgs		Alphanumerisch, 8 Stellen	Amtlicher Kreisgemeindeschlüssel der Behörde
aussenstelle		Alphanumerisch, 2 Stellen	Außenstellenummer der Behörde. In Großstädten werden Passbestellungen nicht nur über die Hauptstelle abgewickelt, sondern in Außenstellen. Da jeder Antragsteller seinen Reisepass in seiner Außenstelle abholen möchte, ist es sinnvoll die Lieferung der Reisepässe gleich an diese Außenstelle vorzunehmen. Zur Identifikation der Außenstelle werden der KGS und die Außenstelle verwandt.
kommentar		Alphanumerisch	Hier kann ein Kommentar oder eine Beschreibung der Nachricht eingetragen werden.

Tabelle 2: Felder des Nachrichtenblocks vom Passhersteller zur Passbehörde

3.1.2.2 Modellierung

In Abbildung 3 ist die Struktur für den **Nachrichtenblock vom Passhersteller zur Passbehörde** dargestellt.

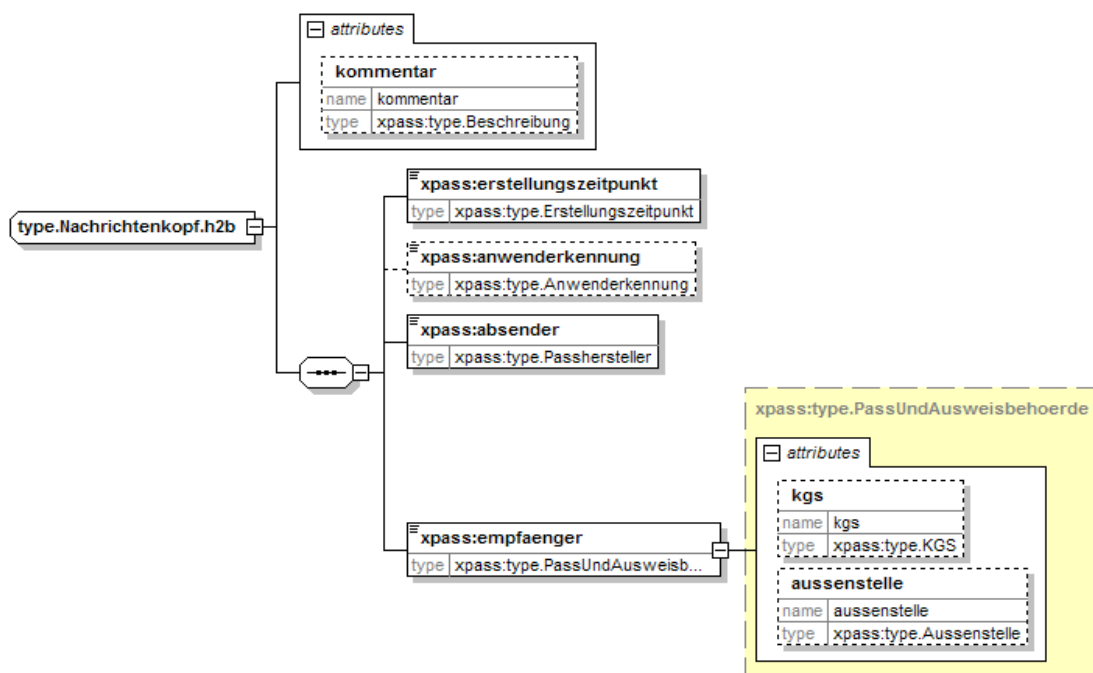


Abbildung 3: Struktur des Nachrichtenblocks vom Passhersteller zur Passbehörde

3.1.2.3 Beispiel

Der nachfolgende Auszug zeigt ein Beispiel für die Übertragung eines **Nachrichtenblocks** vom Passhersteller zur Passbehörde.

```
<nachrichtenkopf>
<erstellungzeitpunkt>2004-12-17T09:30:47.0Z</erstellungzeitpunkt>
<anwenderkennung>String</anwenderkennung>
<absender>BDR</absender>
<empfaenger>0729</empfaenger>
</nachrichtenkopf>
```

3.1.3 Verfahrenskennzeichen

3.1.3.1 Felddescription

In Tabelle 3 sind die Felder des Verfahrenskennzeichens beschrieben. Das Verfahrenskennzeichen enthält redundant Daten aus den Verfahrensdaten (z.B. dem Bestellblock), die dazu dienen sollen, Absender und Zweck einer Nachricht auch dann ermitteln zu können, wenn die Entschlüsselung bzw. Zertifikatsprüfung fehlschlägt. Das Verfahrenskennzeichen ist im Kopf der Nachricht im XPass-Transport-Format enthalten.

Element/Attribut	Pflicht	Typ und Regeln	Beschreibung
verfahrenskennzeichen	X	Alphanumerisch	Das Verfahrenskennzeichen ist ein sprechender Schlüssel, der Angaben zum Vorgang enthält. Er setzt sich aus den Komponenten behördenkennzahl, vorgangsnr, prioritaet, produktart, erstellungszeitpunkt, status und lfdnr zusammen.
behoerdenkennung	X	Alphanumerisch, 4 Stellen	Die Kennzahl der Passbehörde. Sie erscheint u.a. in der Seriennummer der Passdokumente. Die Behörde muss für die Produktart bestellberechtigt sein.
prioritaet		Alphanumerisch	Kennzeichen für die Priorität der Bearbeitung. Es ist 'E', wenn es sich um eine Expressbestellung handelt.
vorgangsnummer	X	Alphanumerisch, 8 oder 9 Stellen	Die Vorgangsnummer ist abhängig vom Typ der Nachricht. Bei Nachrichten zu Bestellungen (Auftrag oder Bestellinformation) wird hier die Bestellscheinnummer erwartet. Sie wird von der Passbehörde vergeben und setzt sich zusammen aus der vierstelligen Behördenkennzahl, einer dreistelligen lfd. Nummer und einer Prüfziffer nach dem 7-3-1-Verfahren. Nachrichten zu Reklamationen enthalten hier die ein ,R' und die Bestellscheinnummer der zugehörigen Reklamationsbestellung.
produktart	X	Alphanumerisch, Liste	Die Bestellproduktart aller in dieser Bestellung enthaltenen Dokumente. Die Passproduktarten resultieren in verschiedenen Bestellproduktarten, aus denen abgeleitet wird, welche Passdecke und welches Produktionsverfahren, z.B. Express anzuwenden ist. Die zulässigen Werte sind in Tabelle 4 aufgeführt.
status		Numerisch	Kennzeichen der Produktion über den Produktionsstatus einer Bestellung bei Bestellinformationen. Der Status wird nur vom Passhersteller an die Passbehörde übermittelt und ist daher optional.
lfdnr		Numerisch	In der Produktion vergebene laufende Nummerierung der Bestellung. Sie wird nur vom Passhersteller an die Passbehörde übermittelt und ist daher optional.

Element/Attribut	Pflicht	Typ und Regeln	Beschreibung
erstellungzeitpunkt	X	Datum Zeit	Zeitpunkt der Erstellung der Nachricht
version		Alphanumerisch	Version des XPass-Schemas welches zur Validierung verwandt wurde.
externerschlüssel		Alphanumerisch	Kennzeichen der Passbehörde für eine Bestellung. Dieses Kennzeichen wird beim Passproduzenten während des Produktionsprozesses gespeichert und bei jedem Versand von Bestellinformationen an die Passbehörde mitgegeben. Es dient der Passbehörde zum Zuordnen von Nachrichten zu einer Bestellung.

Tabelle 3: Felder des Verfahrenskennzeichens

In Tabelle 4 sind die derzeit zulässigen Produktarten beschrieben.

Produktart	Beschreibung
Europapass	Reisepass
246	Reiseausweis Flüchtlinge
259	Reiseausweis Staatenlose
262	Reiseausweis Ausländer
314	Reisepass mit VISA
327	Bürgerpass (Reisepass mit 48 Seiten)
330	Diplomatenpass
356	Dienstpass
408	Reisepass mit VISA Express
424	Bürgerpass Express (Reisepass mit 48 Seiten)
437	Diplomatenpass Express
453	Dienstpass Express
547	Reiseausweis Flüchtlinge Express
550	Reiseausweis Staatenlose Express
563	Reiseausweis Ausländer Express

Tabelle 4: Produktarten

3.1.3.2 Modellierung

In Abbildung 4 ist die Struktur des Verfahrenskennzeichens dargestellt.

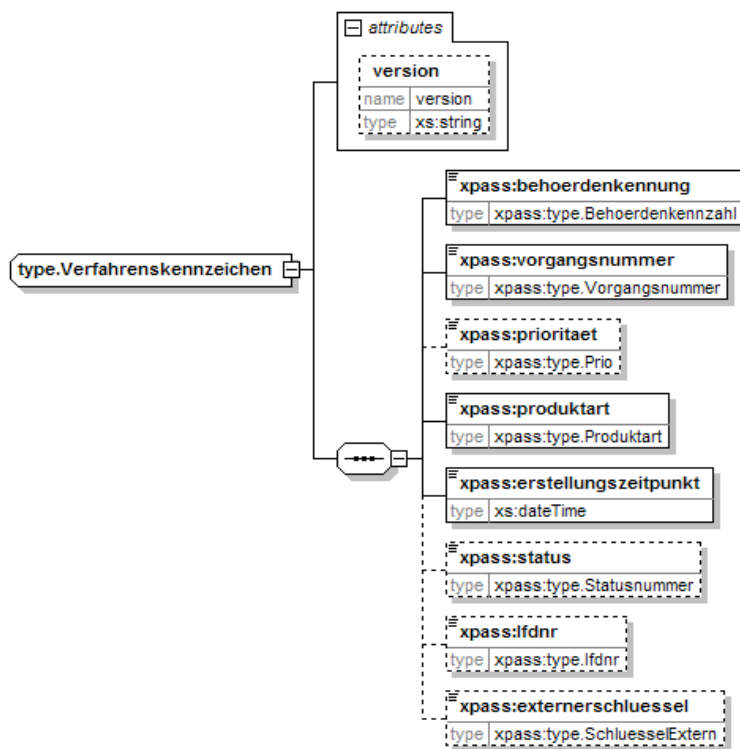


Abbildung 4: Struktur des Verfahrenskennzeichens

3.1.3.3 Beispiel

Der nachfolgende Auszug zeigt ein Beispiel für die Struktur des Verfahrenskennzeichens zu einer Bestellung.

```
<verfahrenskennzeichen>
  <behoerdenkennung>0720</behoerdenkennung>
  <vorgangsnummer>07021234</vorgangsnummer>
  <produktart>314</produktart>
  <erstellungzeitpunkt>2004-12-17T09:30:47.0Z</erstellungzeitpunkt>
  <status>20070</status>
  <lfdnr>2</lfdnr>
</verfahrenskennzeichen>
```

3.2 Vorgangsdaten

3.2.1 Bestellung

Die **Bestellung** dient der Aufbereitung und Übertragung der für die Produktion einer definierten Menge von Personaldokumenten erforderlichen Dokumenteninformationen und der Übermittlung rechtsverbindlicher Begleitdokumente zur Beauftragung der Produktion von der Passbehörde zum Passhersteller.

Jede Bestellung wird als Nachricht von der Passbehörde an den Passhersteller gesendet. Die Bestellung enthält einen Block mit Bestelldaten (Bestellblock) und einen Block mit mindestens einem Antragsdatensatz (Antragsdatenblock).

3.2.1.1 Übersicht über den Ablauf

In Abbildung 5 ist der grobe Ablauf für die **Bestellung** in einem Anwendungsfalldiagramm dargestellt.

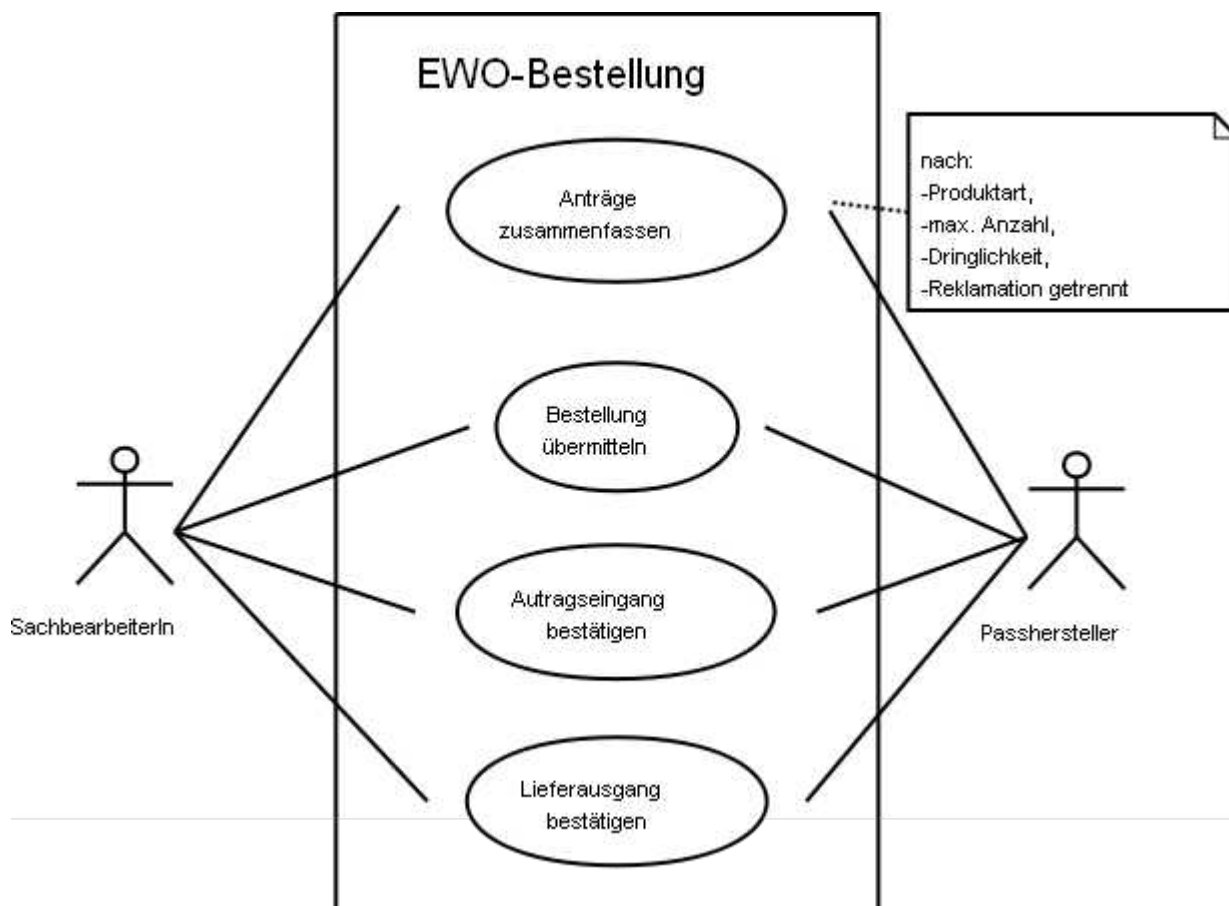


Abbildung 5: Die Bestellung (Übersicht)

In der Passbehörde fasst ein Sachbearbeiter zunächst alle bestellfertigen Antragsdaten zu einer Bestellung zusammen. Dabei wird vorausgesetzt, dass die Antragsdaten inhaltlich bereits auf die Einhaltung vorgegebener Plausibilitäten des Passherstellers geprüft wurden.

In einem zweiten Arbeitsvorgang wird die Bestellung durch den Sachbearbeiter im Einwohnerverfahren ausgelöst. Dabei werden integrierte Prozessschritte ausgeführt.

Nach Eingang der Bestellung beim Passhersteller bestätigt dieser der Passbehörde den Auftragseingang.

Bei Übergabe der produzierten Dokumente an den Spediteur bestätigt der Passhersteller der Passbehörde den Lieferausgang.

Dieser grobe Ablauf wird im Folgenden detailliert beschrieben.

3.2.1.2 Der Ablauf im Detail

Die während der **Bestellung** ablaufenden Schritte sind in einem Aktivitätendiagramm dargestellt. Die dargestellten Aktivitäten können durch implizite Teilschritte (z.B. auf Systemebene) untersetzt sein.

Abbildung 6 zeigt den Ablauf zwischen der Passbehörde und dem Passhersteller.

Aktivitäten, die das Versenden einer elektronischen Nachricht (z.B. über OSCI) auslösen, sowie die

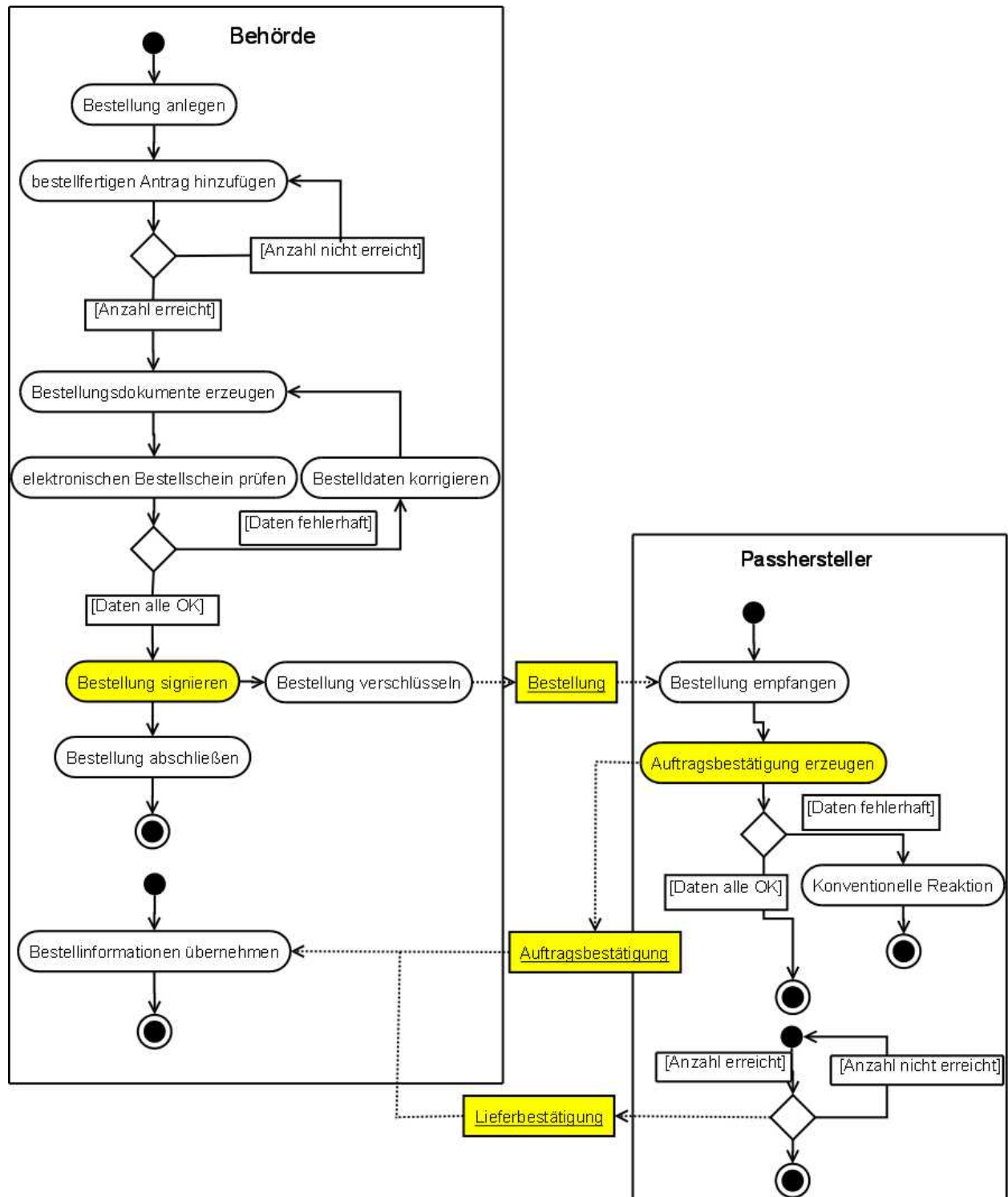


Abbildung 6: Die Bestellung (Prozessmodell)

1. Der Sachbearbeiter legt im Einwohnerverfahren der Passbehörde einen neuen Bestellvorgang an.
2. Der Sachbearbeiter kennzeichnet in der Liste bestellfertiger Anträge die zur Bestellung vorgesehenen Anträge. Die Antragsdaten sind plausibel und werden inhaltlich nicht betrachtet.
3. Anschließend werden die Bestelldokumente erzeugt. Der Sachbearbeiter bekommt dabei den Inhalt des erzeugten digitalen Bestellscheins angezeigt.
4. Der Sachbearbeiter prüft die auf dem digitalen Bestellschein angezeigten Daten.
5. Sind die Daten auf dem digitalen Bestellschein nicht korrekt, korrigiert der Sachbearbeiter die fehlerhaften Daten im Einwohnerverfahren und erzeugt die Bestelldokumente erneut.
6. Sind die auf dem digitalen Bestellschein angezeigten Daten korrekt, signiert der Sachbearbeiter die Bestellung.
7. Durch die Signatur des Sachbearbeiters werden alle für den Transport der Nachricht **Bestellung** erforderlichen impliziten Teilschritte zur Datenaufbereitung (z.B. Verschlüsselung) und Zustellung an den Passhersteller ausgelöst.
8. Der Passhersteller empfängt die Nachricht **Bestellung**. Dabei wird implizit eine Prüfung der Authentizität der empfangenen Daten, eine Rückgewinnung der Antragsdaten und deren inhaltliche Prüfung durchgeführt. Dabei wird eine Nachricht **Auftragsbestätigung** vom Passhersteller für die Passbehörde erzeugt.
9. Sind die Antragsdaten inhaltlich korrekt, so werden diese in das zentrale Produktionssystem übernommen.
10. Bei Unstimmigkeiten ist eine konventionelle Reaktion des Passherstellers bei der Passbehörde z.B. über Telefon oder Fax möglich. Wenn die Daten erkannt werden konnten, wird eine Nachricht erzeugt, die die aufgetretenen Fehler benennt und aus der hervorgeht, welche Dokumente nicht produziert werden können.
11. Nachdem alle Personaldokumente einer Bestellung produziert wurden, wird implizit eine Nachricht **Lieferbestätigung** vom Passhersteller für die Passbehörde erzeugt. Wenn eine Bestellung in mehreren Teilen ausgeliefert wird, wird bei jedem Teil der Lieferung eine **Lieferbestätigung** erzeugt.

Der Ablauf des Bestellvorgangs und die Datenübertragung ist weitestgehend unabhängig von der Produktart. Die Zusammenstellung der Antragsdaten und die Struktur der Inhaltsdaten weichen bei Reisepässen und Reiseausweisen voneinander ab und werden daher im Folgenden in getrennten Abschnitten dargestellt.

3.2.1.3 Reisepässe

Feldbeschreibung

In Tabelle 5 sind die Felder für den **Bestellblock** beschrieben.

Element/Attribut	Pflicht	Typ und Regeln	Beschreibung
behoerdenkennung	X	Alphanumerisch, 4 Stellen	Die Kennzahl der Passbehörde. Sie erscheint u.a. in der Seriennummer der Passdokumente. Die Behörde muss für die Produktart bestellberechtigt sein.
bestellnummer	X	Alphanumerisch, 8 Stellen	Bestellscheinnummer der Bestellung, die von der Passbehörde vergeben wird. Sie setzt sich zusammen aus der vierstelligen Behördenkennzahl, einer dreistelligen lfd. Nummer und einer Prüfziffer nach dem 7-3-1-Verfahren. Die Bestellscheinnummer ist nicht eindeutig, da sich die lfd. Nummer zyklisch wiederholt.
produktart	X	Alphanumerisch, Liste	Die Bestellproduktart aller in dieser Bestellung enthaltenen Dokumente. Die Passproduktarten resultieren in verschiedenen Bestellproduktarten, aus denen abgeleitet wird, welche Passdecke und welches Produktionsverfahren, z.B. Express anzuwenden ist. Die zulässigen Werte sind in Tabelle 4 zusammengestellt.
expresskennzeichen		Boolean, Vorbelegung False	Expressbestellungen werden in 72 Stunden produziert und zugestellt und mit einem höheren Preis in Rechnung gestellt. Eine Expressbestellung geht außerdem aus der Produktart hervor.
anzahl	X	Numerisch, zwischen 1 und 150	Die Anzahl der Anträge innerhalb einer Bestellung. Zulässig sind 1 bis 150 Anträge pro Bestellung.
bestellzeitpunkt	X	Datum und Uhrzeit	Bestelldatum und Uhrzeit. Das Bestelldatum darf nicht älter sein als 6 Monate und nicht in der Zukunft liegen.
bestellschein	X	Alphanumerisch oder binär	Digitaler Bestellschein. Hier kann entweder eine URL (Referenz auf ein Dokument mit dem digitalen Bestellschein) enthalten sein oder der Dateinhalt selbst als Base64-kodierter Binärdatenstrom. Während der Übertragung der Daten muss der Bestellschein inkludiert sein.

Element/Attribut	Pflicht	Typ und Regeln	Beschreibung
ausgangsverpackung		Numerisch, Liste	Kennzeichen, in welcher Verpackungsart die hergestellten Passdokumente ausgeliefert werden sollen. Wenn nicht angegeben wird 0 angenommen. Zulässige Werte sind derzeit: 0 Einweg 10 Einweg Jiffy-Tasche 11 Einweg Karton 14 Einweg Karton (Großmenge)
reklamationskennzeichen		Boolean	Kennzeichen, ob sich die Bestellung auf Reklamationen bezieht. In diesem Fall enthält die Bestellungen ausschließlich Anträge für Ersatzdokumente, die den Bürgern anstelle der reklamierten Dokumente ausgestellt werden.
externerschlüssel		Alphanumerisch	Kennzeichen der Passbehörde für eine Bestellung. Dieses Kennzeichen wird beim Passproduzenten während des Produktionsprozesses gespeichert und bei jedem Versand von Bestellinformationen an die Passbehörde mitgegeben. Es dient der Passbehörde zum Zuordnen von Nachrichten zu einer Bestellung.

Tabelle 5: Felder des Bestellblocks

Der **Antragsdatenblock** besteht aus mindestens einem Antragsdatensatz. Jeder Antragsdatensatz hat einen Binärblock, der Passfoto, Unterschrift und Fingerabdrücke enthält und künftig weitere biometrische Daten im binären Format enthalten kann.

In Tabelle 6 sind die Felder für den **Antragsdatenblock** beschrieben.

Element/Attribut	Pflicht	Typ und Regeln	Beschreibung
nr	X	Numerisch	Fortlaufende eindeutige Nummerierung der Anträge. Wenn eine Seriennummer nicht lesbar ist, wird diese fortlaufende Nummer als Antragsnummer verwendet.
abweichenderegeltgültigkeit		Datum, > Antragsdatum	Hier kann von der Pass- und Ausweisbehörde das Datum angegeben werden, bis zum dem der Pass gültig sein soll. Wenn dieser Wert nicht angegeben wird, ergibt sich die Gültigkeit aus dem Antragsdatum und der vom Alter des Inhabers abhängigen Geltungsdauer. Für die Bestimmung der abweichenden Regelgültigkeit gelten die gesetzlichen Regelungen.

Schemabeschreibung

Element/Attribut	Pflicht	Typ und Regeln	Beschreibung
			Wenn eine abweichende Gültigkeit angegeben wird, darf die Regelgültigkeit nicht überschritten werden.
antragsdatum	X	Datum	Das Datum der Antragsstellung durch den Bürger. Dieses Datum wird zur Berechnung der Regelgültigkeit herangezogen.
augenfarbe	X	Alphanumerisch, nur Zeichen aus LA8Passport-Zeichensatz zulässig, 55 Zeichen maximale Länge, Sonderfall „---“	Die Augenfarbe des Antragstellers. Kann die tatsächliche Augenfarbe (z.B. aufgrund einer Behinderung) nicht festgestellt werden, sind die Angaben der antragstellenden Person zu übernehmen bzw. in Absprache mit dieser mit drei waagerechten Strichen („---“) zu versehen.
software		Alphanumerisch, 100 Zeichen	Kennzeichen für das verwendete Einwohnerverfahren, das vom Passhersteller zugelassen wurde. Es wird derzeit nicht ausgewertet.
Hardware		Alphanumerisch, 100 Zeichen	
familiennamen (zeile=1)	X	Alphanumerisch, nur Zeichen aus LA8Passport-Zeichensatz zulässig, 59 Zeichen maximale Länge	<p>Die Passbehörde muss festlegen, wie längere Familiennamen auf bis zu 4 Zeilen aufgeteilt werden. In Abhängigkeit von der Anzahl der verwendeten Zeilen und der längsten Zeile wird im Produktionssystem die Fontgröße errechnet und angewandt.</p> <p>Im Interesse der Lesbarkeit des Dokuments soll ein möglichst großer Font verwendet werden. Es sollte folgende Aufteilung vorgenommen werden:</p> <p>Wenn der Name eine Länge hat von</p> <p>1- 36 Zeichen -> Darstellung in einer Zeile</p> <p>37-90 Zeichen -> Darstellung in zwei Zeilen</p> <p>91-153 Zeichen -> Darstellung in drei Zeilen</p> <p>darüber -> Darstellung in vier Zeilen.</p> <p>Insgesamt darf eine Zeile max. 59 Zeichen enthalten. Der Name darf zusammen mit dem Geburtsname nicht mehr als 4 Zeilen mit je 59 Zeichen enthalten.</p> <p>Besitzt die antragstellende Person gemäß den Eintragungen in den Personenstandsunterlagen lediglich einen Namen, wird dieser in das Feld „Familiennamen“ eingetragen.</p>
familiennamen (zeile=2)		Alphanumerisch, nur Zeichen aus	

Element/Attribut	Pflicht	Typ und Regeln	Beschreibung
familiennamen (zeile=3)		LA8Passport- Zeichensatz zulässig, 59 Zeichen maximale Länge jeder Zeile (sh. auch Zusammenhang mit Geburtsname)	
familiennamen (zeile=4)			
kuenstlerordens name		Alphanumerisch, nur Zeichen aus LA8Passport- Zeichensatz zulässig, max. 55 Zeichen	Der Ordens- bzw. der Künstlernamen des Antragstellers.
geburtsnamen (zeile=1)		Alphanumerisch, nur Zeichen aus LA8Passport- Zeichensatz zulässig, 59 Zeichen maximale Länge jeder Zeile, Ausnahme (zeile=1), hier sind nur 54 Zeichen maximale Länge zulässig, da der Hersteller die Zeichenfolge „GEB.“ voranstellt (sh. auch Beschreibung für Zusammenhang mit Familiennamen)	Wie beim Familiennamen muss die Passbehörde bei Bedarf die Aufteilung auf mehrere Zeilen vornehmen. Auch hier wird in Abhängigkeit von der Anzahl der verwendeten Zeilen und der längsten Zeile im Produktionssystem die Fontgröße errechnet und angewandt. Es ist zu beachten, dass Titel, Familiennamen und Geburtsnamen gemeinsam ein Feld mit max. 4 Zeilen und max. 59 Zeichen pro Zeile im Dokument füllen. Wird ein Geburtsnamen angeben, muss dieser in einer neuen Zeile beginnen. Beim Geburtsnamen ist zu beachten, dass die 5- stellige Zeichenfolge „GEB.“ vom Passproduzenten vorangestellt wird und bei der Berechnung der Zeilenlänge berücksichtigt werden muss.
geburtsnamen (zeile=2)			
geburtsnamen (zeile=3)			
geburtsort (zeile=1)	X	Alphanumerisch, nur Zeichen aus LA8Passport- Zeichensatz zulässig, 45 Zeichen maximale Länge	Wie beim Familiennamen muss die Passbehörde die Aufteilung auf mehrere Zeilen vornehmen. Auch hier wird in Abhängigkeit von der Anzahl der verwendeten Zeilen und der längsten Zeile im Produktionssystem die Fontgröße errechnet und angewandt. Eine Zeile darf maximal 45 Zeichen lang sein. Im Interesse eines möglichst großen Fonts sollte folgende Aufteilung vorgenommen werden: Wenn der Ort eine Länge hat von 1- 27 Zeichen -> Darstellung in einer Zeile 28-66 Zeichen -> Darstellung in zwei Zeilen 67 und darüber -> Darstellung in drei Zeilen

Schemabeschreibung

Element/Attribut	Pflicht	Typ und Regeln	Beschreibung
geburtsort (zeile=2)		Alphanumerisch, nur Zeichen aus LA8Passport- Zeichensatz zulässig, 45 Zeichen maximale Länge jeder Zeile	
geburtsort (zeile=3)			
geburtsdatum	X	Alphanumerisch, Format YYYY- MM-DD	Sollten der Monat und/oder Tag des Geburtstages unbekannt sein, wird XX eingetragen. Es sind daher folgende Varianten möglich: YYYY-MM-DD, YYYY-MM-XX, YYYY-XX-XX. Sollte auch das Geburtsjahr unbekannt sein, wird dieses beruhend auf den Angaben des Antragstellers eingetragen, wenn diese glaubhaft sind. Ein Geburtsjahr muss eingetragen werden. Das Geburtsdatum muss vor dem aktuellen und dem Antragsdatum liegen.
geschlecht	X	Alphanumerisch, Liste	Geschlecht des Antragstellers. M oder F
groesse	X	Numerisch, Sonderfall „---“	Die Körpergröße des Antragstellers in cm. Kann die tatsächliche Größe (z.B. aufgrund einer Behinderung) nicht festgestellt werden, sind die Angaben der antragstellenden Person zu übernehmen bzw. in Absprache mit dieser mit drei waagerechten Strichen („---“) zu versehen.
dienstinfo (zeile=1)		Alphanumerisch, max. 55 Zeichen	Die Felder zeile=1 bis zeile=5 dienen zum Eintrag von Dienstort und Dienstbezeichnung. Das Feld zeile=6 enthält die Passaktennummer. In Abhängigkeit von der Zeilenlänge wird die Fontgröße bestimmt.
...			
dienstinfo (zeile=6)		Alphanumerisch, max. 55 Zeichen	
nationalitaet		Alphanumerisch, max. 3 Zeichen	Von D=Deutsch abweichende Nationalität (angegeben im dreistelligen ISO-Code nach DIN/ISO 3166-1).
seriennummer	X	Alphanumerisch, 10 Stellen	Die Seriennummer ist eindeutig für alle Reisepässe. Sie ist 10-stellig, die ersten 4 Stellen entsprechen der Behördenkennzahl. Die letzte Ziffer ist eine Prüfziffer nach dem 7-3-1-Verfahren. Es werden alle produzierten Seriennummern archiviert und somit sichergestellt, dass keine doppelt produziert wird.

Element/Attribut	Pflicht	Typ und Regeln	Beschreibung
testantrag		Boolean	Kennzeichen für Musterdokumente, die mit dem Aufdruck „MUSTER“ gefertigt werden.
titel		Alphanumerisch	Doktorgrad, der vor dem Familiennamen gedruckt werden soll. Der Doktorgrad muss daher für die Berechnung der Zeilenlänge des Familiennamens berücksichtigt werden. Im Falle einer Kürzung des Familiennamens auf Grund der Zeilenlänge wird auf die Übermittlung des Doktorgrades verzichtet.
vorname (zeile=1)	X	Alphanumerisch, nur Zeichen aus LA8Passport-Zeichensatz zulässig, 59 Zeichen maximale Länge, Sonderfall „---“	Wie beim Familiennamen muss die Passbehörde die Aufteilung auf mehrere Zeilen vornehmen. Auch hier wird in Abhängigkeit von der Anzahl der verwendeten Zeilen und der längsten Zeile im Produktionssystem die Fontgröße errechnet und angewandt. Insgesamt dürfen die Zeilen max. 59 Zeichen enthalten. Besitzt die antragstellende Person gemäß den Eintragungen in den Personenstandsurkunden lediglich einen Namen, wird dieser in das Feld „Familiennamen“ eingetragen. Das Feld Vorname wird mit drei waagerechten Strichen („---“) versehen.
vorname (zeile=2)		Alphanumerisch, nur Zeichen aus LA8Passport-Zeichensatz zulässig, 59 Zeichen maximale Länge jeder Zeile	
vorname (zeile=3)		Alphanumerisch, nur Zeichen aus LA8Passport-Zeichensatz zulässig, 59 Zeichen maximale Länge jeder Zeile	
wohntort (zeile=1)	(X)	Alphanumerisch, nur Zeichen aus LA8Passport-Zeichensatz, max. 55 Zeichen	Der Wohnort des Antragstellers. Eines der beiden Felder muss mindestens angegeben werden.
wohntort (zeile=2)	(X)		
xinfos	(X)		Zusatzinformationen für Biometriedaten. In diesem Element werden weitere Daten zu den Komponenten, des Behördenerfassungssystems und ermittelte Bewertungsdaten für statistische Auswertungen übertragen. Die Datenmenge in den Zusatzinformationen sollte 10K nicht

Schemabeschreibung

Element/Attribut	Pflicht	Typ und Regeln	Beschreibung
			überschreiten. Hier muss ggf. sinnvoll gekürzt werden. Werden keine Zusatzinformationen erhoben (zum Beispiel bei Kindern unter 6 Jahren), so kann das xinfos-Tag entfallen
xinfo	X		Zusatzinformation für ein Biometriedaten eines bestimmten Types.
typ (Attribut im Element xinfo)	X	Alphanumerisch	Kennzeichen für den Typ des biometrischen Datums, zu dem die Zusatzdaten erhoben wurden. Derzeit existieren die beiden Typen „PH“ für Lichtbild/Photo und „FP“ für Fingerabdruck.
modul	X	Alphanumerisch	Name des QS-Bewertungsmoduls
soll	X	Alphanumerisch	Version des QS-Bewertungsmoduls und des verwendeten Parametersatzes mit den Sollwerten.
version	X	Alphanumerisch	Version des QS-Bewertungsmoduls.
hst		leer	Herstellerangaben (obsolet durch hstinfo)
hw (Attribut in hst)		Alphanumerisch	Name und Version der verwendeten Hardware zur Aufnahme der Biometriedaten.
sw (Attribut in hst)		Alphanumerisch	Verwendete Software-Version für die Aufnahme.
hstinfo		leer	Herstellerangaben zu Aufnahmekomponenten
hw (Child von hstinfo)		leer	Aufnahmekomponenten Hardware
sw (Child von hstinfo)		leer	Aufnahmekomponenten Software
name (Child von hw bzw. sw)	X	Alphanumerisch	Name der Aufnahmekomponente
version (Child von hw bzw. sw)	X	Alphanumerisch	Version der Aufnahmekomponente
aux (Child von hw bzw. sw)		Alphanumerisch	Zusatzinformationen zur Aufnahmekomponente (falls vorhanden)
komp		leer	Name und Version der Teilkomponenten, die zur Erhebung der Biometriedaten und zu ihrer Bewertung verwendet wurden. Alle verwendeten Teilkomponenten werden aus Platzgründen mit ihrer Version in diesem Element aufgezählt, welches sich für jede Teilkomponente wiederholt.
name (im Element komp)		Alphanumerisch	Name einer verwendeten Teilkomponente

Element/Attribut	Pflicht	Typ und Regeln	Beschreibung
version (im Element komp)		Alphanumerisch	Version einer verwendeten Teilkomponente
matcher		leer	Element zum Ablegen von Namen und Version des Matching-Algorithmus
name	X	Alphanumerisch	Bezeichnung des eingesetzten Matching-Algorithmus für Fingerabdrücke.
version	X	Alphanumerisch	Verwendete Version des eingesetzten Matching-Algorithmus für Fingerabdrücke.
bild	X		Element, in dem alle ermittelten QS-Werte für ein Biodatum abgelegt werden. Bei Fingerabdrücken wird für jeden an den Passhersteller übertragenen Fingerabdruck ein Element „bild“ erwartet.
fc	(X) ²	0-10	Kennzeichen für den aufgenommenen Finger. 0: Es wurde keine Finger aufgenommen. 1: rechter Daumen 2: rechter Zeigefinger 3: rechter Mittelfinger 4: rechter Ringfinger 5: rechter kl. Finger 6: linker Daumen 7: linker Zeigefinger 8: linker Mittelfinger 9: linker Ringfinger 10: linker kl. Finger
gesamt (im Element bild)	X	boolean	Gesamtergebnis True/False für diese Aufnahme.
qs	X	Numerisch	Ermittelte Qualitätswerte. Für jeden Qualitätswert wird diese Element wiederholt.
id	X	Alphanumerisch	Ein Qualitätswert kann durch die zusätzliche Angabe von Kriterien qualifiziert werden. Diese Kriterien werden mit einem Identifier angegeben.
m	X	Numerisch	Minimaler Wert des Wertebereiches dieses Kriteriums (u für undefiniert).
M	X	Numerisch	Maximaler Wert des Wertebereiches dieses Kriteriums (u für undefiniert).
t	X	Numerisch	Minimaler Wert des zulässigen Toleranzbereiches dieses Kriteriums (u für undefiniert).

² Das Attribut „fc“ ist für Fingerabdrücke Pflicht.

Element/Attribut	Pflicht	Typ und Regeln	Beschreibung
T	X	Numerisch	Maximaler Wert des zulässigen Toleranzbereiches dieses Kriteriums (u für undefiniert).
zeit	X	Datum und Zeit	Der Zeitpunkt der Datenerhebung.
notiz		Alphanumerisch	Ergänzende Beschreibung oder Kommentar.
reklamation			Block für zusätzliche Daten bei Reklamationen.
information		Alphanumerisch	Zusätzliche Information zur Reklamation. Sie wird für die Weiterbearbeitung der Reklamation benötigt und sollte die Kontaktdaten des Mitarbeiters angeben.
klasse		Alphanumerisch, Liste	Bei Anträgen zu reklamierten Dokumenten wird hier die Klasse des Reklamationsgrundes angegeben. Die möglichen Reklamationsgründe werden zu den Klassen zusammengefasst: Chip, Daten, Material, Bild, Unterschrift und Sonstiges..
seriennummer.reklamiert		Alphanumerisch, 10 Stellen	Seriennummer des reklamierten Dokuments für das Ersatzdokument bestellt wird.

Tabelle 6: Felder des Antragsdatenblocks

In Tabelle 7 sind die Felder für die **Binärdaten im Antragsdatenblock** beschrieben.

Element/Attribut	Pflicht	Typ und Regeln	Beschreibung
typkennzeichen	X	Alphanumerisch, Liste	Derzeit PH-FF für Lichtbild, SIG für Unterschrift, FP-1 für linken Fingerabdruck Zeigefinger, FP- 2 für rechten Fingerabdruck.
format	X	Alphanumerisch, Liste	Das Dateiformat, z.B. JPG, XML.
beschreibung		Alphanumerisch	Beschreibung oder andere Angaben zu den Daten.
inhalt	X	Base64 oder Alphanumerisch	Hier kann während der Bestellvorgangs in der Passbehörde entweder eine URL (Referenz auf eine Bilddatei) enthalten sein oder das Bild selbst als Base64-kodierte Binärdatei. Es ist nur eins von beiden zulässig. Die Bilder haben eine vorgesehene Höhe und Breite (in Pixeln) sowie eine Farbtiefe, die vom Typkennzeichen abhängt und geprüft wird. Zum Versenden muss das Bild inkludiert sein.

Tabelle 7: Felder der Binärdaten

Modellierung

Kodierung der Zusatzinformationen bei nicht vorhandenen Fingerabdrücken

Für jeden fehlenden Fingerabdruck müssen "xinfo"-Strukturen mit "bild"-Elementen erzeugt werden, welche das Fingercode-Attribut "fc" mit "0" belegt haben. Diese „bild“-Elemente enthalten dann keine „qs“-Elemente.

Ältere Versionen des Schemas erzwingen hier noch mindestens ein "qs"-Element". In diesem Fall muss ein Dummy-"qs"-Element mitgeliefert werden, siehe etwa folgendes Beispiel:

```
<xinfo typ="FP" modul="x" version="1.0" soll="4.00">
  <bild gesamt="true" fc="0">
    <qs id="" m="u" M="u" t="u" T="u" xsi:nil="true"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" />
  </bild>
  <zeit>2007-11-19T09:00:00</zeit>
</xinfo>
```

In Abbildung 7 ist die Struktur der **Bestellung** dargestellt.

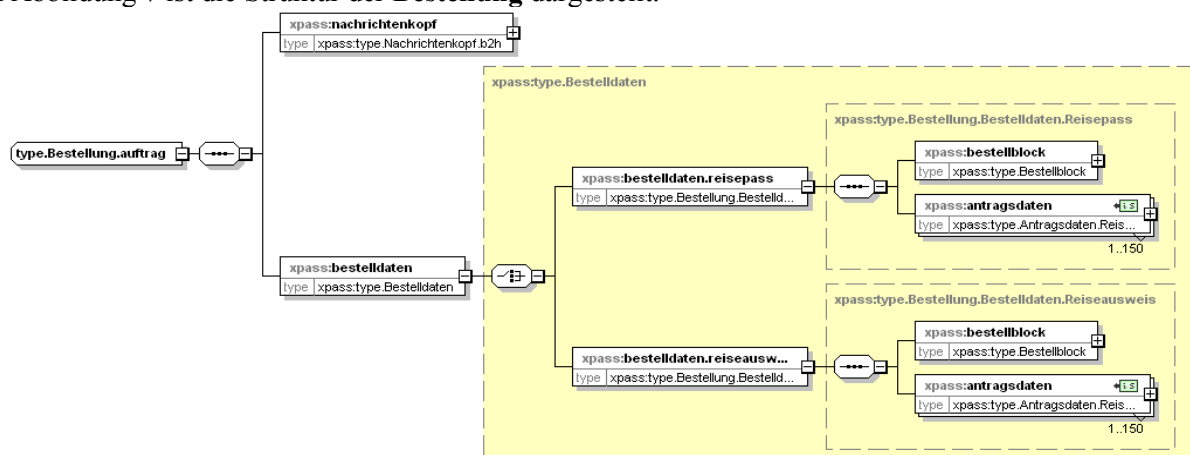


Abbildung 7: Struktur der Bestellung

In Abbildung 8 ist die Struktur des **Bestellblocks** dargestellt.

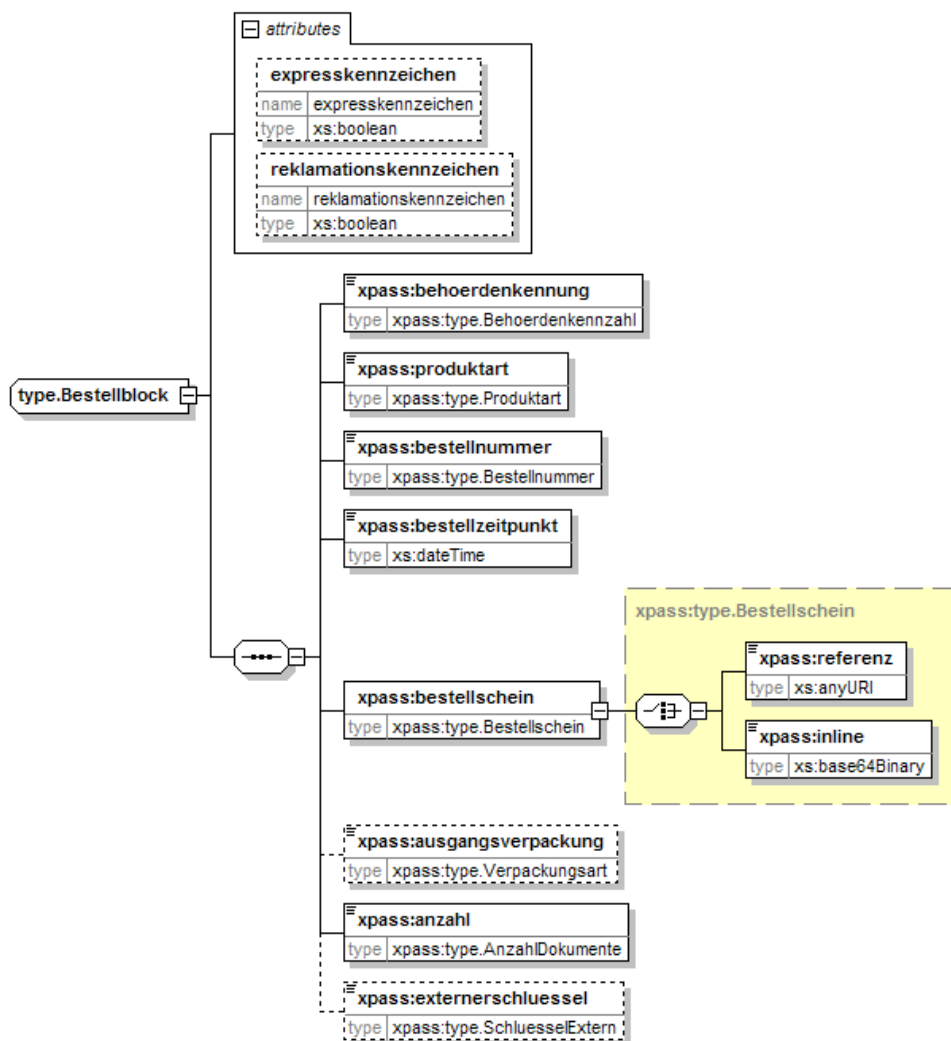


Abbildung 8: Struktur des Bestellblocks

In Abbildung 9 ist die Struktur der dokumentbezogenen Daten im **Antragsdatenblock** dargestellt.

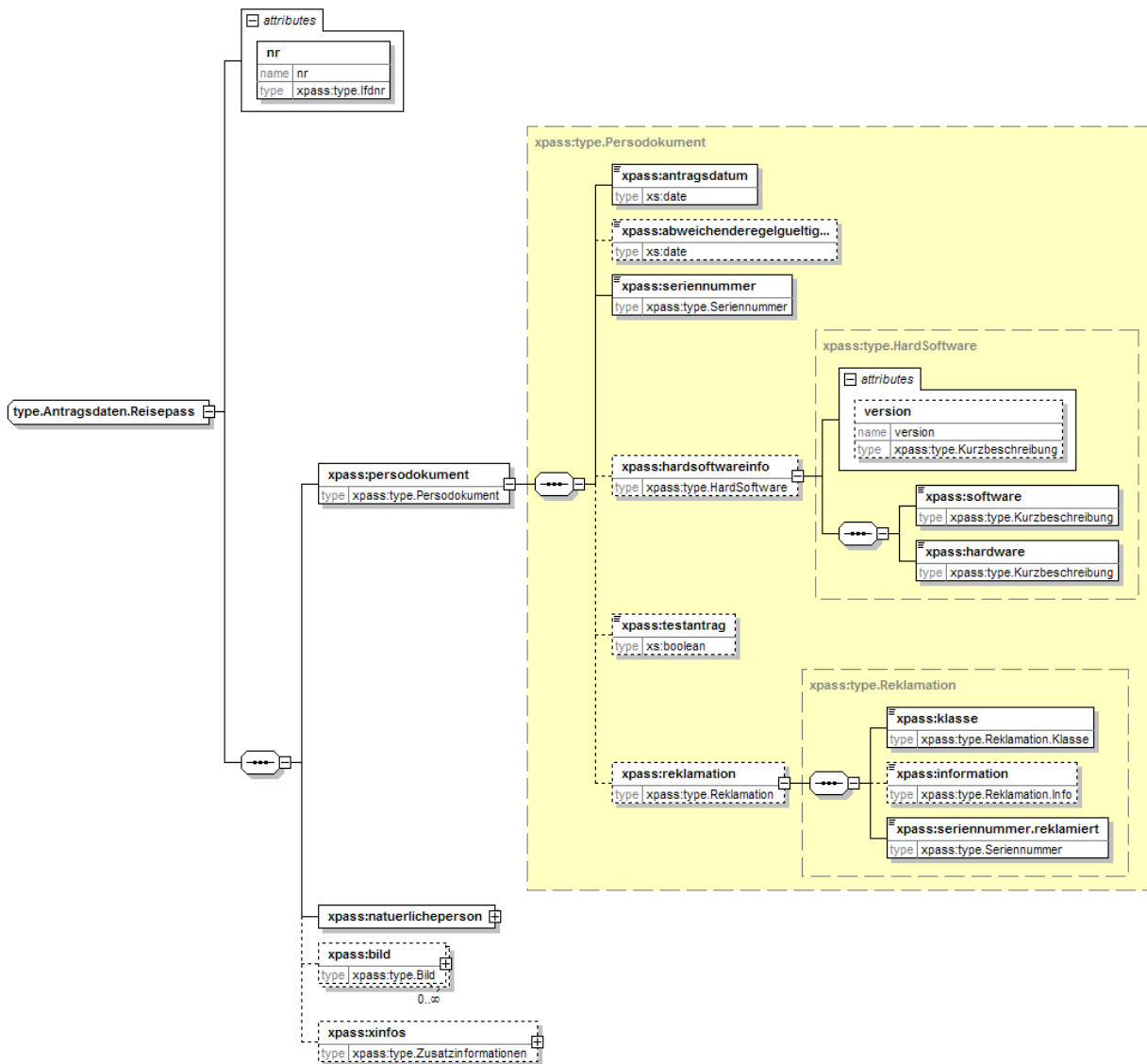


Abbildung 9: Struktur der dokumentbezogenen Daten im Antragsdatenblock

In Abbildung 10 ist die Struktur der personenbezogenen Daten im **Antragsdatenblock** dargestellt.

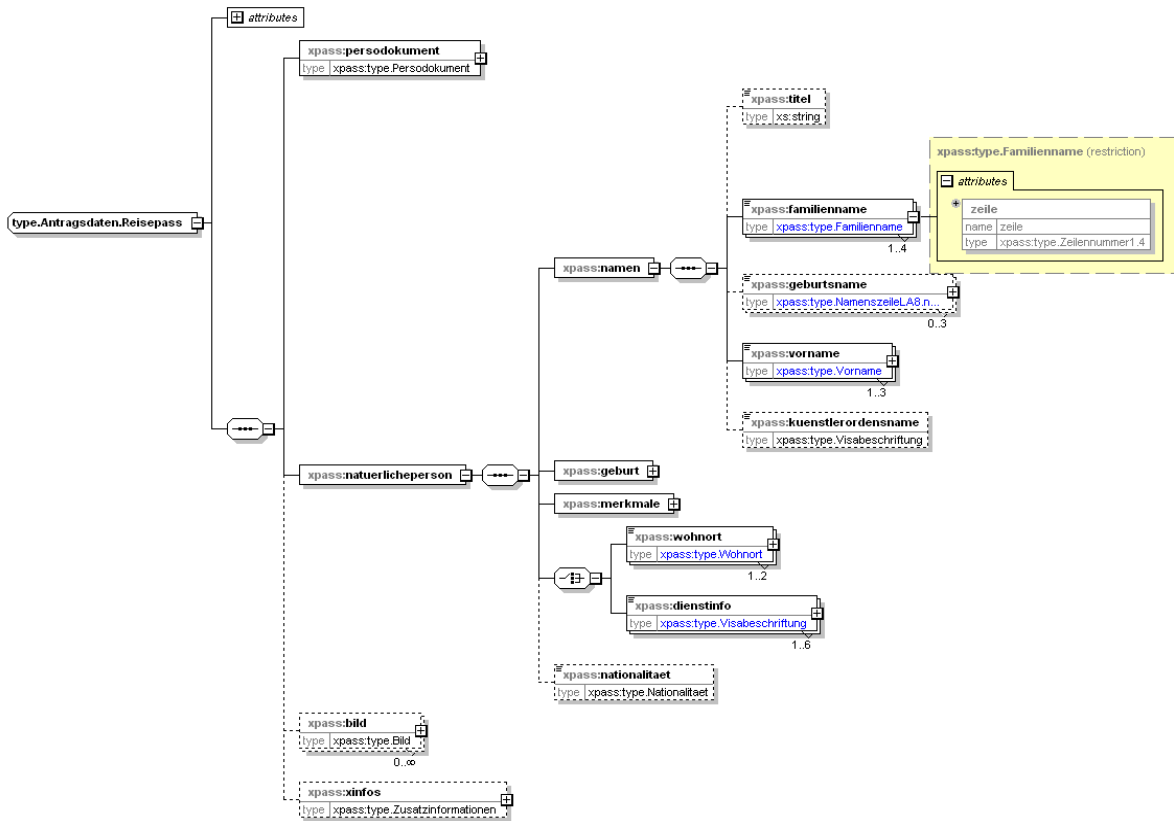


Abbildung 10: Struktur der personenbezogenen Daten im Antragsdatenblock

In Abbildung 11 ist die Struktur der **Binärdaten im Antragsdatenblock** (z.B. für Bilder) dargestellt.

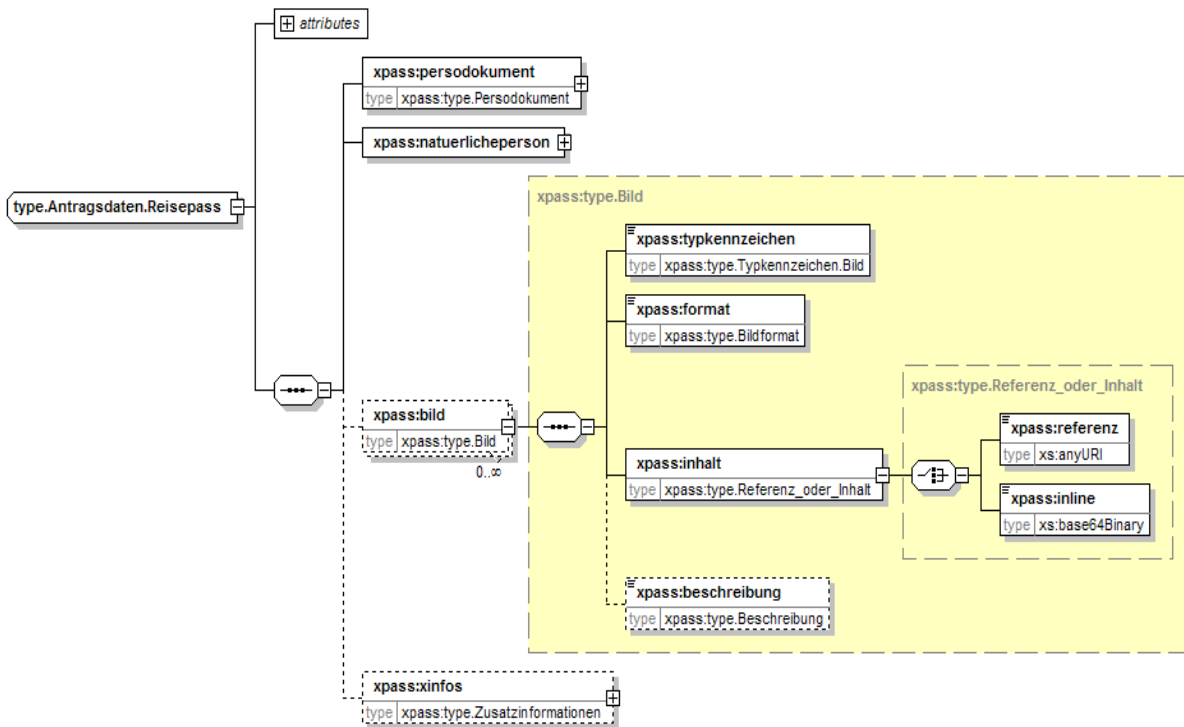


Abbildung 11: Struktur der Binärdaten im Antragsdatenblock

In Abbildung 12 ist die Struktur der **Zusatzinformationen** dargestellt.

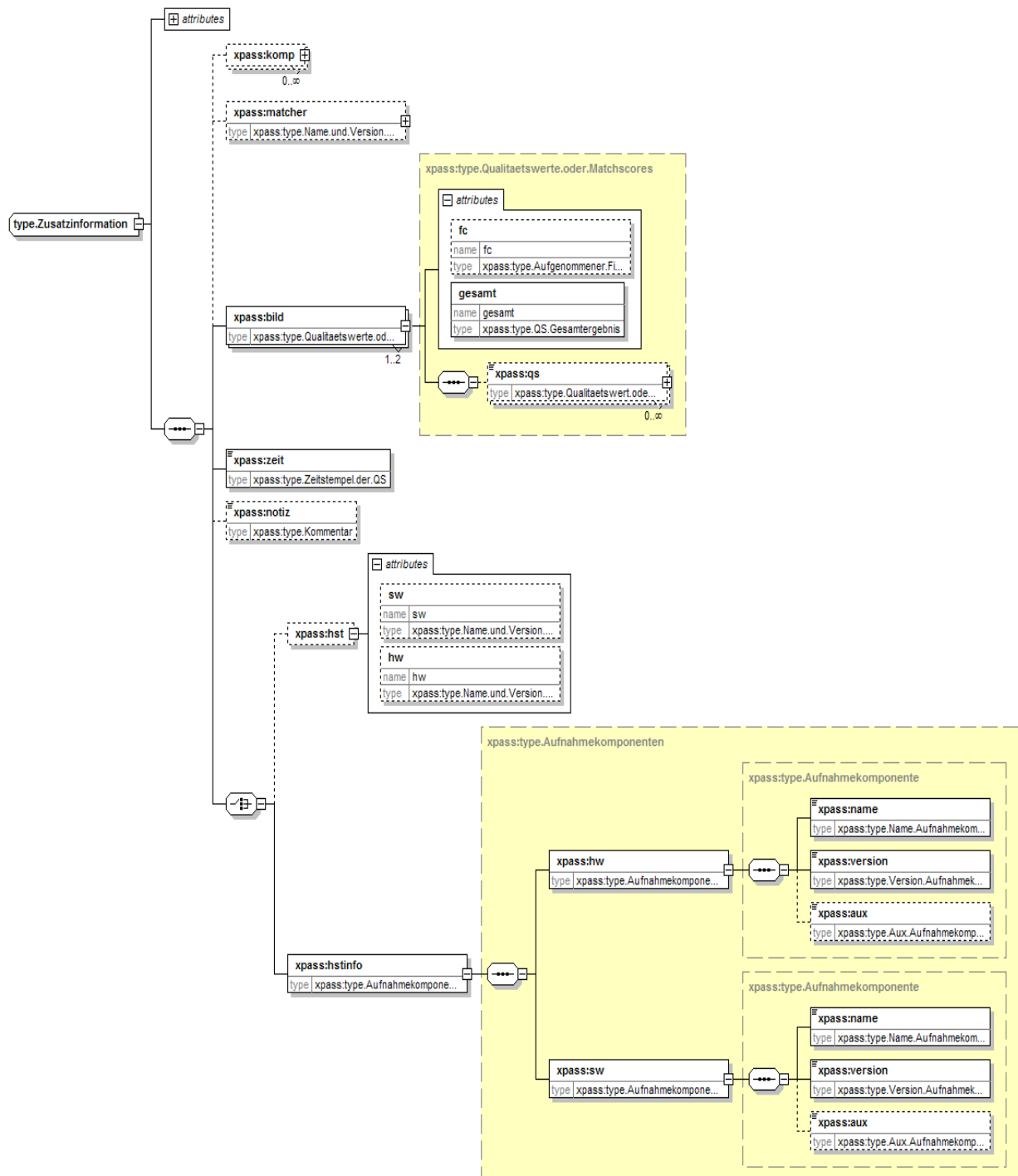


Abbildung 12: Struktur der Zusatzinformationen im Antragsdatenblock

In den Zusatzinformationen erfolgt die Übertragung der Bewertungsdaten zu den biometrischen Daten. Über das Typkennzeichen wird der Bezug zu dem konkreten Binärdatum (Lichtbild, Fingerprint) hergestellt. Namen und Versionen der QS-Komponenten bzw. -teilkomponenten werden im Element

komp angegeben. Die für die Zuordnung benötigte Behördenkennung sowie das Antragsdatum gehen aus den übrigen Antragsdaten hervor.

Beispiel

Der nachfolgende Auszug zeigt ein Beispiel für die Übertragung einer Bestellung.

```
<bestellung.auftrag xmlns="http://xpass.bsi.bund.de/2006/03/xpass"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:schemaLocation="http://xpass.bsi.bund.de/2006/03/xpass xpass.xsd">
  <nachrichtenkopf anwendung="DIGID" version="2.0.1">
    <erstellungzeitpunkt>2005-08-17T23:00:00</erstellungzeitpunkt>
    <absender>0729</absender>
    <empfaenger>BDR</empfaenger>
  </nachrichtenkopf>
  <bestelldaten>
    <bestelldaten.reisepass>
      <bestellblock expresskennzeichen="false">
        <behoerdenkennung>0729</behoerdenkennung>
        <produktart>314</produktart>
        <bestellnummer>07291230</bestellnummer>
        <bestellzeitpunkt>2005-08-17T09:30:47</bestellzeitpunkt>
        <bestellschein>
          <inline>v8A0wBCAEgASwBaA</inline>
        </bestellschein>
        <ausgangsverpackung>Einweg</ausgangsverpackung>
        <anzahl>2</anzahl>
      </bestellblock>
    <antragsdaten nr="1">
      <persodokument>
        <antragsdatum>2005-08-01</antragsdatum>
        <abweichenderegeltgueltigkeit>2010-08-13</abweichenderegeltgueltigkeit>
        <seriennummer>0729073831</seriennummer>
        <hardsoftwareinfo version="Text">
          <software>1.0</software>
          <hardware>XXX</hardware>
        </hardsoftwareinfo>
      </persodokument>
      <natuerlicheperson>
        <namen>
          <familienname zeile="1">Meier</familienname>
          <vorname zeile="1">Marius</vorname>
          <vorname zeile="2">Hans Werner</vorname>
        </namen>
        <geburt>
          <geburtsort zeile="1">Stuttgart</geburtsort>
          <geburtsdatum>1950-12-XX</geburtsdatum>
        </geburt>
      </natuerlicheperson>
    </antragsdaten>
  </bestelldaten>
</bestellung.auftrag>
```

```
</geburt>
<merkmale>
  <groesse>180</groesse>
  <augenfarbe>BLAU</augenfarbe>
  <geschlecht>M</geschlecht>
</merkmale>
<wohnort zeile="1">BERLIN</wohnort>
</natuerlicheperson>
<bild>
  <typkennzeichen>PH-FF</typkennzeichen>
  <format>JPG</format>
  <inhalt>
    <inline>v8A0wBCAEgASwBaA</inline>
  </inhalt>
  <beschreibung>Passfoto</beschreibung>
</bild>
<bild>
  <typkennzeichen>SIG</typkennzeichen>
  <format>JPG</format>
  <inhalt>
    <inline>v8A0wBCAEgASwBaA</inline>
  </inhalt>
</bild>
<bild>
  <typkennzeichen>FP-1</typkennzeichen>
  <format>CBEFF/WSQ</format>
  <inhalt>
    <inline>v8A0wBCAEgASwBaA</inline>
  </inhalt>
</bild>
<bild>
  <typkennzeichen>FP-2</typkennzeichen>
  <format>CBEFF/WSQ</format>
  <inhalt>
    <inline>v8A0wBCAEgASwBaA</inline>
  </inhalt>
</bild>
<xinfos>
  <xinfo typ="FP" soll="4.00" modul="BdrFP" version="0.9">
    <komp name="BdrFPCompressNistWsqP.dll;BDr" version="0.3" />
    <komp name="BdrFPFingerApi.dll;BDr" version="0.3" />
    <komp name="BdrFPMatchNistBozorthP.dll;BDr" version="0.3" />
    <komp name="BdrFPNistAn2k.dll;BDr" version="0.3" />
    <komp name="BdrFPNistCblas.dll;BDr" version="0.3" />
    <komp name="BdrFPNistFet.dll;BDr" version="0.3" />
    <komp name="BdrFPNistFing.dll;BDr" version="0.3" />
  </xinfo>
</xinfos>
```

```

<komp name="BdrFPNistIhead.dll;BDr" version="0.3" />
<komp name="BdrFPNistImage.dll;BDr" version="0.3" />
<komp name="BdrFPNistJpegb.dll;BDr" version="0.3" />
<komp name="BdrFPNistJpegl.dll;BDr" version="0.3" />
<komp name="BdrFPNistLfs.dll;BDr" version="0.3" />
<komp name="BdrFPNistMlp.dll;BDr" version="0.3" />
<matcher name="bozorth" version="3" />
<bild gesamt="true" fc="2">
  <qs id="2.1" m="50" M="150" t="45" T="155">67</qs>
  <qs id="2.2" m="50" M="150" t="45" T="155">68</qs>
  <qs id="2.3" m="50" M="150" t="45" T="155">70</qs>
  <qs id="3.1" m="50" M="150" t="45" T="155">80</qs>
  <qs id="3.2" m="50" M="150" t="45" T="155">90</qs>
  <qs id="3.3" m="50" M="150" t="45" T="155">120</qs>
</bild>
<bild gesamt="false" fc="9">
  <qs id="2.1" m="50" M="150" t="45" T="155">12</qs>
  <qs id="2.2" m="50" M="150" t="45" T="155">13</qs>
  <qs id="2.3" m="50" M="150" t="45" T="155">14</qs>
  <qs id="3.1" m="50" M="150" t="45" T="155">17</qs>
  <qs id="3.2" m="50" M="150" t="45" T="155">18</qs>
  <qs id="3.3" m="50" M="150" t="45" T="155">120</qs>
</bild>
<zeit>2007-01-22T15:11:45+01:00</zeit>
<hst hw="2;000221548.G2005;66.016" />
</xinfo>
<xinfo typ="PH" soll="4.00" modul="BdrFQS" version="3.0.1">
  <komp name="&gt;BdrFaceQS.dll" version="1.0" />
  <komp name="&gt;BdrFQS.dll;BDr" version="2.0.7" />
  <komp name="&gt;BdrFQSWrapper.dll" version="1.0" />
  <bild gesamt="false">
    <qs id="5.4" m="1" M="1" t="1" T="1" xsi:nil="true"></qs>
    <qs id="6.7" m="80" M="400" t="80" T="400">2</qs>
    <qs id="6.3" m="0.5" M="0.75" t="0.5" T="0.75">0.56</qs>
    <qs id="6.4" m="0.6" M="0.9" t="0.6" T="0.9">0.66</qs>
    <qs id="1" m="0" M="1" t="u" T="1">2</qs>
  </bild>
  <zeit>2007-01-22T15:19:56+01:00</zeit>
  <notiz>Kommentar</notiz>
  <hst hw="EPSON Perfection 1670" sw="BUDS.dll 4.1.2.1" />
</xinfo>
</xinfos>
</antragsdaten>
<antragsdaten nr="2">
  <persodokument>
    <antragsdatum>2005-08-13</antragsdatum>

```

```
<seriennummer>0729073842</seriennummer>
<hardsoftwareinfo version="Text">
  <software>1.0</software>
  <hardware>XXX</hardware>
</hardsoftwareinfo>
<testantrag>>false</testantrag>
</persodokument>
<natuerlicheperson>
  <namen>
    <familienname zeile="1">Schulze</familienname>
    <vorname zeile="1">Paul</vorname>
  </namen>
  <geburt>
    <geburtsort zeile="1">THAL</geburtsort>
    <geburtsdatum>1970-10-03</geburtsdatum>
  </geburt>
  <merkmale>
    <groesse>180</groesse>
    <augenfarbe>BRAUN</augenfarbe>
    <geschlecht>M</geschlecht>
  </merkmale>
  <wohnort zeile="1">BERLIN</wohnort>
</natuerlicheperson>
<bild>
  <typkennzeichen>PH-FF</typkennzeichen>
  <format>JPG</format>
  <inhalt>
    <inline>v8A0wBCAEgASwBaA</inline>
  </inhalt>
  <beschreibung>Passfoto</beschreibung>
</bild>
<bild>
  <typkennzeichen>SIG</typkennzeichen>
  <format>JPG</format>
  <inhalt>
    <inline>v8A0wBCAEgASwBaA</inline>
  </inhalt>
</bild>
<bild>
  <typkennzeichen>FP-1</typkennzeichen>
  <format>CBEFF/WSQ</format>
  <inhalt>
    <inline>v8A0wBCAEgASwBaA</inline>
  </inhalt>
</bild>
<bild>
```

```

<typkennzeichen>FP-2</typkennzeichen>
<format>CBEFF/WSQ</format>
<inhalt>
  <inline>v8A0wBCAEgASwBaA</inline>
</inhalt>
</bild>
<xinfos>
<xinfo typ="FP" soll="4.00" modul="BdrFP" version="0.9">
  <komp name="BdrFPNistFet.dll;BDr" version="0.3" />
  <matcher name="bozorth" version="3" />
  <bild gesamt="true" fc="2">
    <qs id="2.1" m="50" M="150" t="45" T="155">67</qs>
    <qs id="2.2" m="50" M="150" t="45" T="155">68</qs>
    <qs id="2.3" m="50" M="150" t="45" T="155">70</qs>
    <qs id="3.1" m="50" M="150" t="45" T="155">80</qs>
    <qs id="3.2" m="50" M="150" t="45" T="155">90</qs>
    <qs id="3.3" m="50" M="150" t="45" T="155">120</qs>
  </bild>
  <bild gesamt="false" fc="9">
    <qs id="2.1" m="50" M="150" t="45" T="155">67</qs>
    <qs id="2.2" m="50" M="150" t="45" T="155">68</qs>
    <qs id="2.3" m="50" M="150" t="45" T="155">70</qs>
    <qs id="3.1" m="50" M="150" t="45" T="155">80</qs>
    <qs id="3.2" m="50" M="150" t="45" T="155">190</qs>
    <qs id="3.3" m="50" M="150" t="45" T="155">120</qs>
  </bild>
  <zeit>2007-01-22T15:11:45+01:00</zeit>
  <hst hw="2;000221548.G2005;66.016" />
</xinfo>
<xinfo typ="PH" soll="4.00" modul="BdrFQS" version="3.0.1">
  <komp name="&gt;BdrFQS.dll;BDr" version="2.0.7" />
  <bild gesamt="false">
    <qs id="6.7" m="80" M="400" t="80" T="400">70</qs>
    <qs id="6.3" m="0.5" M="0.75" t="0.5" T="0.75">0.56</qs>
    <qs id="6.4" m="0.6" M="0.9" t="0.6" T="0.9">0.66</qs>
    <qs id="1" m="0" M="1" t="0" T="1">2</qs>
  </bild>
  <zeit>2007-01-22T15:19:56+01:00</zeit>
  <notiz>Kommentar</notiz>
  <hstinfo>
    <hw>
      <name>Epson Perfection</name>
      <version>1670</version>
      <aux>Batch-Modus</aux>
    </hw>
    <sw>

```



```
<name>BUDS.dll</name>
<version>4.1.2.1</version>
</sw>
</hstinfo>
</xinfo>
</xinfos>
</antragsdaten>
</bestelldaten.reisepass>
</bestelldaten>
</bestellung.auftrag>
```

3.2.1.4 Reiseausweise für Flüchtlinge / für Ausländer / für Staatenlose

Die folgenden Angaben zum Reiseausweis für Flüchtlinge / für Ausländer / für Staatenlose können optional verwendet werden.

Feldbeschreibung

Die Felder für den Bestellblock sind identisch mit dem für Reisepässe. Sie sind in Tabelle 5 beschrieben. Die Produktarten für die verschiedenen Typen finden sich in Tabelle Tabelle 4.

Der Antragsdatenblock besteht aus mindestens einem Antragsdatensatz. Jeder Antragsdatensatz hat einen Binärblock, der Lichtbild und Unterschrift enthält und weitere biometrische Daten im binären Format enthalten kann.

In Tabelle 8 sind die Felder für den Antragsdatenblock der Reiseausweise beschrieben. Es wird XPath-Notation relativ zum Element antragsdaten verwendet.

Element/Attribut	Pflicht	Typ und Regeln	Beschreibung
@nr	X	Numerisch	Fortlaufende eindeutige Nummerierung der Anträge.
persodokument			Dokumentenspezifischer Teil des Antrags
persodokument/ antragsdatum	X	Datum	Das Datum der Antragsstellung durch den Bürger. Dieses Datum wird zur Berechnung der Regelgültigkeit herangezogen.
persodokument/ abweichenderegeltg ueftigkeit		Datum, > Antragsdatum	Hier kann von der Pass- und Ausweisbehörde das Datum angegeben werden, bis zum dem der Reiseausweis gültig sein soll. Wenn dieser Wert nicht angegeben wird, ergibt sich die Gültigkeit aus dem Antragsdatum und der vom Alter des Inhabers abhängigen Geltungsdauer. Für die Bestimmung der abweichenden Regelgültigkeit gelten die gesetzlichen Regelungen. Wenn eine abweichende Gültigkeit angegeben wird, darf die Regelgültigkeit nicht überschritten werden.
persodokument/ seriennummer	X	Alphanumerisch, 10 Stellen	Die Seriennummer ist eindeutig für alle Reiseausweise. Sie ist 10stellig, die ersten 4 Stellen entsprechen der Behördenkennzahl. Die letzte Ziffer ist eine Prüfziffer nach dem 7-3-1-Verfahren.
persodokument/ hardsoftwareinfo			Optionales Kennzeichen zum verwendeten Einwohnerverfahren
persodokument/ hardsoftwareinfo/ hardware			Informationen zur Hardware
persodokument/ hardsoftwareinfo/ software			Informationen zur Software
persodokument/ hardsoftwareinfo/ @version			Informationen zur Version
persodokument/ testantrag		Boolean	Kennzeichen für Musterdokumente, die mit dem Aufdruck „MUSTER“ gefertigt werden.
persodokument/ reklamation			Block für zusätzliche Daten bei Reklamationen.
persodokument/		Alphanumerisch	Zusätzliche Information zur Reklamation. Sie

Schemabeschreibung

Element/Attribut	Pflicht	Typ und Regeln	Beschreibung
reklamation/ information			wird für die Weiterbearbeitung der Reklamation benötigt und sollte die Kontaktdaten des Mitarbeiters angeben.
persodokument/ reklamation/ klasse		Alphanumerisch, Liste	Bei Anträgen zu reklamierten Dokumenten wird hier die Klasse des Reklamationsgrundes angegeben. Die möglichen Reklamationsgründe werden zu sechs Klassen zusammengefasst: Chip, Daten Material, Bild, Unterschrift und Sonstiges.
persodokument/ reklamation/ seriennummer. reklamiert		Alphanumerisch	Seriennummer des reklamierten Dokumentes
natuerlicheperson			Personenspezifischer Teil des Antrags
natuerlicheperson/ namen			Felder für die verschiedenen Namensbestandteile der Person
natuerlicheperson/ namen/ titel		Alphanumerisch	Doktorgrad, der vor dem Familiennamen gedruckt werden soll. Der Doktorgrad muss daher für die Berechnung der Zeilenlänge des Familiennamens berücksichtigt werden. Im Falle einer Kürzung des Familiennamens auf Grund der Zeilenlänge wird auf die Übermittlung des Doktorgrades verzichtet.
natuerlicheperson/ namen/ familienname	X	Alphanumerisch, nur Zeichen aus LA8Passport- Zeichensatz zulässig, 59 Zeichen maximale Länge	<p>Die Behörde muss festlegen, wie längere Familiennamen auf bis zu 4 Zeilen aufgeteilt werden. In Abhängigkeit von der Anzahl der verwendeten Zeilen und der längsten Zeile wird im Produktionssystem die Fontgröße errechnet und angewandt.</p> <p>Im Interesse der Lesbarkeit des Dokuments soll ein möglichst großer Font verwendet werden. Es sollte folgende Aufteilung vorgenommen werden:</p> <p>Wenn der Name eine Länge hat von 1-28 Zeichen -> Darstellung in einer Zeile 29-70 Zeichen -> Darstellung in zwei Zeilen 71-120 Zeichen -> Darstellung in drei Zeilen darüber -> Darstellung in vier Zeilen.</p> <p>Insgesamt darf eine Zeile max. 59 Zeichen enthalten. Der Name darf zusammen mit dem Geburtsname und dem akademischen Titel</p>

Element/Attribut	Pflicht	Typ und Regeln	Beschreibung
			<p>nicht mehr als 4 Zeilen mit je 59 Zeichen enthalten.</p> <p>Besitzt die antragstellende Person gemäß den Eintragungen in den Personenstandsurkunden lediglich einen Namen, wird dieser in das Feld „Familienname“ eingetragen.</p>
natuerlicheperson/ namen/ familienname/ @zeile	X	Numerisch, 1-4	Die Zeilen werden durch dieses Attribut nummeriert.
natuerlicheperson/ namen/ geburtsname		Alphanumerisch, nur Zeichen aus LA8Passport-Zeichensatz zulässig, 59 Zeichen maximale Länge jeder Zeile, Ausnahme (zeile=1), hier sind nur 54 Zeichen maximale Länge zulässig, da der Hersteller die Zeichenfolge „GEB.“ voranstellt	<p>Wie beim Familiennamen muss die Behörde bei Bedarf die Aufteilung auf mehrere Zeilen vornehmen. Auch hier wird in Abhängigkeit von der Anzahl der verwendeten Zeilen und der längsten Zeile im Produktionssystem die Fontgröße errechnet und angewandt.</p> <p>Es ist zu beachten, dass Titel, Familienname und Geburtsname gemeinsam ein Feld mit max. 4 Zeilen und max. 59 Zeichen pro Zeile im Dokument füllen.</p> <p>Wird ein Geburtsname angegeben, muss dieser in einer neuen Zeile beginnen. Beim Geburtsnamen ist zu beachten, dass die 5-stellige Zeichenfolge „GEB.“ vom Passproduzenten vorangestellt wird und bei der Berechnung der Zeilenlänge berücksichtigt werden muss.</p>
natuerlicheperson/ namen/ geburtsname/ @zeile		Numerisch, 1-3	Die Zeilen werden durch dieses Attribut nummeriert.
natuerlicheperson/ namen/ vorname	X	Alphanumerisch, nur Zeichen aus LA8Passport-Zeichensatz zulässig, 59 Zeichen maximale Länge, Sonderfall „---“	<p>Wie beim Familiennamen muss die Behörde die Aufteilung auf mehrere Zeilen vornehmen. Auch hier wird in Abhängigkeit von der Anzahl der verwendeten Zeilen und der längsten Zeile im Produktionssystem die Fontgröße errechnet und angewandt.</p> <p>Besitzt die antragstellende Person gemäß den Eintragungen in den Personenstandsurkunden lediglich einen Namen, wird dieser in das Feld „Familienname“ eingetragen. Das Feld Vorname wird mit drei waagerechten Strichen</p>

Schemabeschreibung

Element/Attribut	Pflicht	Typ und Regeln	Beschreibung
			(„---“) versehen.
natuerlicheperson/ namen/ vorname/ @zeile	X	Numerisch, 1-3	Die Zeilen werden durch dieses Attribut nummeriert.
natuerlicheperson/ geburt			Angaben zu Geburtsort und -datum
natuerlicheperson/ geburt/ geburtsort	X	Alphanumerisch, nur Zeichen aus LA8Passport- Zeichensatz zulässig, 45 Zeichen maximale Länge	Wie beim Familiennamen muss die Behörde die Aufteilung auf mehrere Zeilen vornehmen. Auch hier wird in Abhängigkeit von der Anzahl der verwendeten Zeilen und der längsten Zeile im Produktionssystem die Fontgröße errechnet und angewandt. Eine Zeile darf maximal 45 Zeichen lang sein. Im Interesse eines möglichst großen Fonts sollte folgende Aufteilung vorgenommen werden: Wenn der Ort eine Länge hat von 1- 24 Zeichen -> Darstellung in einer Zeile 25-54 Zeichen -> Darstellung in zwei Zeilen 55 und mehr -> Darstellung in drei Zeilen
natuerlicheperson/ geburt/ geburtsort/ @zeile	X		Die Zeilen werden durch dieses Attribut nummeriert.
natuerlicheperson/ geburt/ geburtsdatum	X	Alphanumerisch, Format YYYY- MM-DD	Sollten der Monat und/oder Tag des Geburtstages unbekannt sein, wird XX eingetragen. Es sind daher folgende Varianten möglich: YYYY-MM-DD, YYYY-MM-XX, YYYY-XX-XX. Sollte auch das Geburtsjahr unbekannt sein, wird dieses beruhend auf den Angaben des Antragsstellers eingetragen, wenn diese glaubhaft sind. Ein Geburtsjahr muss eingetragen werden. Das Geburtsdatum muss vor dem aktuellen und dem Antragsdatum liegen.
natuerlicheperson/ merkmale			Körperliche Merkmale der Person
natuerlicheperson/ merkmale/ groesse	X	Numerisch, Sonderfall „---“	Die Körpergröße des Antragstellers in cm. Kann die tatsächliche Größe (z.B. aufgrund einer Behinderung) nicht festgestellt werden, sind die Angaben der antragstellenden

Element/Attribut	Pflicht	Typ und Regeln	Beschreibung
			Person.zu übernehmen bzw. in Absprache mit dieser mit drei waagerechten Strichen („---“) zu versehen.
natuerlicheperson/ merkmale/ augenfarbe	X	Alphanumerisch, nur Zeichen aus LA8Passport- Zeichensatz zulässig, 55 Zeichen maximale Länge, Sonderfall „---“	Die Augenfarbe des Antragstellers. Kann die tatsächliche Augenfarbe (z.B. aufgrund einer Behinderung) nicht festgestellt werden, sind die Angaben der antragstellenden Person.zu übernehmen bzw. in Absprache mit dieser mit drei waagerechten Strichen („---“) zu versehen.
natuerlicheperson/ merkmale/ geschlecht	X	Alphanumerisch, Liste	Das Geschlecht des Antragstellers. M oder F.
natuerlicheperson/ wohntort	X	Alphanumerisch, nur Zeichen aus LA8Passport- Zeichensatz, max. jeweils 55 Zeichen	Der Wohnort des Antragstellers.
natuerlicheperson/ wohntort/ @zeile	X	Numerisch, 1-2	Die Zeilen werden durch dieses Attribut nummeriert.
natuerlicheperson/ nationalitaet	X	Alphanumerisch	Nationalität (angegeben im dreistelligen Code nach ICAO Doc 9303, Part I (Sixth Edition 2006), Appendix 7 to Section IV).
optionaleeintragu ngen			Optionale reiseausweisspezifische Eintragungen. Für die Verwendung gelten die entsprechenden gesetzlichen Regelungen. Aus den optionalen Eintragungen „land“, „gueltigfueralle“ und „land_ausnahme“ kann je Antragsdatensatz nur eine Eintragung genutzt werden.
optionaleeintragu ngen/ land		Alphanumerisch	Nur beim Reiseausweis für Ausländer: Staaten (nach ICAO Doc 9303, Part I (Sixth Edition 2006), Appendix 7 to Section IV) für welche der Reiseausweis gültig ist. Es können maximal 84 Staaten genannt werden. Nur beim Reiseausweis für Flüchtlinge / für

Schemabeschreibung

Element/Attribut	Pflicht	Typ und Regeln	Beschreibung
			Staatenlose: Staaten (nach ICAO Doc 9303, Part I (Sixth Edition 2006), Appendix 7 to Section IV) für welche der Reiseausweis nicht gültig ist. Es können maximal 84 Staaten genannt werden.
optionaleeintragungen/ gueltigfueralle		Boolean	Nur beim Reiseausweis für Ausländer: Dieser Flag ist auf „true“ zu setzen, falls der Reiseausweis die Angabe „gültig für alle Länder“ enthalten soll.
optionaleeintragungen/ land_ausnahme		Alphanumerisch	Nur beim Reiseausweis für Ausländer: Staaten (nach ICAO Doc 9303, Part I (Sixth Edition 2006), Appendix 7 to Section IV) für welche der Reiseausweis nicht gültig ist. Es können maximal 42 Staaten angegeben werden.
optionaleeintragungen/ unterlagen		Alphanumerisch max. 55 Zeichen pro Zeile	Angaben der Behörde zum Feld „Dieser Ausweis wird auf Grund folgender Unterlagen ausgestellt“
optionaleeintragungen/ unterlagen/@zeile		Numerisch,1-6	Die Zeilen werden durch dieses Attribut nummeriert.
optionaleeintragungen/ optionaltext		Alphanumerisch (Kurzform nach Tabelle 9)	Optionale Eintragungen (Seite 3 des Reiseausweises). Es ist für jedes Element eine Kurzform nach Tabelle 9 einzutragen. Es sind bis zu 6 optionale Texte zulässig. Für die Verwendung gelten die entsprechenden gesetzlichen Regelungen.

Tabelle 8: Felder des Antragsdatenblocks für Reiseausweise

In Tabelle 9 sind die derzeit zulässigen optionalen Eintragungen beschrieben.

Kurzform	Gedruckter Text im Reiseausweis (je nach Geschlecht wird die männliche oder weibliche Form gewählt)
ASYLBERECHTIGT	Der Inhaber / Die Inhaberin dieses Reiseausweises ist als Asylberechtigter anerkannt.
FLUECHTLING	Der Inhaber / Die Inhaberin dieses Reiseausweises ist Flüchtling im Sinne des Abkommens über die Rechtsstellung der Flüchtlinge.
HEIMATLOS	Der Inhaber / Die Inhaberin dieses Reiseausweises ist heimatloser Ausländer nach dem Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet vom 25. April 1951 und zum Aufenthalt im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland berechtigt.
HUMANITAER	Der Ausweisinhaber / Die Ausweisinhaberin ist als ausländischer Flüchtling nach § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Maßnahmen im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen, das am 1. Januar 2005 außer Kraft trat, aufgenommen worden. Die Rechtsstellung gilt nach § 103 AufenthG fort.
AUSSERHALB	Der Inhaber / Die Inhaberin dieses Reiseausweises hat außerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland Anerkennung als Flüchtling nach dem Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge gefunden.
NATIONALPASS	Der Inhaber / Die Inhaberin ist auch Inhaber eines Nationalpasses. The bearer also holds a national passport.
ERKLAERUNG	Die Personendaten beruhen auf den eigenen Angaben des Antragstellers / der Antragstellerin.

Tabelle 9: Optionale Eintragungen im Reiseausweis

Die Felder für die Binärdaten im Antragsdatenblock stimmen mit denen der Reisepässe überein. Sie sind in Tabelle 7 beschrieben.

Die Felder für die Zusatzinformationen stimmen mit denen der Reisepässe überein. Sie sind durch das xinfos-Objekt in Tabelle 6 beschrieben.

Modellierung

In Abbildung 13 ist die Struktur der Bestellung dargestellt.

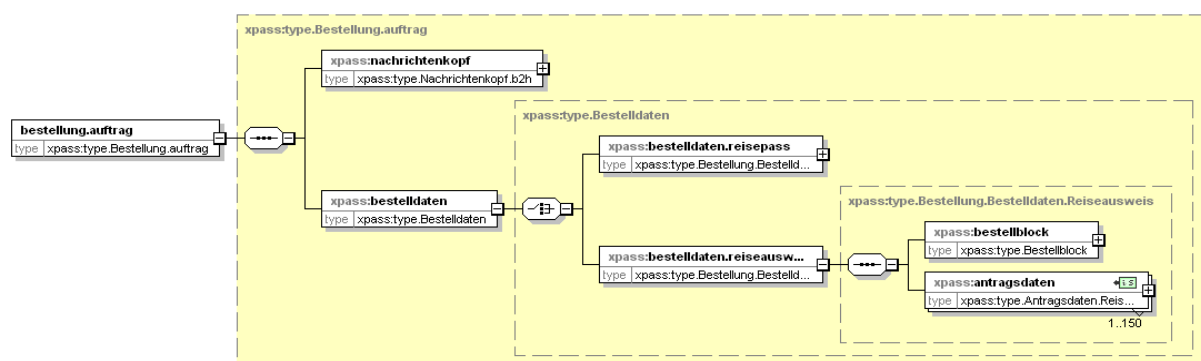


Abbildung 13: Struktur der Bestellung für Reiseausweise

In Abbildung 14 ist die Struktur der dokumentbezogenen Daten im Antragsdatenblock dargestellt.

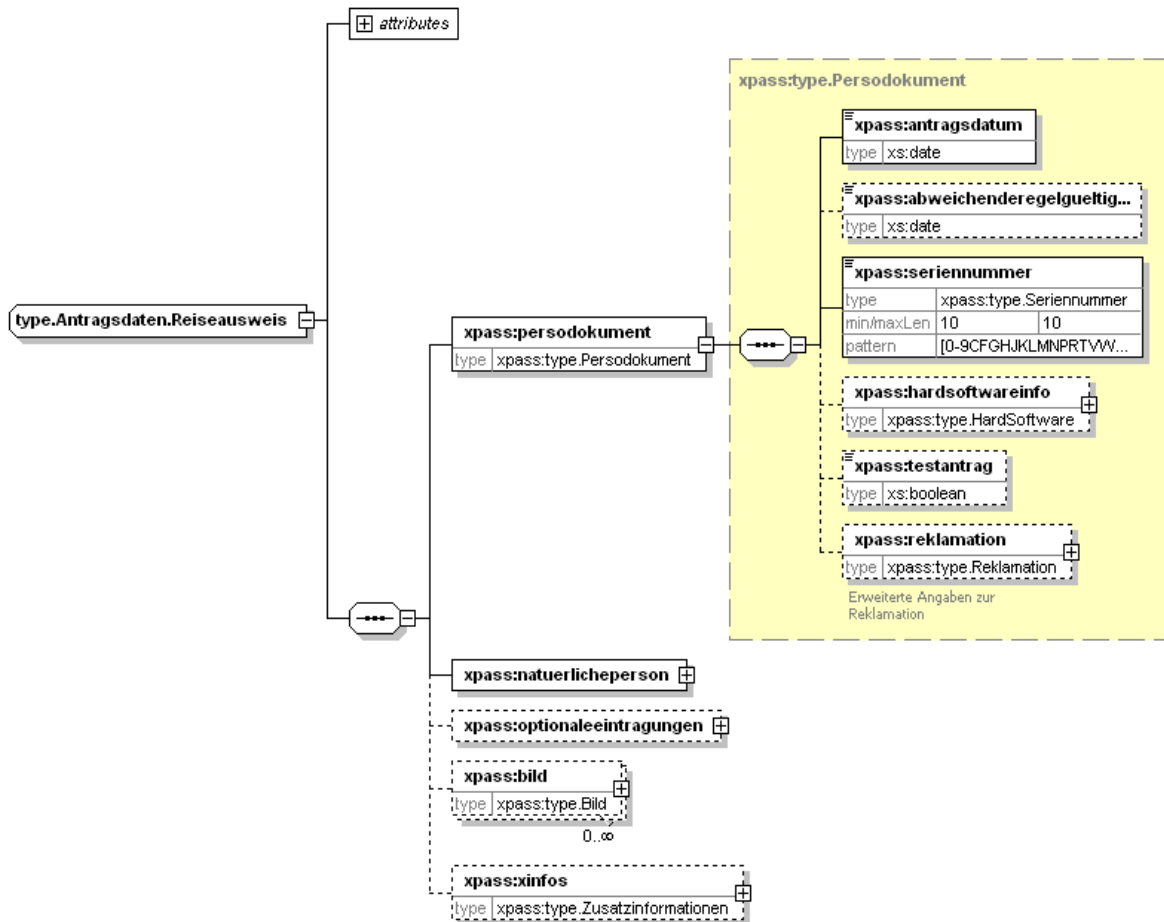


Abbildung 14: Struktur der dokumentenbezogenen Daten im Antragsblock für Reiseausweise

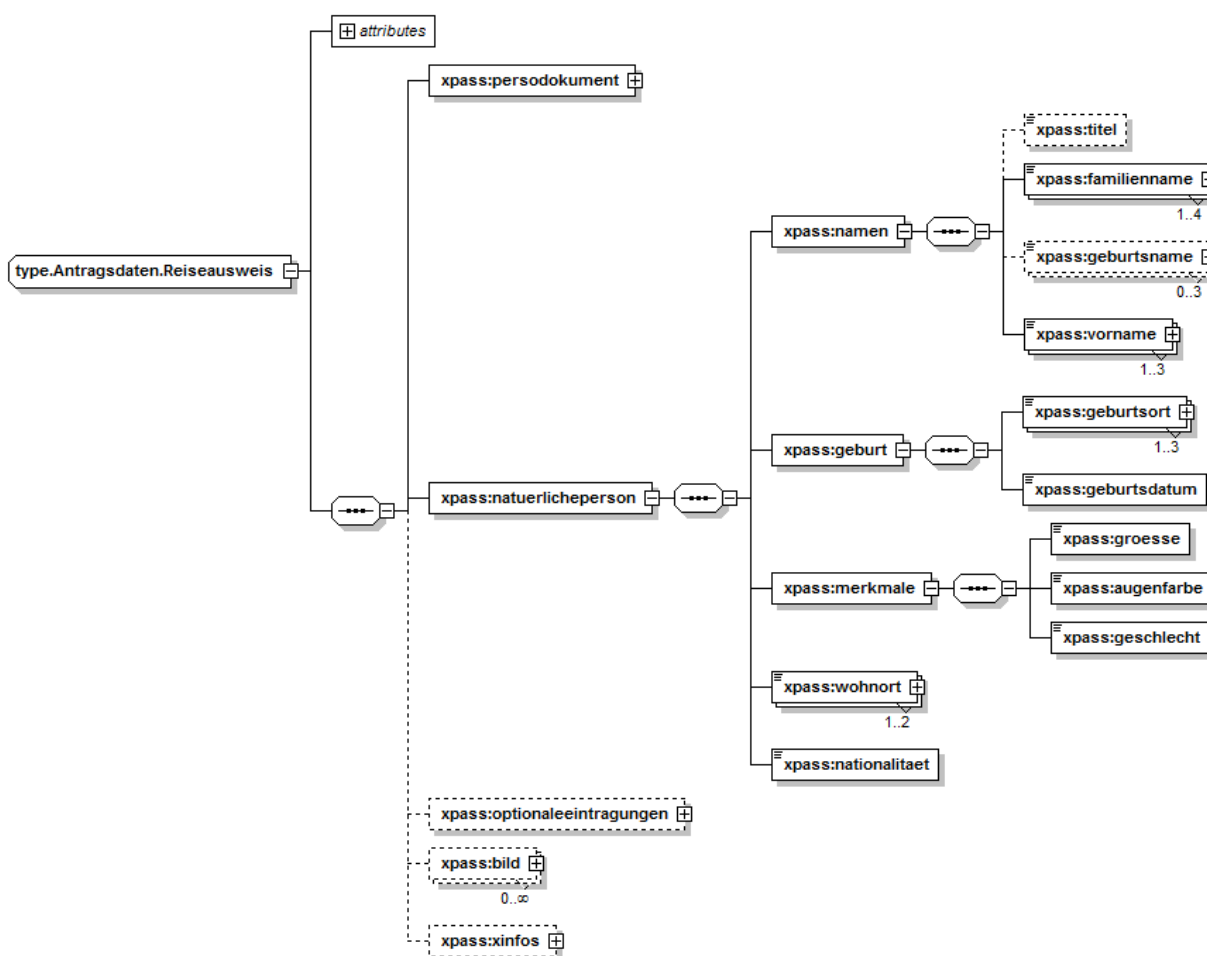


Abbildung 15: Struktur der personenbezogenen Daten im Antragsdatenblock der Reiseausweise

In Abbildung 15 ist die Struktur der personenbezogenen Daten im Antragsdatenblock dargestellt.

In Abbildung 16 ist die Struktur der optionalen Eintragungen für Reiseausweise im Antragsdatenblock dargestellt.

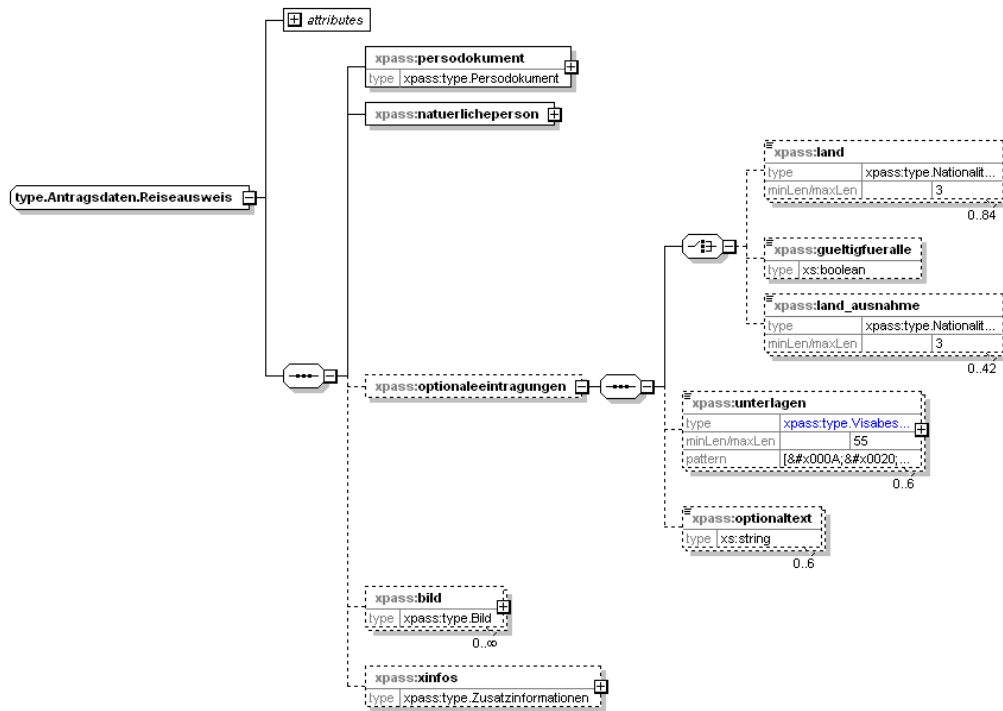


Abbildung 16: Struktur der optionalen Eintragungen in Reiseausweisen

3.2.2 Bestellinformation

Der Passhersteller schickt jeweils eine Nachricht an die bestellende Passbehörde, wenn die Bestellung eingegangen ist (Auftragsbestätigung) und wenn die Personaldokumente produziert und zur Auslieferung bereitgestellt werden (Lieferinformation). Diese Nachrichten haben einen einheitlichen Aufbau und werden als Bestellinformation zusammengefasst. Die Bestellinformation hat jeweils einen Typ aus dem hervorgeht, ob es sich um eine Auftragsbestätigung oder eine Lieferinformation handelt.

Die **Auftragsbestätigung** informiert die Passbehörde darüber, dass die Bestellung eingegangen ist. Sie wird produziert, wenn wenigstens ein beantragtes Dokument produzierbar ist. Andernfalls wird eine sogenannte Fehlerbestellung erzeugt und die Passbehörde darüber informiert.

Die **Lieferinformation** informiert die Passbehörde über die erfolgte Produktion aller zur Bestellung gehörenden Personaldokumente.

3.2.2.1 Übersicht über den Ablauf

Die Bestellinformation in den Ausprägungen **Auftragsbestätigung** und **Lieferinformation** sind während der Bestellbearbeitung automatisch vom System des Passherstellers erzeugte Nachrichten.

Die Abläufe dazu sind im Abschnitt 3.2.1.2 beschrieben.

3.2.2.2 Felddescription

In Tabelle 10 sind die Felder der **Auftragsbestätigung** und der **Lieferinformation** beschrieben.

Element/Attribut	Pflicht	Typ und Regeln	Beschreibung
fehlerbestellung		Boolean	Kennzeichen, ob diese Bestellung als Fehlerbestellung verarbeitet wird. Fehlerbestellungen enthalten kein produzierbares Dokument.
typ	X	Alphanumerisch, Liste	Kennzeichnet den Typ der Information, z.B. Auftragsbestätigung
status (Attribut in infoblock)		Numerisch, 5 Stellen	Statusnummer der Bestellung (redundant aus Verfahrenskennzeichen)
erstellungzeitpunkt	X	Datum und Uhrzeit	Datum der Erstellung dieser Nachricht
bestellnummer	X	Alphanumerisch, 8 Stellen, die ersten 4 Stellen bilden die Behördenkennzahl. Die letzte Ziffer ist eine Prüfziffer	Bestellscheinnummer der Behörde, auf die sich diese Nachricht bezieht
bearbeitungsnummer	X	Alphanumerisch, 14 Stellen, eindeutig	von Lieferanten erzeugte interne eindeutige

Schemabeschreibung

Element/Attribut	Pflicht	Typ und Regeln	Beschreibung
		für diese Bestellung	Bestellverarbeitungsnummer, Format: YYYYMMDDnnnnnp YYYY - Jahr der Erzeugung der Nummer MM - Monat der Erzeugung der Nummer DD - Tag der Erzeugung der Nummer nnnnn - 5 stellige laufende Nummer am Erzeugungstag p - Prüfziffer (nach 7-3-1-Algorithmus)
produktart	X	Alphanumerisch, Liste	Die Produktart aller bestellten Dokumente dieser Bestellung.
bestellung.fehlertext		Alphanumerisch	Falls die Bestell-Verarbeitung zu einem Fehler führte, so wird dieser hier als Text eingetragen.
status	X	Alphanumerisch, aus Statusliste	Status der Bestellung in der Produktion, z.B. „20001, erfasst“
externerschlussel		Alphanumerisch	Von der Behörde vergebenes Kennzeichen der Bestellung.
anzahldokumente	X	Numerisch, zwischen 1 und Obergrenze	Anzahl der bestellten Dokumente
anzahltestdokumente	X	Numerisch, zwischen 0 und Anzahl Dokumente	Anzahl zu produzierender Dokumente mit gesetztem Testkennzeichen. Diese Dokumente werden mit einem Musteraufdruck versehen und dienen der Behörde zum Testen neuer Komponenten oder Softwareversionen.
anzahlfehlerdokumente	X	Numerisch, zwischen 0 und Anzahl Dokumente	Anzahl der fehlerhaften (nicht produzierbaren) Anträge. Wenn Fehler existieren, wird ein optionaler Block ergänzt.
anzahlnachlieferungsdokumente	X	Numerisch, zwischen 0 und Anzahl Dokumente	Anzahl der Dokumente, die in der aktuellen Lieferung, zu der diese Nachricht gesendet wird, noch nicht enthalten sind und zu einem späteren Zeitpunkt nachgeliefert werden. Es werden Dokumente aus Expressbestellungen nachgeliefert, wenn ein Teil der Dokumente einer Bestellung fristgerecht geliefert werden kann. Die restlichen Dokumente dieser Bestellung werden hier aufgeführt und nach Fertigstellung versendet. Wenn nachzuliefernde

Element/Attribut	Pflicht	Typ und Regeln	Beschreibung
			Dokumente existieren, wird ein optionaler Block ergänzt.
Block Fehlerdokumente (optional)			
seriennummer	X	Alphaumerisch, maximal 10 stellig	Seriennummer eines fehlerhaften Dokumentantrages. Es können mehrere Dokumente fehlerhaft sein. Der Block wird entsprechend oft wiederholt. Wenn die Seriennummer fehlt wird die Antragsnummer in diesem Element angegeben
fehlernummer	X	Numerisch, aus vordefinierten Liste	Nummer des aufgetretenen Fehlers. Zu jeder Seriennummer können mehrere Fehler aufgetreten sein. Sie werden jeweils durch ein Wertepaar Fehlernummer und Fehlertext angegeben.
fehlertext	X	Alphanumerisch	Textausprägungen der Fehlernummer
Block Nachlieferungsdokumente (optional)			
seriennummer	X	Alphanumerisch, genau 10 stellig	Seriennummer eines nachzuliefernden Dokumentes.

Tabelle 10: Felder der Auftragsbestätigung und Lieferinformation

3.2.2.3 Modellierung

In Abbildung 17 ist die Struktur der **Auftragsbestätigung** und der **Lieferinformation** dargestellt.

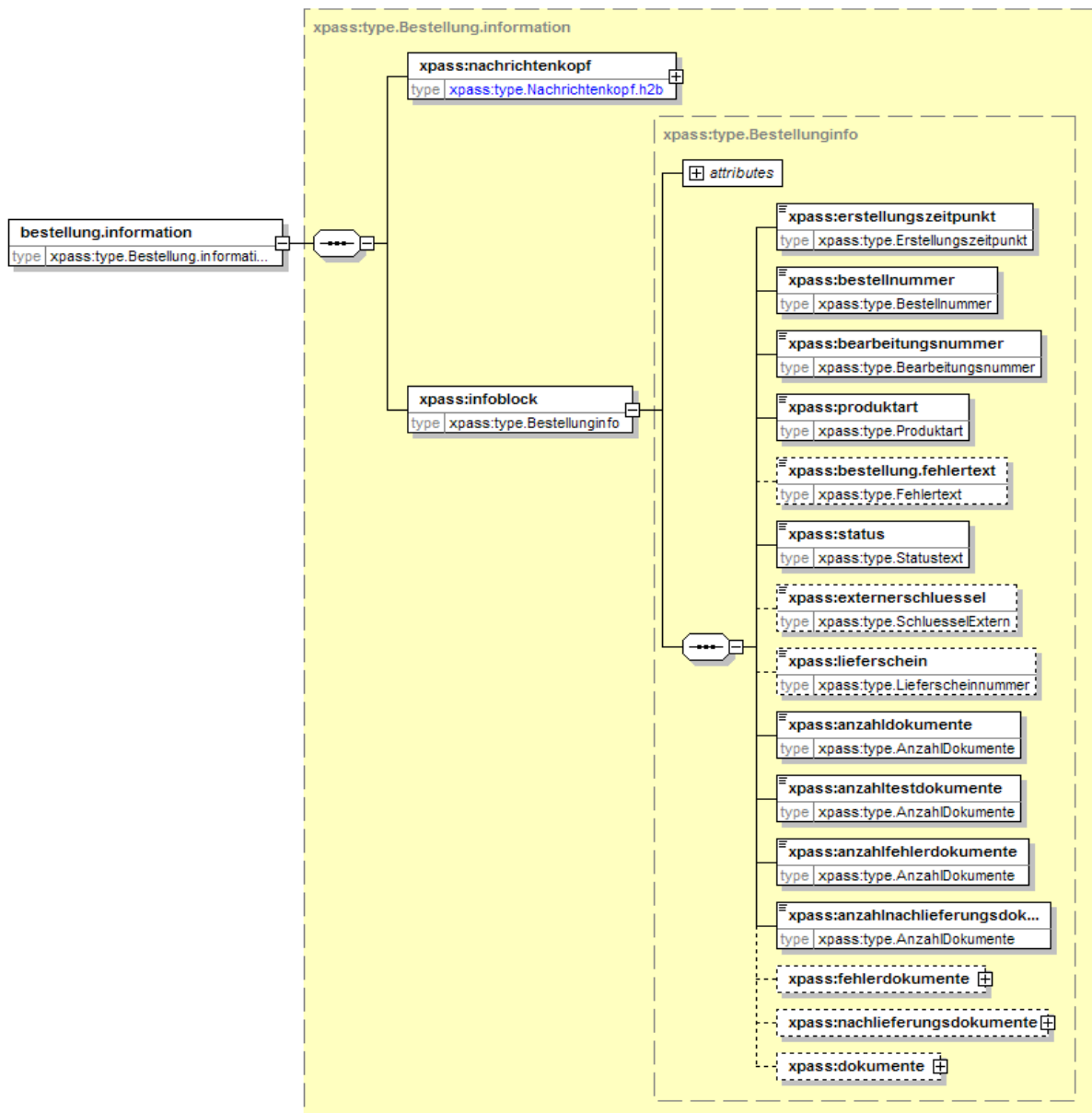


Abbildung 17: Struktur der Auftragsbestätigung und Lieferinformation

3.2.2.4 Beispiel

Der nachfolgende Auszug zeigt ein Beispiel für die Übertragung einer **Auftragsbestätigung** oder **Lieferinformation**.

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<bestellung.information xmlns="http://xpass.bsi.bund.de/2006/03/xpass"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:schemaLocation="http://xpass.bsi.bund.de/2006/03/xpass xpass.xsd">
  <nachrichtenkopf kommentar="Text">
    <erstellungzeitpunkt>2004-12-17T09:30:47</erstellungzeitpunkt>
    <anwenderkennung>xx4711</anwenderkennung>
    <absender>BDR</absender>
    <empfaenger>0729</empfaenger>
  </nachrichtenkopf>
  <infoblock typ="Auftragsbestaetigung" fehlerbestellung="false" status="20001">
    <erstellungzeitpunkt>2004-12-17T09:30:47</erstellungzeitpunkt>
    <bestellnummer>07291023</bestellnummer>
    <bearbeitungsnummer>20041217000015</bearbeitungsnummer>
    <produktart>314</produktart>
    <status>20001, erfasst</status>
    <anzahldokumente>5</anzahldokumente>
    <anzahltestdokumente>0</anzahltestdokumente>
    <anzahlfehlerdokumente>2</anzahlfehlerdokumente>
    <anzahlnachlieferungsdokumente>0</anzahlnachlieferungsdokumente>
    <fehlerdokumente>
      <fehlerdokument>
        <seriennummer>0729073820</seriennummer>
        <fehler>
          <fehlernummer>45</fehlernummer>
          <fehlertext>SNR bereits produziert, Doppelvergabe</fehlertext>
        </fehler>
      </fehlerdokument>
      <fehlerdokument>
        <seriennummer>0729073819</seriennummer>
        <fehler>
          <fehlernummer>6</fehlernummer>
          <fehlertext>Vornamen nicht verarbeitbar</fehlertext>
        </fehler>
      </fehlerdokument>
    </fehlerdokumente>
  </infoblock>
</bestellung.information>
```


3.2.3 Reklamation

Eine **Reklamation** ist ein separater Geschäftsvorfall. Eine Reklamation bezieht sich immer genau auf ein Dokument. Es werden im Rahmen der Reklamation die Daten übermittelt, aus denen das Dokument (Seriennummer), Grund der Reklamation und der Verbleib des Dokuments (z.B. „in der Passbehörde vernichtet) hervorgehen. Wird die Reklamation vom Lieferanten anerkannt, führt dies zu einer kostenfreien Produktion des Ersatzdokumentes bzw. zu einer Gutschrift in Höhe der Kosten des reklamierten Dokuments.

3.2.3.1 Übersicht über den Ablauf

In Abbildung 18 ist der grobe Ablauf für die **Reklamation** in einem Anwendungsfalldiagramm dargestellt.

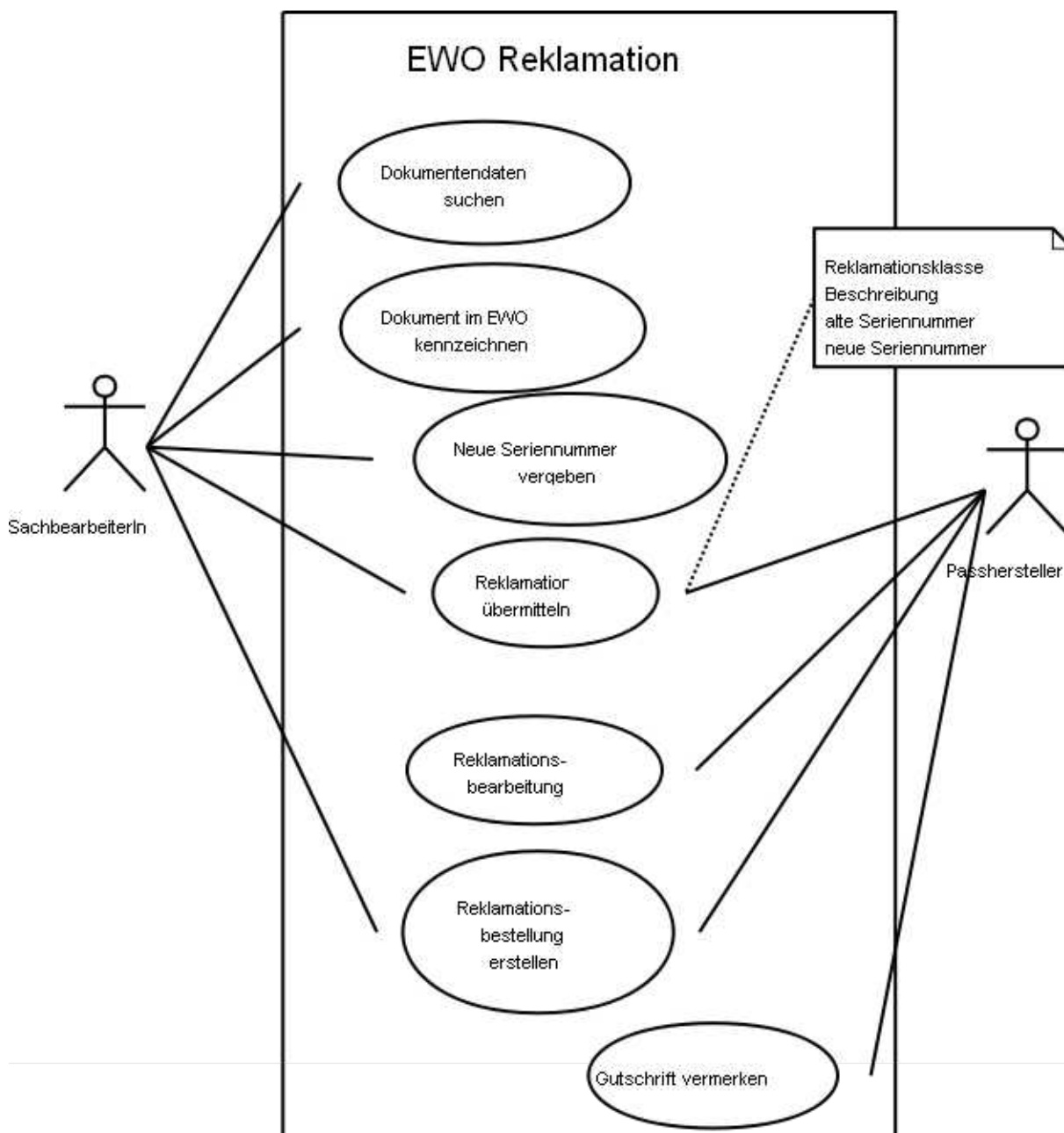


Abbildung 18: Die Reklamation (Übersicht)

Zunächst wird das Dokument im EWO als ungültig (verschrieben) gekennzeichnet.

Im nächsten Schritt wird ein neuer Antragsdatensatz unter Verwendung der im Passregister gespeicherten und – sofern nicht mehr vorhanden – der beim Passinhaber erhobenen Daten generiert.

Die Anträge für die Ersatzdokumente werden zu einer separaten Bestellung zusammengefasst, die mit einem Bestellauftrag an den Passhersteller gesendet wird. Dabei muss darauf geachtet werden, dass Reklamationsbestellungen nur Anträge für reklamierte Dokumente enthalten. In einer Reklamationsbestellung wird das Reklamationskennzeichen gesetzt. Außerdem wird für jeden Antrag einer solchen Bestellung eine Reklamations(grund)klasse, die Seriennummer des reklamierten Dokumentes sowie ein Bearbeitungsvermerk angegeben.

In einem letzten Schritt wird eine Reklamation vom Sachbearbeiter der Passbehörde zum Passhersteller übermittelt.

Der Passhersteller empfängt die Reklamation und prüft anschließend den angegebenen Reklamationsgrund gegen das reklamierte Dokument (im Original).

Bei Unstimmigkeiten erfolgt eine Abstimmung zwischen dem Passhersteller und der Passbehörde.

Wird die Reklamation durch den Passhersteller anerkannt, wird das Ersatzdokument kostenfrei erstellt bzw. eine Gutschrift für die reklamierende Passbehörde verrechnet. Diese Entscheidung teilt der Passproduzent der Passbehörde durch eine separate Nachricht (Reklamationsinformation) mit.

3.2.3.2 Der Ablauf im Detail

Die während der **Reklamation** ablaufenden Schritte sind in einem Aktivitätsdiagramm dargestellt. Die dargestellten Aktivitäten können durch implizite Teilschritte (z.B. auf Systemebene) untersetzt sein.

Abbildung 19 zeigt den Ablauf zwischen der Passbehörde und dem Passhersteller.

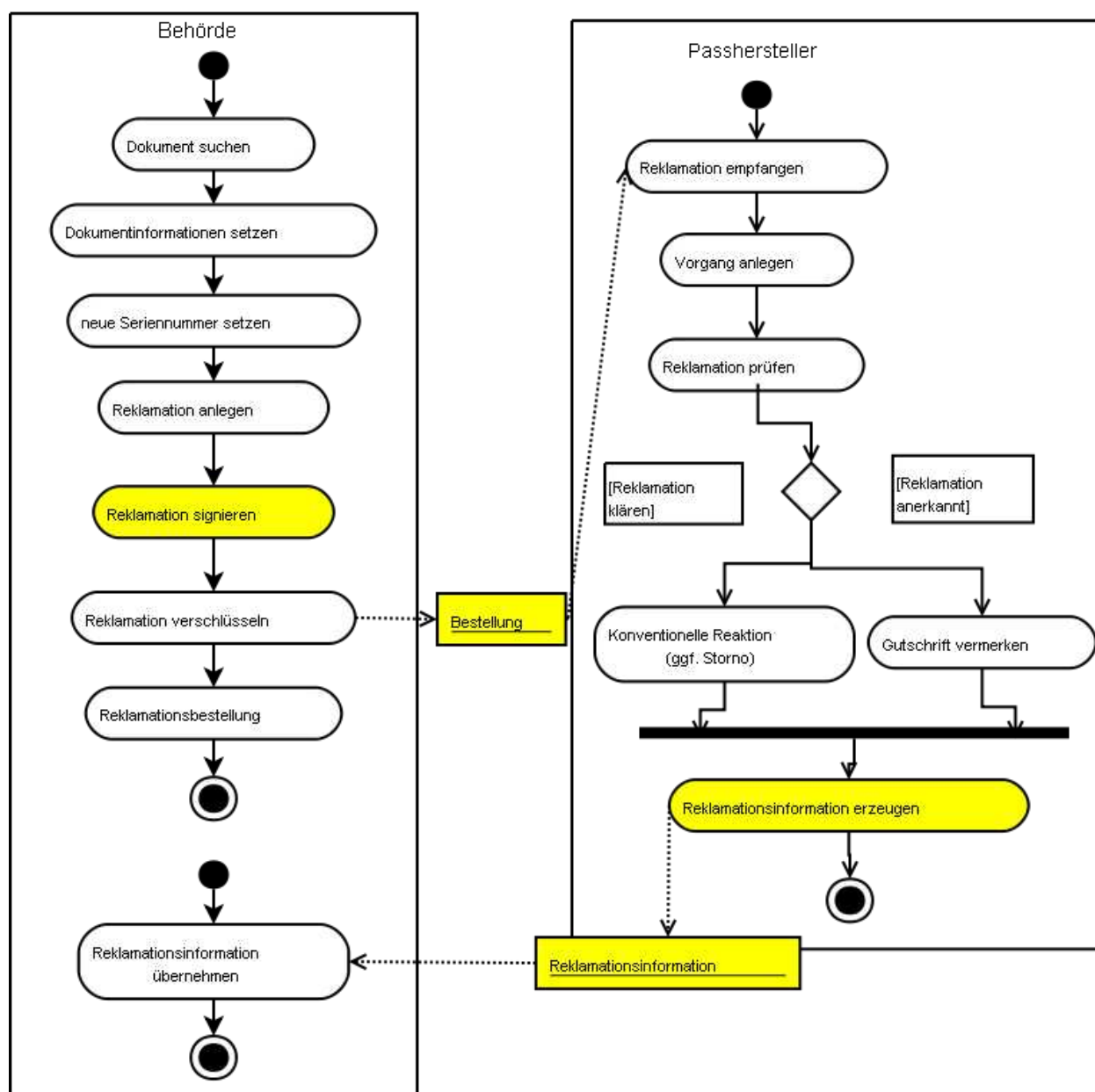


Abbildung 19: Die Reklamation (Prozessmodell)

Aktivitäten, die das Versenden einer elektronischen Nachricht (z.B. über OSC) auslösen, sowie die Nachrichtenobjekte selbst, sind gelb hervorgehoben. Die nachfolgend beschriebenen Teilschritte sind von

der Implementierung im jeweiligen Einwohnerverfahren abhängig und können daher lediglich exemplarisch angegeben werden.

1. Der Sachbearbeiter in der Passbehörde sucht den entsprechenden Datensatz für das zu reklamierende Dokument anhand der Seriennummer und der Produktart des Dokumentes. Die Fingerabdrücke sind ggf. neu zu erfassen.
2. Im Datenbestand des Dokumentes wird die vorhandene Seriennummer als verschrieben gekennzeichnet.
3. Anschließend wird dem bestehenden Datensatz eine neue Seriennummer zugewiesen.
4. Für eine erneute Bestellung des Antrages wird dieser im Einwohnerverfahren mit einem entsprechenden Dokumentenstatus versehen. Dadurch wird er beim nächsten Bestellvorgang wieder wie ein Erstantrag behandelt. Dieser wird durch eine Reklamationsklasse gekennzeichnet. Mehrere Reklamationen können zu einer Reklamationsbestellung (mit gleicher Produktart) zusammen gefasst werden. Die Bestellung wird wie im Abschnitt 3.2.1 beschrieben ausgelöst.
5. Zur Eingabe der Reklamationsinformationen legt der Sachbearbeiter anschließend einen neuen Reklamationsvorgang im Einwohnerverfahren an.
6. Nach Abschluss des Reklamationsvorganges signiert der Sachbearbeiter die Reklamationsdaten.
7. Durch die Signatur des Sachbearbeiters werden alle für den Transport der Nachricht **Reklamation** erforderlichen impliziten Teilschritte zur Datenaufbereitung (z.B. Verschlüsselung) und Zustellung an den Passhersteller ausgelöst.
8. Der Passhersteller empfängt die Reklamationsbestellung und die zugehörige (optionale) Reklamationsnachricht. Dabei wird implizit eine Prüfung der Authentizität der empfangenen Daten, eine Rückgewinnung der Reklamationsdaten und deren inhaltliche Prüfung durchgeführt.
9. Der Passhersteller übernimmt die Reklamationsdaten in das System und legt damit implizit einen Reklamationsvorgang an.
10. In der Regel wird das zu reklamierende Dokument auf dem Postweg zur Reklamationsüberprüfung an den Passhersteller zurückgeschickt. Der Sachbearbeiter kann dadurch das vorliegende Dokument mit dem von der Passbehörde angegebenen Reklamationsgrund vergleichen.
11. Wird die Reklamation durch den Passhersteller anerkannt, wird der Passbehörde eine Gutschrift in Höhe des aktuellen Dokumentpreises zuerkannt und im System vermerkt. Diese wird mit der Bestellung verrechnet, in der die ebenfalls mit der Reklamation übermittelte neue Seriennummer und die angegebenen Produktart enthalten ist. Sollte zu diesem Zeitpunkt bereits diese Bestellung versendet worden sein, erfolgt die Verrechnung mit einer der nächsten Bestellungen.
12. Wird die Reklamation durch den Passhersteller nicht anerkannt oder bestehen Unstimmigkeiten ist eine konventionelle Reaktion des Passherstellers bei der Passbehörde z.B. über Telefon oder Fax möglich. Bei Fehlern, die im Ersatzdokument erneut auftreten können, z.B. unscharfes Bild, kann der Antrag des Ersatzdokumentes in Absprache mit dem Sachbearbeiter der Passbehörde durch den Sachbearbeiter des Passherstellers storniert werden.
13. Nach der Reklamationsbearbeitung wird die Nachricht **Reklamationsinformation** (siehe Abschnitt 3.2.4) vom Passhersteller mit den Ergebnissen der Reklamationsprüfung für die Passbehörde erzeugt.

3.2.3.1 Felddescription

In Tabelle 11 sind die Felder der **Reklamation** beschrieben.

Element/Attribut	Pflicht	Typ und Regeln	Beschreibung
behoerdenkennung	X	Alphanumerisch, 4 Stellen	Behördenkennzahl der Passbehörde
produktart	X	Alphanumerisch, Liste	Bestellproduktart aller in dieser Nachricht enthaltenen reklamierten Dokumente.
bestellnummer	X	Alphanumerisch, 8 Zeichen	Bestellnummer der Ersatzbestellung für die reklamierten Dokumente.
nr	X	Numerisch, positiv	Fortlaufende Nummerierung der Reklamationen innerhalb einer Nachricht.
seriennummer	X	Alphanumerisch, maximal 10 stellig	Die Seriennummer des reklamierten Dokumentes. Da bereits ein Dokument mit dieser Seriennummer produziert wurde, wird das Ersatzdokument mit einer neuen Seriennummer hergestellt. Das Ersatzdokument muss die Passbehörde im Rahmen einer Bestellung auf dem definierten Weg bestellen. Die Seriennummer muss zusammen mit der Produktart eindeutig sein.
produktart	X	Alphanumerisch Liste	Die Seriennummer muss zusammen mit der Produktart eindeutig sein.
grund	X	Alphanumerisch, Liste	Klassifizierung für die Reklamationsgründe. Hier muss eine Auswahl aus der Liste der zulässigen Klassen (Chip, Daten, Material, Bild, Unterschrift, Sonstiges) getroffen werden.
verbleib	X	Alphanumerisch, Liste	Hier wird eine Liste mit gültigen Möglichkeiten für den Verbleib des Dokuments hinterlegt. Die Passbehörde muss einen der zulässigen Werte eintragen (Dokument fehlt/mitgeliefert/vernichtet).
kommentar		Alphanumerisch	Möglicher Kommentar der Passbehörde zur Reklamation.
seriennummer.ersatz	X	Alphanumerisch, maximal 10-stellig	Seriennummer des Ersatzdokuments, welches als Reaktion auf die Reklamation neu bestellt wurde. Beide Seriennummern (reklamiertes und Ersatzdokument) beziehen sich auf dieselbe Produktart

Tabelle 11: Felder der Reklamation

3.2.3.2 Modellierung

In Abbildung 20 ist die Struktur der **Reklamation** dargestellt.

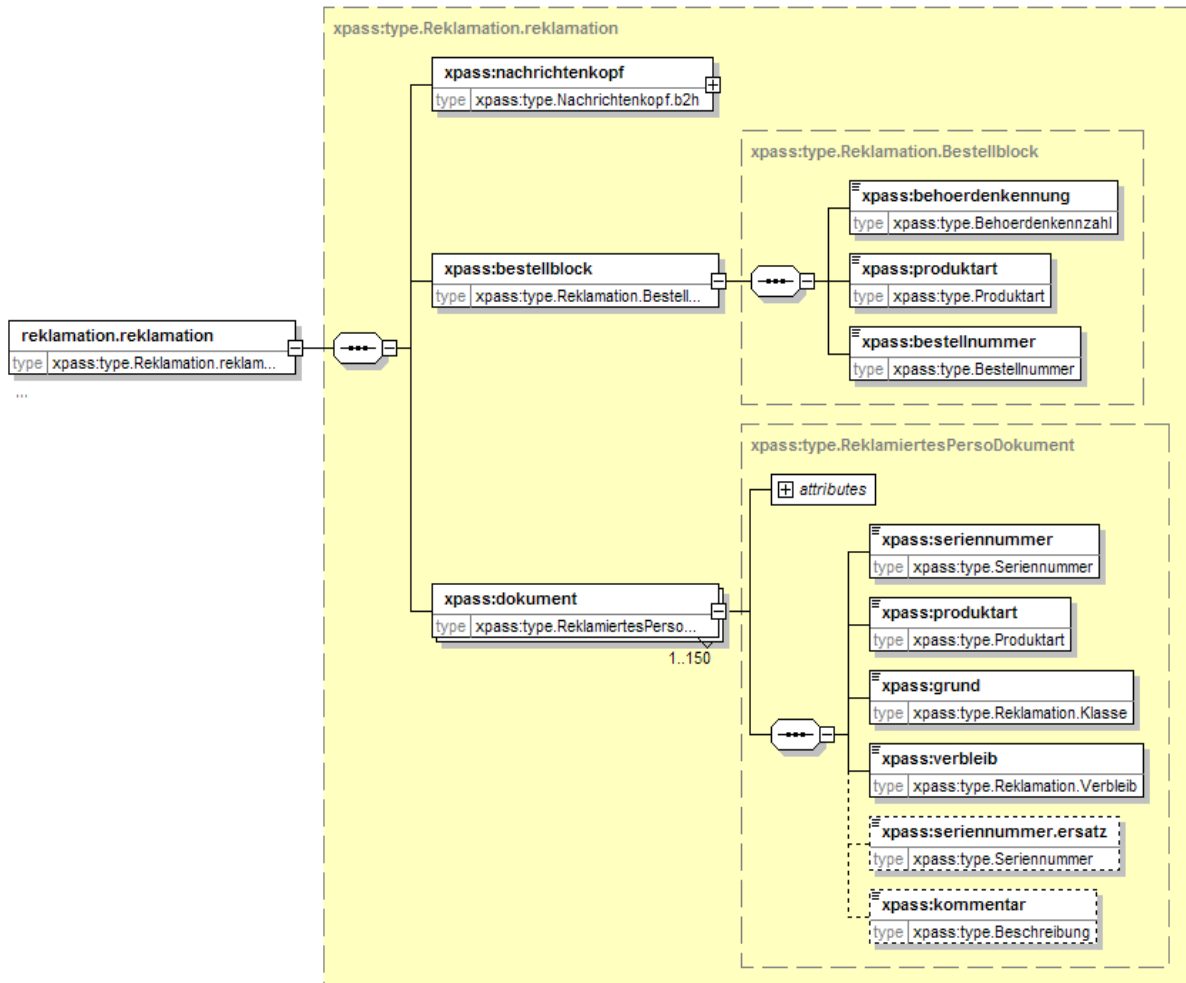


Abbildung 20: Struktur der Reklamation

3.2.3.3 Beispiel

Der nachfolgende Auszug zeigt ein Beispiel für die Übertragung einer **Reklamation**.

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<reklamation.reklamation xmlns="http://xpass.bsi.bund.de/2006/03/xpass"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:schemaLocation="http://xpass.bsi.bund.de/2006/03/xpass xpass.xsd">
  <nachrichtenkopf anwendung="DIGID" version="2.0.1">
    <erstellungzeitpunkt>2001-12-17T09:30:47</erstellungzeitpunkt>
    <absender>0729</absender>
    <empfaenger>BDR</empfaenger>
  </nachrichtenkopf>
  <bestellblock>
    <behoerdenkennung>0729</behoerdenkennung>
    <produktart>314</produktart>
    <bestellnummer>07291234</bestellnummer>
  </bestellblock>
  <dokument nr="1">
    <seriennummer>0729073819</seriennummer>
    <produktart>314</produktart>
    <grund>Chip</grund>
    <verbleib>von Behoerde vernichtet</verbleib>
    <seriennummer.ersatz>0729073820</seriennummer.ersatz>
  </dokument>
  <dokument nr="2">
    <seriennummer>0729073831</seriennummer>
    <produktart>314</produktart>
    <grund>Daten</grund>
    <verbleib>von Behoerde vernichtet</verbleib>
    <seriennummer.ersatz>0729073845</seriennummer.ersatz>
    <kommentar>Unterschrift zu klein</kommentar>
  </dokument>
</reklamation.reklamation>
```

3.2.4 Reklamationsinformation

Der Passhersteller schickt eine Nachricht an die reklamierende Passbehörde, mit den Ergebnissen der Prüfung des angegebenen Reklamationsgrundes.

3.2.4.1 Feldbeschreibung

In Tabelle 12 sind die Felder zur Übermittlung der **Reklamationsinformation** beschrieben.

Element/Attribut	Pflicht	Typ und Regeln	Beschreibung
vorgangsnummer	X	Alphanumerisch, 9 Stellen	Die Vorgangsnummer setzt sich zusammen aus einem ‚R‘ und der Bestellscheinnummer der Ersatzbestellung.
fehlertext		Alphanumerisch	Fehlertext, der sich auf gesamte Reklamationsinformation bezieht.
inforeklamation		Leer	Enthält die Seriennummern mit ihren Statuswerten. Es wird entweder Element fehlertext oder Element inforeklamation verwendet.
seriennummer	X	Alphanumerisch, maximal 10 stellig	Die Seriennummer des reklamierten Dokumentes. Die Seriennummer muss zusammen mit der Produktart eindeutig sein.
produktart	X	Alphanumerisch, Länge=3, Liste	Die Produktart des reklamierten Dokumentes
status	X	Numerisch, Liste	Kennzeichen aus dem hervorgeht, ob eine Reklamation anerkannt wurde. Für den Fall, dass sie verweigert wurde, wird hier ein Grund kodiert.
beschreibung	X	Alphanumerisch	Beschreibung der Annahme oder des Grundes der Verweigerung einer Reklamation
externerschlues sel		Alphanumerisch	Kennzeichen der Passbehörde für eine Reklamation. Dieses Kennzeichen wird beim Passproduzenten während des Produktionsprozesses gespeichert und bei jedem Versand von Reklamationsinformationen an die Passbehörde mitgegeben. Es dient der Passbehörde zum Zuordnen von Nachrichten zu einer Reklamation.

Tabelle 12: Felder der Reklamationsinformation

3.2.4.2 Modellierung

In Abbildung 21 ist die Struktur der **Reklamationsinformation** dargestellt.

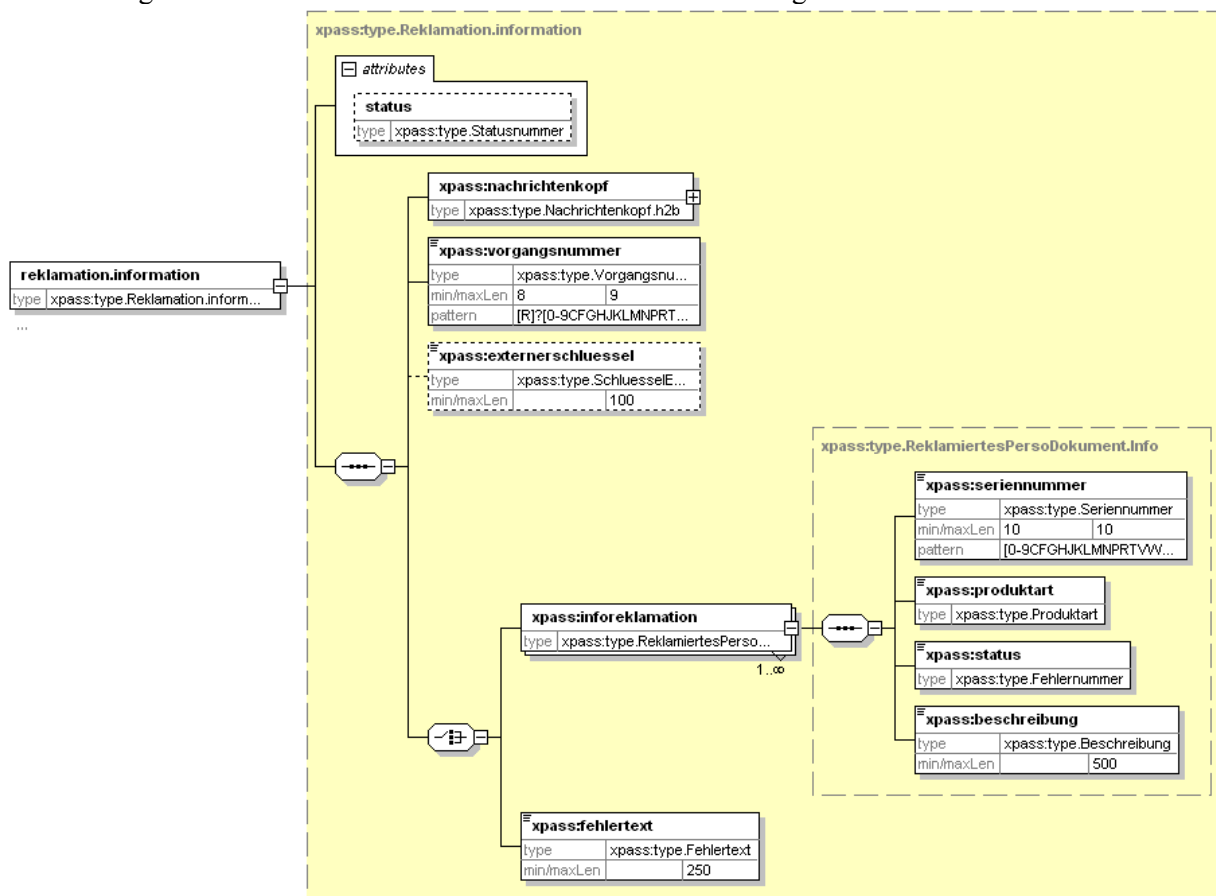


Abbildung 21: Struktur der Reklamationsinformation

3.2.4.3 Beispiel

Der folgende Auszug zeigt ein Beispiel für die Übertragung einer **Reklamationsinformation**.

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<reklamation.information xmlns="http://xpass.bsi.bund.de/2006/03/xpass"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:schemaLocation="http://xpass.bsi.bund.de/2006/03/xpass">
  <nachrichtenkopf kommentar="Text">
    <erstellungszeitpunkt>2004-12-17T09:30:47</erstellungszeitpunkt>
    <anwenderkennung>xx4711</anwenderkennung>
    <absender>BDR</absender>
    <empfaenger>0729</empfaenger>
  </nachrichtenkopf>
  <vorgangsnummer>R07291234</vorgangsnummer>
  <inforeklamation>
```

```

<seriennummer>0729073842</seriennummer>
<produktart>314</produktart>
<status>0</status>
<beschreibung>Der Betrag wird gutgeschrieben.</beschreibung>
</inforeklamation>
<inforeklamation>
<seriennummer>0729073842</seriennummer>
<produktart>314</produktart>
<status>0</status>
<beschreibung>Der Betrag wird gutgeschrieben.</beschreibung>
</inforeklamation>
</reklamation.information>

```

4. Abkürzungen und Begriffsbestimmungen

In der nachfolgenden Tabelle 13 sind **Abkürzungen** enthalten, die im laufenden Text verwendet werden.

Abkürzung	Bedeutung
LA8Passport	Durch das Produktionssystem der Bundesdruckerei GmbH bedienbarer Zeichensatz, Untermenge des →Unicode-Zeichensatzes
OSCI	Online Services Computer Interface, Standard für den sicheren Datenaustausch zwischen Kommunalbehörden, Bezeichnung des Standards ist OSCI-Transport, (vergl. →XMeld) Aktueller Stand ist Version 1.2
UCS-2	<u>U</u> niversal <u>C</u> haracter <u>S</u> et coded in 2 bytes/octets, ist eine Zeichenkodierung für →Unicode mit fester Byteanzahl pro Zeichen
UTF-8	<u>U</u> nicode <u>T</u> ransformation <u>F</u> ormat 8-Bit, ist eine Zeichenkodierung für →Unicode mit variabler Byteanzahl zwischen 1 und 6 Byte pro Zeichen
XMeld	Standardisiertes XML-basiertes Datenaustauschformat für das Meldewesen
XPass	XML-basiertes Datenaustauschformat für Pass- und Ausweisdaten zwischen einer Passbehörde und dem Passhersteller

Tabelle 13: Abkürzungen

In der nachfolgenden Tabelle 14 sind **Begriffsbestimmungen** enthalten, die im laufenden Text verwendet werden.

Begriff	Bedeutung
Base64	Kodierung, die z.B. durch das Programm MIMENCODE im MIME-Standard benutzt wird, um binäre Daten in ein ASCII-Subset umzuwandeln. Dadurch können diese Daten z.B. in eine XML-Datei inkludiert werden.
Behörde	Kurzform für Passbehörde, ist eine Behörde zur Beantragung und AusgabeReisepässen für die Bürger
Bestellung	Geschäftsprozess zur Bestellung von Personaldokumenten bei einem

Begriff	Bedeutung
	→Passhersteller im Verfahrensablauf des →Einwohnerverfahrens, beinhaltet die Zusammenfassung einer definierten Anzahl von Anträgen zu einer Bestellung und die Erzeugung von Bestelldokumenten
Einwohnerverfahren	Software zur Umsetzung und Speicherung von Geschäftsvorfällen auf dem Gebiet des Einwohnermeldewesens
Passhersteller	Produzent hoheitsstaatlicher Personaldokumente z.B. Reisepässe
Unicode	Zeichensatz, für den es mehrere (Multibyte-) Kodierungen gibt, so z.B. →UTF-8 oder →UCS-2

Tabelle 14: Begriffsbestimmungen

5. Der Zeichensatz „LA8Passport“

In Tabelle 15 ist der Zeichensatz „LA8Passport“ beschrieben.

Zeichen	Zeichenbeschreibung	Unicode (UCS2)	
		Dezimal	Hexadezimal
neue Zeile	neue Zeile	10	000A
Leerzeichen	Leerzeichen	32	0020
!	Ausrufezeichen	33	0021
"	Anführungszeichen, Sekunde	34	0022
#	Nummerzeichen	35	0023
\$	Dollar	36	0024
%	Prozent	37	0025
&	Et	38	0026
'	Apostroph, Minute	39	0027
(	runde Klammer links	40	0028
)	runde Klammer rechts	41	0029
*	Stern	42	002A
+	Plus	43	002B
,	Komma	44	002C
-	Bindestrich, Minus	45	002D
.	Punkt	46	002E
/	Schrägstrich	47	002F
_	Unterstrich	95	005F
0	0	48	0030
1	1	49	0031
2	2	50	0032
3	3	51	0033
4	4	52	0034
5	5	53	0035
6	6	54	0036
7	7	55	0037
8	8	56	0038
9	9	57	0039
:	Doppelpunkt	58	003A
;	Semikolon	59	003B
<	kleiner als	60	003C
=	Gleichheitszeichen	61	003D
>	größer als	62	003E

Zeichen	Zeichenbeschreibung	Unicode (UCS2)	
		Dezimal	Hexadezimal
?	Fragezeichen	63	003F
@	At	64	0040
\	\ (Backslash, umgekehrter Schrägstrich)	92	005C
`	Akzent Gravis	96	0060
[	Eckige Klammer links	91	005B
]	Eckige Klammer rechts	93	005D
{	Geschweifte Klammer links	123	007B
}	Geschweifte Klammer rechts	125	007D
°	Grad	176	00B0
^	Akzent Zirkumflex	94	005E
A	A	65	0041
a	a	97	0061
Á	A mit Akut	193	00C1
á	a mit Akut	225	00E1
Ě	A mit Brevis	258	0102
ě	a mit Brevis	259	0103
Ě	A mit Caron	461	01CD
ě	a mit Caron	462	01CE
À	A mit Gravis	192	00C0
à	a mit Gravis	224	00E0
Ā	A mit Macron	256	0100
ā	a mit Macron	257	0101
Ą	A mit Ogonek	260	0104
ą	a mit Ogonek	261	0105
Ạ	A mit Punkt unterhalb	7840	1EA0
ạ	a mit Punkt unterhalb	7841	1EA1
Å	A mit Ring oben	197	00C5
å	a mit Ring oben	229	00E5
Ǻ	A mit Ring und Akut	506	01FA
ǻ	a mit Ring und Akut	507	01FB
Ã	A mit Tilde	195	00C3
ã	a mit Tilde	227	00E3
Ä	A mit Trema	196	00C4
ä	a mit Trema	228	00E4
Ǟ	A mit Trema und Macron	478	01DE
ǟ	a mit Trema und Macron	479	01DF
Â	A mit Zirkumflex	194	00C2

Zeichen	Zeichenbeschreibung	Unicode (UCS2)	
		Dezimal	Hexadezimal
â	a mit Zirkumflex	226	00E2
Ã	A mit Zirkumflex und Tilde	7850	1EAA
ã	a mit Zirkumflex und Tilde	7851	1EAB
Æ	A und E Ligatur	198	00C6
æ	a und e Ligatur	230	00E6
Æ	A und E Ligatur mit Akut	508	01FC
æ	A und E Ligatur mit Akut	509	01FD
B	B	66	0042
b	b	98	0062
C	C	67	0043
c	c	99	0063
Ć	C mit Akut	262	0106
ć	c mit Akut	263	0107
Č	C mit Caron	268	010C
č	c mit Caron	269	010D
Ç	C mit Cedille	199	00C7
ç	c mit Cedille	231	00E7
Ć	C mit Hook (Haken oben rechts)	391	0187
ć	c mit Hook (Haken oben rechts)	392	0188
Ĉ	C mit Punkt oberhalb	266	010A
ĉ	c mit Punkt oberhalb	267	010B
Ċ	C mit Zirkumflex	264	0108
ċ	c mit Zirkumflex	265	0109
D	D	68	0044
d	d	100	0064
Ď	D mit Caron	270	010E
ď	d mit Caron	271	010F
Ɖ	D mit Komma unten	7696	1E10
ɖ	d mit Komma unten	7697	1E11
Ð	D mit Querstrich	272	0110
ð	d mit Querstrich	273	0111
Ɖ	D mit Querstrich (großes Eth)	208	00D0
DZ	D und Z Ligatur	497	01F1
Dz	D und z Ligatur	498	01F2
dz	d und z Ligatur	499	01F3
DŽ	D und Z mit Caron Ligatur	452	01C4
Dž	D und z mit Caron Ligatur	453	01C5

Zeichen	Zeichenbeschreibung	Unicode (UCS2)	
		Dezimal	Hexadezimal
dž	d und z mit Caron Ligatur	454	01C6
Ě	E	69	0045
e	e	101	0065
Ě	E mit Akut	201	00C9
ě	e mit Akut	233	00E9
Ě	E mit Brevis	276	0114
ě	e mit Brevis	277	0115
Ě	E mit Caron	282	011A
ě	e mit Caron	283	011B
Ě	E mit Gravis	200	00C8
è	e mit Gravis	232	00E8
Ě	E mit Macron	274	0112
ē	e mit Macron	275	0113
Ę	E mit Ogonek	280	0118
ę	e mit Ogonek	281	0119
Ě	E mit Punkt oberhalb	278	0116
è	e mit Punkt oberhalb	279	0117
Ě	E mit Tilde	7868	1EBC
ě	e mit Tilde	7869	1EBD
Ě	E mit Trema	203	00CB
ë	e mit Trema	235	00EB
Ě	E mit Zirkumflex	202	00CA
ê	e mit Zirkumflex	234	00EA
Ě	E mit Zirkumflex und Tilde	7876	1EC4
ě	e mit Zirkumflex und Tilde	7877	1EC5
F	F	70	0046
f	f	102	0066
G	G	71	0047
g	g	103	0067
Ĝ	G mit Akut	500	01F4
ĝ	g mit Akut	501	01F5
Ĝ	G mit Brevis	286	011E
ĝ	g mit Brevis	287	011F
Ĝ	G mit Caron	486	01E6
ĝ	g mit Caron	487	01E7
Ĝ	G mit Cedille	290	0122
ĝ	g mit Cedille	291	0123

Zeichen	Zeichenbeschreibung	Unicode (UCS2)	
		Dezimal	Hexadezimal
Ĝ	G mit Macron	7712	1E20
ĝ	g mit Macron	7713	1E21
Ġ	G mit Punkt oben	288	0120
ġ	g mit Punkt oben	289	0121
Ģ	G mit Querstrich	484	01E4
ģ	g mit Querstrich	485	01E5
Ĥ	G mit Zirkumflex	284	011C
ĥ	g mit Zirkumflex	285	011D
Ŋ	großes Eng	330	014A
Ʒ	großes Ezh	439	01B7
Ž	großes Ezh mit Caron	494	01EE
ǀ	Großes I mit Punkt unterhalb	7882	1ECA
Ǝ	großes Schwa (umgedrehtes e)	399	018F
Ɔ	Großes Thorn	222	00DE
H	H	72	0048
h	h	104	0068
Ĥ	H mit Caron	542	021E
ĥ	h mit Caron	543	021F
Ɔ	H mit Punkt unterhalb	7716	1E24
Ǝ	h mit Punkt unterhalb	7717	1E25
Ĥ	H mit Querstrich	294	0126
ĥ	h mit Querstrich	295	0127
Ë	H mit Trema oben	7718	1E26
ë	h mit Trema oben	7719	1E27
Ĥ	H mit Zirkumflex	292	0124
ĥ	h mit Zirkumflex	293	0125
l	l	73	0049
i	i	105	0069
ı	l groß mit Punkt	304	0130
í	l mit Akut	205	00CD
í	i mit Akut	237	00ED
İ	l mit Brevis	300	012C
ı	i mit Brevis	301	012D
ÿ	l mit Caron	463	01CF
ÿ	i mit Caron	464	01D0
ì	l mit Gravis	204	00CC
ì	i mit Gravis	236	00EC

Zeichen	Zeichenbeschreibung	Unicode (UCS2)	
		Dezimal	Hexadezimal
ī	I mit Macron	298	012A
ī	i mit Macron	299	012B
ł	I mit Ogonek	302	012E
ł	i mit Ogonek	303	012F
ı	i mit Punkt unterhalb	7883	1ECB
ĩ	I mit Tilde	296	0128
ĩ	i mit Tilde	297	0129
ï	I mit Trema	207	00CF
ï	i mit Trema	239	00EF
î	I mit Zirkumflex	206	00CE
î	i mit Zirkumflex	238	00EE
ı	i ohne Punkt	305	0131
lj	I und J Ligatur	306	0132
ij	i und j Ligatur	307	0133
J	J	74	004A
j	j	106	006A
Ĵ	J mit Zirkumflex	308	0134
ĵ	j mit Zirkumflex	309	0135
K	K	75	004B
k	k	107	006B
Ķ	K mit Akut	7728	1E30
ķ	k mit Akut	7729	1E31
Ķ	K mit Caron	488	01E8
ķ	k mit Caron	489	01E9
Ƙ	K mit Cedille	310	0136
ƙ	k mit Cedille	311	0137
ŋ	kleines Eng	331	014B
ø	kleines Eth	240	00F0
Ʒ	kleines Ezh	658	0292
ž	kleines Ezh mit Caron	495	01EF
ə	Kleines Schwa	601	0259
þ	kleines Thorn	254	00FE
L	L	76	004C
l	l	108	006C
Ł	L Cedille	315	013B
Ł	L mit Akut	313	0139
ł	l mit Akut	314	013A

Zeichen	Zeichenbeschreibung	Unicode (UCS2)	
		Dezimal	Hexadezimal
Ĺ	L mit Caron	317	013D
ĺ	l mit Caron	318	013E
Ĵ	l mit Cedille	316	013C
Ł	L mit Punkt mittig	319	013F
ł	l mit Punkt mittig	320	0140
ł	L mit Schrägstrich	321	0141
ł	l mit Schrägstrich	322	0142
LJ	L und J Ligatur	455	01C7
Lj	L und j Ligatur	456	01C8
lj	l und j Ligatur	457	01C9
M	M	77	004D
m	m	109	006D
N	N	78	004E
n	n	110	006E
Ń	N mit Akut	323	0143
ń	n mit Akut	324	0144
’n	n mit Apostroph	329	0149
Ň	N mit Caron	327	0147
ň	n mit Caron	328	0148
Ñ	N mit Cedille	325	0145
ñ	n mit Cedille	326	0146
Ñ	N mit Punkt oben	7748	1E44
ñ	n mit Punkt oben	7749	1E45
Ñ	N mit Tilde	209	00D1
ñ	n mit Tilde	241	00F1
NJ	N und J Ligatur	458	01CA
Nj	N und j Ligatur	459	01CB
nj	n und j Ligatur	460	01CC
O	O	79	004F
o	o	111	006F
Œ	O durchgestrichen mit Akut	510	01FE
œ	o durchgestrichen mit Akut	511	01FF
Ó	O mit Akut	211	00D3
ó	o mit Akut	243	00F3
Ö	O mit Brevis	334	014E
ö	o mit Brevis	335	014F
Ő	O mit Caron	465	01D1

Zeichen	Zeichenbeschreibung	Unicode (UCS2)	
		Dezimal	Hexadezimal
ö	o mit Caron	466	01D2
Ò	O mit Gravis	210	00D2
ò	o mit Gravis	242	00F2
Ŏ	O mit Hook oben	7886	1ECE
ŏ	o mit Hook oben	7887	1ECF
Ȫ	O mit Horn	416	01A0
ȫ	o mit Horn	417	01A1
Ō	O mit Macron	332	014C
ō	o mit Macron	333	014D
Ȫ̄	O mit Macron und Ogonek	492	01EC
ȫ̄	o mit Macron und Ogonek	493	01ED
Ȫ̇	O mit Ogonek	490	01EA
ȫ̇	o mit Ogonek	491	01EB
Ȫ̈	O mit Punkt oben	558	022E
ȫ̈	o mit Punkt oben	559	022F
Ȫ̄̈	O mit Punkt und Macron	560	0230
ȫ̄̈	o mit Punkt und Macron	561	0231
Ȫ̇̈	O mit Punkt unterhalb	7884	1ECC
ȫ̇̈	o mit Punkt unterhalb	7885	1ECD
∅	O mit Querstrich	216	00D8
ø	o mit Querstrich	248	00F8
Ȫ̇̈̈	O mit Tilde	213	00D5
ȫ̇̈̈	o mit Tilde	245	00F5
Ȫ̇̈̄	O mit Tilde und Macron	556	022C
ȫ̇̈̄	o mit Tilde und Macron	557	022D
Ȫ̈̈	O mit Trema	214	00D6
ȫ̈̈	o mit Trema	246	00F6
Ȫ̈̄̈	O mit Trema und Macron	554	022A
ȫ̈̄̈	o mit Trema und Macron	555	022B
Ȫ̈̆	O mit Zirkumflex	212	00D4
ȫ̈̆	o mit Zirkumflex	244	00F4
Ȫ̈̆̈̈	O mit Zirkumflex und Tilde	7894	1ED6
ȫ̈̆̈̈̈	o mit Zirkumflex und Tilde	7895	1ED7
Ȫ̈̆̆̆	O mit zwei Akut	336	0150
ȫ̈̆̆̆̆̆	o mit zwei Akut	337	0151
Œ	O und E Ligatur	338	0152
œ	o und e Ligatur	339	0153

Zeichen	Zeichenbeschreibung	Unicode (UCS2)	
		Dezimal	Hexadezimal
P	P	80	0050
p	p	112	0070
Q	Q	81	0051
q	q	113	0071
R	R	82	0052
r	r	114	0072
Ř	R mit Akut	340	0154
ř	r mit Akut	341	0155
Ř	R mit Caron	344	0158
ř	r mit Caron	345	0159
Ṛ	R mit Cedille	342	0156
ṛ	r mit Cedille	343	0157
Ř̆	R mit invertierter Brevis	530	0212
ř̆	r mit invertierter Brevis	531	0213
S	S	83	0053
s	s	115	0073
Ś	S mit Akut	346	015A
ś	s mit Akut	347	015B
Š	S mit Caron	352	0160
š	s mit Caron	353	0161
Ș	S mit Cedille	350	015E
ș	s mit Cedille	351	015F
Ş	S mit Komma unten	536	0218
ş	s mit Komma unten	537	0219
Ṧ	S mit Punkt oben	7776	1E60
ṧ	s mit Punkt oben	7777	1E61
Ș̈	s mit Punkt unterhalb	7778	1E62
ș̈	s mit Punkt unterhalb	7779	1E63
Ŝ	S mit Zirkumflex	348	015C
ŝ	s mit Zirkumflex	349	015D
ß	Scharfes s	223	00DF
|	Senkrechter Strich	124	007C
T	T	84	0054
t	t	116	0074
Ť	T mit Caron	356	0164
ť	t mit Caron	357	0165
Ṭ	T mit Cedille	354	0162

Zeichen	Zeichenbeschreibung	Unicode (UCS2)	
		Dezimal	Hexadezimal
ţ	t mit Cedille	355	0163
Ț	T mit Komma unten	538	021A
ț	t mit Komma unten	539	021B
Ʀ	T mit Querstrich	358	0166
Ƨ	t mit Querstrich	359	0167
U	U	85	0055
u	u	117	0075
Ú	U mit Akut	218	00DA
ú	u mit Akut	250	00FA
Û	U mit Brevis	364	016C
û	u mit Brevis	365	016D
Ů	U mit Caron	467	01D3
ů	u mit Caron	468	01D4
Ű	U mit Doppelakut	368	0170
ű	u mit Doppelakut	369	0171
Ù	U mit Gravis	217	00D9
ù	u mit Gravis	249	00F9
Ū	U mit Horn	431	01AF
ū	u mit Horn	432	01B0
Ū	U mit Macron	362	016A
ū	u mit Macron	363	016B
Ŭ	U mit Ogonek	370	0172
ŭ	u mit Ogonek	371	0173
Ʊ	U mit Punkt unterhalb	7908	1EE4
Ʋ	u mit Punkt unterhalb	7909	1EE5
Ů	U mit Ring oben	366	016E
ů	u mit Ring oben	367	016F
Ů	U mit Tilde	360	0168
ů	u mit Tilde	361	0169
Û	u mit Trema	252	00FC
Ů	U mit Zirkumflex	219	00DB
ů	u mit Zirkumflex	251	00FB
Û	U Trema	220	00DC
V	V	86	0056
v	v	118	0076
W	W	87	0057
w	w	119	0077

Zeichen	Zeichenbeschreibung	Unicode (UCS2)	
		Dezimal	Hexadezimal
Ŵ	W mit Akut	7810	1E82
ŵ	w mit Akut	7811	1E83
Ẁ	W mit Gravis	7808	1E80
ẁ	w mit Gravis	7809	1E81
Ẅ	W mit Trema	7812	1E84
ẅ	w mit Trema	7813	1E85
Ŷ	W mit Zirkumflex	372	0174
ŷ	w mit Zirkumflex	373	0175
X	X	88	0058
x	x	120	0078
Ẋ	X mit Trema	7820	1E8C
ẋ	x mit Trema	7821	1E8D
Y	Y	89	0059
y	y	121	0079
Ÿ	Y mit Akut	221	00DD
ŷ	y mit Akut	253	00FD
Ỳ	Y mit Gravis	7922	1EF2
ỳ	y mit Gravis	7923	1EF3
Ȳ	Y mit Macron	562	0232
ȳ	y mit Macron	563	0233
Ỳ	Y mit Punkt oben	7822	1E8E
ỳ	y mit Punkt oben	7823	1E8F
Ỳ	Y mit Tilde	7928	1EF8
ỳ	y mit Tilde	7929	1EF9
ÿ	Y mit Trema	376	0178
ÿ	y mit Trema	255	00FF
Ỳ	Y mit Zirkumflex	374	0176
ỳ	y mit Zirkumflex	375	0177
Z	Z	90	005A
z	z	122	007A
Ź	Z mit Akut	377	0179
ź	z mit Akut	378	017A
Ž	Z mit Caron	381	017D
ž	z mit Caron	382	017E
Ẑ	Z mit Punkt oben	379	017B
ẑ	z mit Punkt oben	380	017C
Ẓ	Z mit Punkt unterhalb	7826	1E92

Zeichen	Zeichenbeschreibung	Unicode (UCS2)	
		Dezimal	Hexadezimal
ẓ	z mit Punkt unterhalb	7827	1E93
Ž	Z mit Zirkumflex	7824	1E90
ž	z mit Zirkumflex	7825	1E91

Tabelle 15: Zeichensatz „LA8Passport“

Die folgende Tabelle 16 enthält den Zeichensatz „LA8Passport“ in einer anderen Reihenfolge (sortiert nach dem UCS-2-Code).

Zeichen	Zeichenbeschreibung	Unicode (UCS2)	
		Dezimal	Hexadezimal
neue Zeile	neue Zeile	10	000A
Leerzeichen	Leerzeichen	32	0020
!	Ausrufezeichen	33	0021
"	Anführungszeichen, Sekunde	34	0022
#	Nummerzeichen	35	0023
\$	Dollar	36	0024
%	Prozent	37	0025
&	Et	38	0026
'	Apostroph, Minute	39	0027
(	runde Klammer links	40	0028
)	runde Klammer rechts	41	0029
*	Stern	42	002A
+	Plus	43	002B
,	Komma	44	002C
-	Bindestrich, Minus	45	002D
.	Punkt	46	002E
/	Schrägstrich	47	002F
0	0	48	0030
1	1	49	0031
2	2	50	0032
3	3	51	0033
4	4	52	0034
5	5	53	0035
6	6	54	0036
7	7	55	0037
8	8	56	0038
9	9	57	0039
:	Doppelpunkt	58	003A
;	Semikolon	59	003B
<	kleiner als	60	003C
=	Gleichheitszeichen	61	003D
>	größer als	62	003E
?	Fragezeichen	63	003F
@	At	64	0040
A	A	65	0041

Zeichen	Zeichenbeschreibung	Unicode (UCS2)	
		Dezimal	Hexadezimal
B	B	66	0042
C	C	67	0043
D	D	68	0044
E	E	69	0045
F	F	70	0046
G	G	71	0047
H	H	72	0048
I	I	73	0049
J	J	74	004A
K	K	75	004B
L	L	76	004C
M	M	77	004D
N	N	78	004E
O	O	79	004F
P	P	80	0050
Q	Q	81	0051
R	R	82	0052
S	S	83	0053
T	T	84	0054
U	U	85	0055
V	V	86	0056
W	W	87	0057
X	X	88	0058
Y	Y	89	0059
Z	Z	90	005A
[	Eckige Klammer links	91	005B
\	\	92	005C
]	Eckige Klammer rechts	93	005D
^	Akzent Zirkumflex	94	005E
_	Unterstrich	95	005F
`	Akzent Gravis	96	0060
a	a	97	0061
b	b	98	0062
c	c	99	0063
d	d	100	0064
e	e	101	0065
f	f	102	0066

Zeichen	Zeichenbeschreibung	Unicode (UCS2)	
		Dezimal	Hexadezimal
g	g	103	0067
h	h	104	0068
i	i	105	0069
j	j	106	006A
k	k	107	006B
l	l	108	006C
m	m	109	006D
n	n	110	006E
o	o	111	006F
p	p	112	0070
q	q	113	0071
r	r	114	0072
s	s	115	0073
t	t	116	0074
u	u	117	0075
v	v	118	0076
w	w	119	0077
x	x	120	0078
y	y	121	0079
z	z	122	007A
{	Geschweifte Klammer links	123	007B
|	Senkrechter Strich	124	007C
}	Geschweifte Klammer rechts	125	007D
°	Grad	176	00B0
À	A mit Gravis	192	00C0
Á	A mit Akut	193	00C1
Â	A mit Zirkumflex	194	00C2
Ã	A mit Tilde	195	00C3
Ä	A mit Trema	196	00C4
Å	A mit Ring oben	197	00C5
Æ	A und E Ligatur	198	00C6
Ç	C mit Cedille	199	00C7
È	E mit Gravis	200	00C8
É	E mit Akut	201	00C9
Ê	E mit Zirkumflex	202	00CA
Ë	E mit Trema	203	00CB
Ì	I mit Gravis	204	00CC

Zeichen	Zeichenbeschreibung	Unicode (UCS2)	
		Dezimal	Hexadezimal
í	I mit Akut	205	00CD
î	I mit Zirkumflex	206	00CE
ï	I mit Trema	207	00CF
Ð	D mit Querstrich (großes Eth)	208	00D0
Ñ	N mit Tilde	209	00D1
Ò	O mit Gravis	210	00D2
Ó	O mit Akut	211	00D3
Ô	O mit Zirkumflex	212	00D4
Õ	O mit Tilde	213	00D5
Ö	O mit Trema	214	00D6
Ø	O mit Querstrich	216	00D8
Ù	U mit Gravis	217	00D9
Ú	U mit Akut	218	00DA
Û	U mit Zirkumflex	219	00DB
Ü	U Trema	220	00DC
Ý	Y mit Akut	221	00DD
Þ	Großes Thorn	222	00DE
ß	Scharfes s	223	00DF
à	a mit Gravis	224	00E0
á	a mit Akut	225	00E1
â	a mit Zirkumflex	226	00E2
ã	a mit Tilde	227	00E3
ä	a mit Trema	228	00E4
å	a mit Ring oben	229	00E5
æ	a und e Ligatur	230	00E6
ç	c mit Cedille	231	00E7
è	e mit Gravis	232	00E8
é	e mit Akut	233	00E9
ê	e mit Zirkumflex	234	00EA
ë	e mit Trema	235	00EB
ì	i mit Gravis	236	00EC
í	i mit Akut	237	00ED
î	i mit Zirkumflex	238	00EE
ï	i mit Trema	239	00EF
ð	kleines Eth	240	00F0
ñ	n mit Tilde	241	00F1
ò	o mit Gravis	242	00F2

Zeichen	Zeichenbeschreibung	Unicode (UCS2)	
		Dezimal	Hexadezimal
ó	o mit Akut	243	00F3
ô	o mit Zirkumflex	244	00F4
õ	o mit Tilde	245	00F5
ö	o mit Trema	246	00F6
ø	o mit Querstrich	248	00F8
ù	u mit Gravis	249	00F9
ú	u mit Akut	250	00FA
û	u mit Zirkumflex	251	00FB
ü	u mit Trema	252	00FC
ý	y mit Akut	253	00FD
þ	kleines Thorn	254	00FE
ÿ	y mit Trema	255	00FF
Ā	A mit Macron	256	0100
ā	a mit Macron	257	0101
Ă	A mit Brevis	258	0102
ă	a mit Brevis	259	0103
Ą	A mit Ogonek	260	0104
ą	a mit Ogonek	261	0105
Ć	C mit Akut	262	0106
ć	c mit Akut	263	0107
Ĉ	C mit Zirkumflex	264	0108
ĉ	c mit Zirkumflex	265	0109
Č	C mit Punkt oberhalb	266	010A
č	c mit Punkt oberhalb	267	010B
Č	C mit Caron	268	010C
č	c mit Caron	269	010D
Ď	D mit Caron	270	010E
ď	d mit Caron	271	010F
Ð	D mit Querstrich	272	0110
ð	d mit Querstrich	273	0111
Ē	E mit Macron	274	0112
ē	e mit Macron	275	0113
Ĕ	E mit Brevis	276	0114
ĕ	e mit Brevis	277	0115
Ė	E mit Punkt oberhalb	278	0116
ė	e mit Punkt oberhalb	279	0117
Ę	E mit Ogonek	280	0118

Zeichen	Zeichenbeschreibung	Unicode (UCS2)	
		Dezimal	Hexadezimal
ę	e mit Ogonek	281	0119
Ě	E mit Caron	282	011A
ě	e mit Caron	283	011B
Ĝ	G mit Zirkumflex	284	011C
ĝ	g mit Zirkumflex	285	011D
Ğ	G mit Brevis	286	011E
ğ	g mit Brevis	287	011F
Ġ	G mit Punkt oben	288	0120
ġ	g mit Punkt oben	289	0121
Ģ	G mit Cedille	290	0122
ģ	g mit Cedille	291	0123
Ĥ	H mit Zirkumflex	292	0124
ĥ	h mit Zirkumflex	293	0125
Ħ	H mit Querstrich	294	0126
ħ	h mit Querstrich	295	0127
Ĩ	I mit Tilde	296	0128
ĩ	i mit Tilde	297	0129
Ī	I mit Macron	298	012A
ī	i mit Macron	299	012B
Ĭ	I mit Brevis	300	012C
ĭ	i mit Brevis	301	012D
Ĳ	I mit Ogonek	302	012E
ĳ	i mit Ogonek	303	012F
Ĭ	I groß mit Punkt	304	0130
ı	i ohne Punkt	305	0131
Ij	I und J Ligatur	306	0132
ij	i und j Ligatur	307	0133
Ĵ	J mit Zirkumflex	308	0134
ĵ	j mit Zirkumflex	309	0135
Ƙ	K mit Cedille	310	0136
ƙ	k mit Cedille	311	0137
Ĺ	L mit Akut	313	0139
ĺ	l mit Akut	314	013A
Ł	L Cedille	315	013B
ł	l mit Cedille	316	013C
Ľ	L mit Caron	317	013D
ĺ	l mit Caron	318	013E

Zeichen	Zeichenbeschreibung	Unicode (UCS2)	
		Dezimal	Hexadezimal
Ł	L mit Punkt mittig	319	013F
ł	l mit Punkt mittig	320	0140
Ł	L mit Schrägstrich	321	0141
ł	l mit Schrägstrich	322	0142
Ń	N mit Akut	323	0143
ń	n mit Akut	324	0144
Ñ	N mit Cedille	325	0145
ñ	n mit Cedille	326	0146
Ñ	N mit Caron	327	0147
ň	n mit Caron	328	0148
’n	n mit Apostroph	329	0149
Ŋ	großes Eng	330	014A
ŋ	kleines Eng	331	014B
Ō	O mit Macron	332	014C
ō	o mit Macron	333	014D
Ö	O mit Brevis	334	014E
ö	o mit Brevis	335	014F
Ő	O mit zwei Akut	336	0150
ő	o mit zwei Akut	337	0151
Œ	O und E Ligatur	338	0152
œ	o und e Ligatur	339	0153
Ŕ	R mit Akut	340	0154
ŕ	r mit Akut	341	0155
Ŗ	R mit Cedille	342	0156
ŗ	r mit Cedille	343	0157
Ř	R mit Caron	344	0158
ř	r mit Caron	345	0159
Ś	S mit Akut	346	015A
ś	s mit Akut	347	015B
Ŝ	S mit Zirkumflex	348	015C
ŝ	s mit Zirkumflex	349	015D
Ş	S mit Cedille	350	015E
ş	s mit Cedille	351	015F
Š	S mit Caron	352	0160
š	s mit Caron	353	0161
Ţ	T mit Cedille	354	0162
ţ	t mit Cedille	355	0163

Zeichen	Zeichenbeschreibung	Unicode (UCS2)	
		Dezimal	Hexadezimal
ř	T mit Caron	356	0164
ř	t mit Caron	357	0165
ř	T mit Querstrich	358	0166
ř	t mit Querstrich	359	0167
Ů	U mit Tilde	360	0168
ů	u mit Tilde	361	0169
Ū	U mit Macron	362	016A
ū	u mit Macron	363	016B
Ů	U mit Brevis	364	016C
ů	u mit Brevis	365	016D
Ů	U mit Ring oben	366	016E
ů	u mit Ring oben	367	016F
Ů	U mit Doppelakut	368	0170
ů	u mit Doppelakut	369	0171
Ů	U mit Ogonek	370	0172
ů	u mit Ogonek	371	0173
Ŵ	W mit Zirkumflex	372	0174
ŵ	w mit Zirkumflex	373	0175
Ŷ	Y mit Zirkumflex	374	0176
ŷ	y mit Zirkumflex	375	0177
ÿ	Y mit Trema	376	0178
Ž	Z mit Akut	377	0179
ž	z mit Akut	378	017A
Ž	Z mit Punkt oben	379	017B
ž	z mit Punkt oben	380	017C
Ž	Z mit Caron	381	017D
ž	z mit Caron	382	017E
Č	C mit Hook (Haken oben rechts)	391	0187
č	c mit Hook (Haken oben rechts)	392	0188
Ə	großes Schwa (umgedrehtes e)	399	018F
Ɔ	O mit Horn	416	01A0
ɔ	o mit Horn	417	01A1
Ɔ	U mit Horn	431	01AF
ɹ	u mit Horn	432	01B0
Ɔ	großes Ezh	439	01B7
Dž	D und Z mit Caron Ligatur	452	01C4
Dž	D und z mit Caron Ligatur	453	01C5

Zeichen	Zeichenbeschreibung	Unicode (UCS2)	
		Dezimal	Hexadezimal
dž	d und z mit Caron Ligatur	454	01C6
LJ	L und J Ligatur	455	01C7
Lj	L und j Ligatur	456	01C8
lj	l und j Ligatur	457	01C9
NJ	N und J Ligatur	458	01CA
Nj	N und j Ligatur	459	01CB
nj	n und j Ligatur	460	01CC
Ǻ	A mit Caron	461	01CD
ǻ	a mit Caron	462	01CE
Ǽ	l mit Caron	463	01CF
ǽ	i mit Caron	464	01D0
Ǿ	O mit Caron	465	01D1
ǿ	o mit Caron	466	01D2
ǿ	U mit Caron	467	01D3
ǿ	u mit Caron	468	01D4
Ǻ	A mit Trema und Macron	478	01DE
ǻ	a mit Trema und Macron	479	01DF
Ǿ	G mit Querstrich	484	01E4
ǿ	g mit Querstrich	485	01E5
Ǿ	G mit Caron	486	01E6
ǿ	g mit Caron	487	01E7
Ǿ	K mit Caron	488	01E8
ǿ	k mit Caron	489	01E9
Ǿ	O mit Ogonek	490	01EA
ǿ	o mit Ogonek	491	01EB
Ǿ	O mit Macron und Ogonek	492	01EC
ǿ	o mit Macron und Ogonek	493	01ED
Ǿ	großes Ezh mit Caron	494	01EE
ǿ	kleines Ezh mit Caron	495	01EF
DZ	D und Z Ligatur	497	01F1
Dz	D und z Ligatur	498	01F2
dz	d und z Ligatur	499	01F3
Ǿ	G mit Akut	500	01F4
ǿ	g mit Akut	501	01F5
Ǿ	A mit Ring und Akut	506	01FA
ǿ	a mit Ring und Akut	507	01FB
Ǿ	A und E Ligatur mit Akut	508	01FC

Zeichen	Zeichenbeschreibung	Unicode (UCS2)	
		Dezimal	Hexadezimal
æ	A und E Ligatur mit Akut	509	01FD
Ø	O durchgestrichen mit Akut	510	01FE
ø	o durchgestrichen mit Akut	511	01FF
Ř	R mit invertierter Brevis	530	0212
ř	r mit invertierter Brevis	531	0213
Ş	S mit Komma unten	536	0218
ş	s mit Komma unten	537	0219
Ț	T mit Komma unten	538	021A
ț	t mit Komma unten	539	021B
Ĥ	H mit Caron	542	021E
ĥ	h mit Caron	543	021F
Ö	O mit Trema und Macron	554	022A
ö	o mit Trema und Macron	555	022B
Ȫ	O mit Tilde und Macron	556	022C
ȫ	o mit Tilde und Macron	557	022D
Ó	O mit Punkt oben	558	022E
ó	o mit Punkt oben	559	022F
Ȭ	O mit Punkt und Macron	560	0230
ȭ	o mit Punkt und Macron	561	0231
Ȯ	Y mit Macron	562	0232
ȯ	y mit Macron	563	0233
ə	Kleines Schwa	601	0259
Ʒ	kleines Ezh	658	0292
Ɖ	D mit Komma unten	7696	1E10
ɖ	d mit Komma unten	7697	1E11
Ĝ	G mit Macron	7712	1E20
ĝ	g mit Macron	7713	1E21
Ħ	H mit Punkt unterhalb	7716	1E24
ħ	h mit Punkt unterhalb	7717	1E25
Ĥ	H mit Trema oben	7718	1E26
ĥ	h mit Trema oben	7719	1E27
Ķ	K mit Akut	7728	1E30
ķ	k mit Akut	7729	1E31
Ñ	N mit Punkt oben	7748	1E44
ñ	n mit Punkt oben	7749	1E45
Ś	S mit Punkt oben	7776	1E60
ś	s mit Punkt oben	7777	1E61

Zeichen	Zeichenbeschreibung	Unicode (UCS2)	
		Dezimal	Hexadezimal
Ş	s mit Punkt unterhalb	7778	1E62
ş	s mit Punkt unterhalb	7779	1E63
Ẁ	W mit Gravis	7808	1E80
ẁ	w mit Gravis	7809	1E81
Ẃ	W mit Akut	7810	1E82
ẃ	w mit Akut	7811	1E83
Ẅ	W mit Trema	7812	1E84
ẅ	w mit Trema	7813	1E85
Ẇ	X mit Trema	7820	1E8C
ẇ	x mit Trema	7821	1E8D
Ỳ	Y mit Punkt oben	7822	1E8E
ỳ	y mit Punkt oben	7823	1E8F
Ẑ	Z mit Zirkumflex	7824	1E90
ẑ	z mit Zirkumflex	7825	1E91
Ẓ	Z mit Punkt unterhalb	7826	1E92
ẓ	z mit Punkt unterhalb	7827	1E93
Ȧ	A mit Punkt unterhalb	7840	1EA0
ȧ	a mit Punkt unterhalb	7841	1EA1
Ă	A mit Zirkumflex und Tilde	7850	1EAA
ă	a mit Zirkumflex und Tilde	7851	1EAB
Ě	E mit Tilde	7868	1EBC
ě	e mit Tilde	7869	1EBD
Ě̆	E mit Zirkumflex und Tilde	7876	1EC4
ě̆	e mit Zirkumflex und Tilde	7877	1EC5
ı	Großes I mit Punkt unterhalb	7882	1ECA
ı̇	i mit Punkt unterhalb	7883	1ECB
Ȯ	O mit Punkt unterhalb	7884	1ECC
ȯ	o mit Punkt unterhalb	7885	1ECD
Ȫ	O mit Hook oben	7886	1ECE
ȫ	o mit Hook oben	7887	1ECF
Ȭ	O mit Zirkumflex und Tilde	7894	1ED6
ȭ	o mit Zirkumflex und Tilde	7895	1ED7
Ȯ	U mit Punkt unterhalb	7908	1EE4
ȯ	u mit Punkt unterhalb	7909	1EE5
Ỳ	Y mit Gravis	7922	1EF2
ỳ	y mit Gravis	7923	1EF3
Ỳ̇	Y mit Tilde	7928	1EF8

Zeichen	Zeichenbeschreibung	Unicode (UCS2)	
		Dezimal	Hexadezimal
ÿ	y mit Tilde	7929	1EF9

Tabelle 16: Zeichensatz „LA8Passport“ (sortiert nach Spalte UCS-2)

6. Schemadateien

Im Folgenden ist die Schemadatei "xpass.xsd" zusammen mit von ihr inkludierten Dateien angegeben.

6.1 xpass.xsd

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<xs:schema xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
xmlns:xpass="http://xpass.bsi.bund.de/2006/03/xpass"
xmlns:xpassra="http://xpass.bsi.bund.de/2006/03/xpass_ra"
xmlns:xpassrp="http://xpass.bsi.bund.de/2006/03/xpass_rp"
targetNamespace="http://xpass.bsi.bund.de/2006/03/xpass"
elementFormDefault="qualified" attributeFormDefault="unqualified">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>Vokabular fuer Nachrichten zwischen Passbehoerde und
-lieferant zum Uebertragen der Bestelldaten, incl. Antragsdaten</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <!-- Includes -->
  <xs:include schemaLocation="xpass_version.xsd"/>
  <xs:include schemaLocation="xpass_data.xsd"/>
  <xs:include schemaLocation="xpass_rp.xsd"/>
  <xs:include schemaLocation="xpass_ra.xsd"/>
  <!-- XPass Elemente -->
  <xs:element name="bestellung.auftrag" type="xpass:type.Bestellung.auftrag">
    <xs:annotation>
      <xs:documentation>Die Bestellung dient der Aufbereitung und
Uebertragung der fuer die Produktion einer definierten Menge von Personaldokumenten
erforderlichen Dokumenteninformationen und der Uebermittlung rechtsverbindlicher
Begleitdokumente zur Beauftragung der Produktion von der Behoerde zum
Passhersteller.</xs:documentation>
    </xs:annotation>
  </xs:element>
  <xs:element name="bestellung.information"
type="xpass:type.Bestellung.information">
    <xs:annotation>
      <xs:documentation>Der Passhersteller schickt jeweils eine
Nachricht an die bestellende Behoerde, wenn die Bestellung eingegangen ist
(Auftragsbestaetigung) und wenn die Personaldokumente produziert und zur Auslieferung
bereitgestellt werden (Lieferinformation).</xs:documentation>
    </xs:annotation>
  </xs:element>
  <xs:element name="reklamation.reklamation"
type="xpass:type.Reklamation.reklamation">
    <xs:annotation>
```

```

        <xs:documentation>...</xs:documentation>
    </xs:annotation>
</xs:element>
<xs:element name="reklamation.information"
type="xpass:type.Reklamation.information">
    <xs:annotation>
        <xs:documentation>...</xs:documentation>
    </xs:annotation>
</xs:element>
<!-- XPass Type Defintionen -->
<xs:complexType name="type.Bestellung.auftrag">
    <xs:sequence>
        <xs:element name="nachrichtenkopf"
type="xpass:type.Nachrichtenkopf.b2h"/>
        <xs:element name="bestelldaten" type="xpass:type.Bestelldaten">
            <xs:key name="AuftragsnummerUnique">
                <xs:selector xpath="*/xpass:antragsdaten"/>
                <xs:field xpath="@nr"/>
            </xs:key>
            <xs:key name="SeriennummerUnique">
                <xs:selector
xpath="*/xpass:antragsdaten/xpass:persodokument"/>
                <xs:field xpath="xpass:seriennummer"/>
            </xs:key>
        </xs:element>
    </xs:sequence>
</xs:complexType>
<xs:complexType name="type.Bestellung.information">
    <xs:sequence>
        <xs:element name="nachrichtenkopf">
            <xs:complexType>
                <xs:complexContent>
                    <xs:extension
base="xpass:type.Nachrichtenkopf.h2b">
                        <xs:attribute name="version"/>
                        <xs:attribute name="anwendung"/>
                    </xs:extension>
                </xs:complexContent>
            </xs:complexType>
        </xs:element>
        <xs:element name="infoblock" type="xpass:type.Bestellunginfo"/>
    </xs:sequence>
</xs:complexType>
<xs:complexType name="type.Statistik.biometriebewertung">
    <xs:sequence>
        <xs:element name="nachrichtenkopf"

```

```
type="xpass:type.Nachrichtenkopf.b2h"/>
    <xs:element name="bewertung" type="xpass:type.Bildbewertung"
maxOccurs="unbounded"/>
    </xs:sequence>
</xs:complexType>
<xs:complexType name="type.Reklamation.reklamation">
    <xs:sequence>
        <xs:element name="nachrichtenkopf"
type="xpass:type.Nachrichtenkopf.b2h"/>
            <xs:element name="bestellblock"
type="xpass:type.Reklamation.Bestellblock"/>
            <xs:element name="dokument"
type="xpass:type.ReklamiertesPersoDokument" maxOccurs="150"/>
            </xs:sequence>
        </xs:complexType>
        <xs:complexType name="type.Reklamation.information">
            <xs:sequence>
                <xs:element name="nachrichtenkopf"
type="xpass:type.Nachrichtenkopf.h2b"/>
                <xs:element name="vorgangsnummer"
type="xpass:type.Vorgangsnummer"/>
                <xs:element name="externerschluessel"
type="xpass:type.SchluesselExtern" minOccurs="0"/>
                <xs:choice>
                    <xs:element name="inforeklamation"
type="xpass:type.ReklamiertesPersoDokument.Info" maxOccurs="unbounded"/>
                    <xs:element name="fehlertext" type="xpass:type.Fehlertext"/>
                </xs:choice>
            </xs:sequence>
            <xs:attribute name="status" type="xpass:type.Statusnummer"/>
        </xs:complexType>
        <!-- XPass Nutzdaten -->
        <xs:complexType name="type.Nachrichtenkopf.b2h">
            <xs:sequence>
                <xs:element name="erstellungzeitpunkt"
type="xpass:type.Erstellungszeitpunkt"/>
                <xs:element name="anwenderkennung"
type="xpass:type.Anwenderkennung" minOccurs="0"/>
                <xs:element name="absender"
type="xpass:type.PassUndAusweisbehoerde"/>
                <xs:element name="empfaenger" type="xpass:type.Passhersteller"/>
            </xs:sequence>
            <xs:attribute name="anwendung" type="xpass:type.Beschreibung"/>
            <xs:attribute name="version" type="xpass:type.Beschreibung"/>
            <xs:attribute name="kommentar" type="xpass:type.Beschreibung"/>
        </xs:complexType>
```

```
<xs:complexType name="type.Nachrichtenkopf.h2b">
  <xs:sequence>
    <xs:element name="erstellungzeitpunkt"
type="xpass:type.Erstellungszeitpunkt"/>
    <xs:element name="anwenderkennung"
type="xpass:type.Anwenderkennung" minOccurs="0"/>
    <xs:element name="absender" type="xpass:type.Passhersteller"/>
    <xs:element name="empfaenger"
type="xpass:type.PassUndAusweisbehoerde"/>
  </xs:sequence>
  <xs:attribute name="kommentar" type="xpass:type.Beschreibung"/>
</xs:complexType>
<xs:complexType name="type.Bestelldaten">
  <xs:choice>
    <xs:element name="bestelldaten.reisepass"
type="xpass:type.Bestellung.Bestelldaten.Reisepass"/>
    <xs:element name="bestelldaten.reiseausweis"
type="xpass:type.Bestellung.Bestelldaten.Reiseausweis"/>
  </xs:choice>
</xs:complexType>
<xs:complexType name="type.Bildbewertung">
  <xs:sequence>
    <xs:element name="behoerdenkennung"
type="xpass:type.PassUndAusweisbehoerde"/>
    <xs:element name="datum" type="xs:date"/>
    <xs:element name="typkennzeichen"
type="xpass:type.Typkennzeichen.Bild"/>
    <xs:element name="kriterium" type="xs:string"/>
    <xs:element name="anzahlnegativ" type="xs:positiveInteger"/>
    <xs:element name="anzahlgesamt" type="xs:positiveInteger"/>
    <xs:element name="kommentar" type="xpass:type.Beschreibung"
minOccurs="0"/>
  </xs:sequence>
</xs:complexType>
<xs:complexType name="type.ReklamiertesPersoDokument">
  <xs:sequence>
    <xs:element name="seriennummer" type="xpass:type.Seriennummer"/>
    <xs:element name="produktart" type="xpass:type.Produktart"/>
    <xs:element name="grund" type="xpass:type.Reklamation.Klasse"/>
    <xs:element name="verbleib"
type="xpass:type.Reklamation.Verbleib"/>
    <xs:element name="seriennummer.ersatz"
type="xpass:type.Seriennummer" minOccurs="0"/>
    <xs:element name="kommentar" type="xpass:type.Beschreibung"
minOccurs="0"/>
  </xs:sequence>
```



```

        <xs:attribute name="nr" type="xpass:type.lfdnr" use="required"/>
    </xs:complexType>
    <xs:complexType name="type.ReklamiertesPersoDokument.Info">
        <xs:sequence>
            <xs:element name="seriennummer" type="xpass:type.Seriennummer"/>
            <xs:element name="produktart" type="xpass:type.Produktart"/>
            <xs:element name="status" type="xpass:type.Fehlernummer"/>
            <xs:element name="beschreibung" type="xpass:type.Beschreibung"/>
        </xs:sequence>
    </xs:complexType>
    <xs:complexType name="type.Bestellblock">
        <xs:annotation>
            <xs:documentation>Der Bestellblock existiert einmal pro Bestellung
und enthaelt die Bestelldaten</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <xs:sequence>
            <xs:element name="behoerdenkennung"
type="xpass:type.Behoerdenkennzahl">
                <xs:annotation>
                    <xs:documentation>Die Kennzahl der Pass- und
Ausweisbehoerde. Sie erscheint u.a. in der Seriennummer der
Passdokumente.</xs:documentation>
                </xs:annotation>
            </xs:element>
            <xs:element name="produktart" type="xpass:type.Produktart"/>
            <xs:element name="bestellnummer" type="xpass:type.Bestellnummer"/>
            <xs:element name="bestellzeitpunkt" type="xs:dateTime"/>
            <xs:element name="bestellschein" type="xpass:type.Bestellschein"/>
            <xs:element name="ausgangsverpackung"
type="xpass:type.Verpackungsart" minOccurs="0"/>
            <xs:element name="anzahl" type="xpass:type.AnzahlDokumente"/>
            <xs:element name="externerschluesel"
type="xpass:type.SchlueselExtern" minOccurs="0"/>
        </xs:sequence>
        <xs:attribute name="expresskennzeichen" type="xs:boolean"
use="optional"/>
        <xs:attribute name="reklamationskennzeichen" type="xs:boolean"
use="optional"/>
    </xs:complexType>
    <xs:complexType name="type.Reklamation.Bestellblock">
        <xs:sequence>
            <xs:element name="behoerdenkennung"
type="xpass:type.Behoerdenkennzahl"/>
            <xs:element name="produktart" type="xpass:type.Produktart"/>
            <xs:element name="bestellnummer" type="xpass:type.Bestellnummer"/>
        </xs:sequence>

```

```

</xs:complexType>
<xs:complexType name="type.Bestellunginfo">
  <xs:sequence>
    <xs:element name="erstellungzeitpunkt"
type="xpass:type.Erstellungszeitpunkt">
      <xs:annotation>
        <xs:documentation>Erstellungszeitpunkt der
zugehoerigen Bestellung. Hinweis: Der Erstellungszeitpunkt von dieser Nachricht kann
dem Nachrichtenkopf entnommen werden.</xs:documentation>
      </xs:annotation>
    </xs:element>
    <xs:element name="bestellnummer" type="xpass:type.Bestellnummer"/>
    <xs:element name="bearbeitungsnummer"
type="xpass:type.Bearbeitungsnummer"/>
    <xs:element name="produktart" type="xpass:type.Produktart"/>
    <xs:element name="bestellung.fehlertext"
type="xpass:type.Fehlertext" minOccurs="0"/>
    <xs:element name="status" type="xpass:type.Statustext"/>
    <xs:element name="externerschluessel"
type="xpass:type.SchluesselExtern" minOccurs="0"/>
    <xs:element name="lieferschein"
type="xpass:type.Lieferscheinnummer" minOccurs="0"/>
    <xs:element name="anzahldokumente"
type="xpass:type.AnzahlDokumente"/>
    <xs:element name="anzahltestdokumente"
type="xpass:type.AnzahlDokumente"/>
    <xs:element name="anzahlfehlerdokumente"
type="xpass:type.AnzahlDokumente"/>
    <xs:element name="anzahlnachlieferungsdokumente"
type="xpass:type.AnzahlDokumente"/>
    <xs:element name="fehlerdokumente" minOccurs="0">
      <xs:complexType>
        <xs:sequence>
          <xs:element name="fehlerdokument"
type="xpass:type.Fehlerdokument" maxOccurs="150"/>
        </xs:sequence>
      </xs:complexType>
    </xs:element>
    <xs:element name="nachlieferungsdokumente" minOccurs="0">
      <xs:complexType>
        <xs:sequence>
          <xs:element name="nachlieferungsdokument"
type="xpass:type.Nachlieferungsdokument" maxOccurs="150"/>
        </xs:sequence>
      </xs:complexType>
    </xs:element>
  </xs:sequence>
</xs:complexType>

```

```
        <xs:element name="dokumente" minOccurs="0">
            <xs:complexType>
                <xs:sequence>
                    <xs:element name="dokument"
type="xpass:type.GeliefertesDokument" maxOccurs="150"/>
                </xs:sequence>
            </xs:complexType>
        </xs:element>
    </xs:sequence>
    <xs:attribute name="fehlerbestellung" type="xs:boolean"/>
    <xs:attribute name="typ" type="xpass:type.BestellungInfo.Type"
use="required"/>
    <xs:attribute name="status" type="xpass:type.Statusnummer"/>
    <xs:attribute name="nr"
type="xpass:type.LfdNummerInformation.GleicherStatus"/>
    </xs:complexType>
    <xs:complexType name="type.Bestellschein">
        <xs:annotation>
            <xs:documentation>Der digitale Bestellschein ist eine Textdatei,
die zur Signifizierung dem Bearbeiter angezeigt wird.</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <xs:complexContent>
            <xs:extension base="xpass:type.Referenz_oder_Inhalt"/>
        </xs:complexContent>
    </xs:complexType>
    <xs:complexType name="type.Bestellung.Bestelldaten.Reisepass">
        <xs:annotation>
            <xs:documentation>Eine Bestellung enthaelt einen Bestellschein und
mindestens einen Antragssatz-RP.</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <xs:sequence>
            <xs:element name="bestellblock" type="xpass:type.Bestellblock"/>
            <xs:element name="antragsdaten"
type="xpass:type.Antragsdaten.Reisepass" maxOccurs="150"/>
        </xs:sequence>
    </xs:complexType>
    <xs:complexType name="type.Bestellung.Bestelldaten.Reiseausweis">
        <xs:annotation>
            <xs:documentation>Eine Bestellung enthaelt einen Bestellschein und
mindestens einen Antragssatz-RP.</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <xs:sequence>
            <xs:element name="bestellblock" type="xpass:type.Bestellblock"/>
            <xs:element name="antragsdaten"
type="xpass:type.Antragsdaten.Reiseausweis" maxOccurs="150"/>
        </xs:sequence>
```

```

    </xs:complexType>
</xs:schema>

```

6.2 xpass_header.xsd

```

<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<xs:schema xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
xmlns:xpass="http://xpass.bsi.bund.de/2006/03/xpass"
targetNamespace="http://xpass.bsi.bund.de/2006/03/xpass"
elementFormDefault="qualified" attributeFormDefault="unqualified">
    <xs:annotation>
        <xs:documentation>Vokabular fuer Nachrichten zwischen Passbehoerde und
-lieferant zum Uebertragen der Bestelldaten, incl. Antragsdaten</xs:documentation>
    </xs:annotation>
    <xs:include schemaLocation="xpass_version.xsd"/>
    <xs:complexType name="type.Verfahrenskennzeichen">
        <xs:annotation>
            <xs:documentation>Das Verfahrenskennzeichen ist ein sprechender
Schluessel, der Angaben zum Vorgang enthaelt. Er setzt sich aus den Komponenten
behoerdenkennzahl, bestellnr, prioritaet, produktart, erstellungszeitpunkt, status und
lfdnr zusammen.</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <xs:sequence>
            <xs:element name="behoerdenkennung"
type="xpass:type.Behoerdenkennzahl"/>
            <xs:element name="vorgangsnummer"
type="xpass:type.Vorgangsnummer">
                <xs:annotation>
                    <xs:documentation>Die Vorgangsnummer ist in
Abhaengigkeit vom Geschaeftsfall die Bestellnummer, die Reklamationsnummer oder eine
andere entsprechende Nummer.</xs:documentation>
                </xs:annotation>
            </xs:element>
            <xs:element name="prioritaet" type="xpass:type.Prio"
minOccurs="0"/>
            <xs:element name="produktart" type="xpass:type.Produktart"/>
            <xs:element name="erstellungszeitpunkt" type="xs:dateTime"/>
            <!-- type="xpass:type.Erstellungszeitpunkt" -->
            <xs:element name="status" type="xpass:type.Statusnummer"
minOccurs="0"/>
            <xs:element name="lfdnr" type="xpass:type.lfdnr" minOccurs="0"/>
            <xs:element name="externerschluessel"
type="xpass:type.SchluesselExtern" minOccurs="0"/>
        </xs:sequence>
        <xs:attribute name="version" type="xs:string" use="optional"/>
    </xs:complexType>

```

```
<xs:simpleType name="type.Behoerdenkennzahl">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>Die 4-stellige Kennzahl der Pass- und
Ausweisbehoerde. Sie erscheint u.a. in der Seriennummer der Passdokumente. Die
Behoerde muss fuer die Produktart bestellberechtigt sein.</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:restriction base="xs:string">
    <xs:maxLength value="4"/>
    <xs:minLength value="4"/>
    <xs:pattern value="\w{4}"/>
  </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Vorgangsnummer">
  <xs:restriction base="xs:string">
    <xs:maxLength value="9"/>
    <xs:minLength value="8"/>
    <xs:pattern value="[R]?[0-9CFGHJKLMNPRTVWXYZ]{8}"/>
  </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Prio">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>Kennzeichen fuer die Prioritaet der Bearbeitung.
Es ist E, wenn es sich um eine Expressbestellung handelt.</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:restriction base="xs:string">
    <xs:maxLength value="1"/>
  </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Produktart">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>Die Bestellproduktart aller in dieser Bestellung
enthaltenen Dokumente. Die Passproduktarten resultieren in verschieden
Bestellproduktarten, aus denen abgeleitet wird, welche Passdecke und welches
Produktionsverfahren, z.B. Express anzuwenden ist.</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:restriction base="xs:string">
    <xs:enumeration value="Europapass"/>
    <xs:enumeration value="314"/>
    <xs:enumeration value="327"/>
    <xs:enumeration value="330"/>
    <xs:enumeration value="356"/>
    <xs:enumeration value="408"/>
    <xs:enumeration value="424"/>
    <xs:enumeration value="437"/>
    <xs:enumeration value="453"/>
    <xs:enumeration value="246"/>
  </xs:restriction>
</xs:simpleType>
```

```

        <xs:enumeration value="547"/>
        <xs:enumeration value="259"/>
        <xs:enumeration value="550"/>
        <xs:enumeration value="262"/>
        <xs:enumeration value="563"/>
    </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Erstellungszeitpunkt">
    <xs:annotation>
        <xs:documentation>Zeitpunkt der Erstellung der
Nachricht</xs:documentation>
    </xs:annotation>
    <xs:restriction base="xs:dateTime"/>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Statusnummer">
    <xs:annotation>
        <xs:documentation>Kennzeichen der Produktion ueber den
Produktionsstatus einer Bestellung</xs:documentation>
    </xs:annotation>
    <xs:restriction base="xs:integer">
        <xs:minInclusive value="1"/>
        <!-- type="xs:positiveInteger" -->
    </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.lfdnr">
    <xs:annotation>
        <xs:documentation>In der Produktion vergebene laufende
Nummerierung der Bestellung. Die Kombination aus bestellnummer und lfdnr ist zu einem
Zeitpunkt in der Produktion eindeutig.</xs:documentation>
    </xs:annotation>
    <xs:restriction base="xs:integer">
        <xs:minInclusive value="1"/>
        <!-- type="xs:short" -->
    </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.SchluesSELExtern">
    <xs:restriction base="xs:string">
        <xs:maxLength value="100"/>
    </xs:restriction>
</xs:simpleType>
</xs:schema>

```

6.3 xpass_common.xsd

```

<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<xs:schema xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"

```

```
xmlns:xpass="http://xpass.bsi.bund.de/2006/03/xpass"
targetNamespace="http://xpass.bsi.bund.de/2006/03/xpass"
elementFormDefault="qualified" attributeFormDefault="unqualified">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>Common XPass Complex and SimpleTypes. Vokabular fuer
Nachrichten zwischen Passbehoerde und -lieferant zum Uebertragen der Bestelldaten,
incl. Antragsdaten</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:include schemaLocation="xpass_version.xsd"/>
  <xs:include schemaLocation="xpass_header.xsd"/>
  <!-- Common Simple Types -->
  <xs:simpleType name="type.KGS">
    <xs:annotation>
      <xs:documentation>Amtlicher Kreisgemeindeschluessel der
Behoerde</xs:documentation>
    </xs:annotation>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:length value="8"/>
      <xs:pattern value="\d*"/>
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
  <xs:simpleType name="type.Aussenstelle">
    <xs:annotation>
      <xs:documentation>Aussenstellenummer der Behoerde. In
Grossstaedten werden Passbestellungen nicht nur ueber die Hauptstelle abgewickelt,
sondern in Aussenstellen. Da jeder Antragsteller seinen Reisepass in seiner
Aussenstelle abholen moechte, ist es sinnvoll die Lieferung der Reisepaesse gleich an
diese Aussenstelle vorzunehmen. Zur Identifikation der Aussenstelle werden der KGS und
die Aussenstelle verwandt.</xs:documentation>
    </xs:annotation>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:length value="2"/>
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
  <xs:simpleType name="type.Anwenderkennung">
    <xs:annotation>
      <xs:documentation>Die Anwenderkennung stellt Informationen ueber
die absendende Person zur Verfuegung und dient der Protokollierung.</xs:documentation>
    </xs:annotation>
    <xs:restriction base="xs:string"/>
  </xs:simpleType>
  <xs:simpleType name="type.Bestellnummer">
    <xs:restriction base="xpass:char.Seriennummer">
      <xs:minLength value="8"/>
      <xs:maxLength value="8"/>
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>

```

```
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Passhersteller">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>Name vom Hersteller.</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:restriction base="xs:string"/>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.AnzahlDokumente">
  <xs:restriction base="xs:short">
    <xs:minInclusive value="0"/>
    <xs:maxInclusive value="150"/>
  </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Beschreibung">
  <xs:restriction base="xs:string">
    <xs:maxLength value="500"/>
  </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Kurzbeschreibung">
  <xs:restriction base="xs:string">
    <xs:maxLength value="100"/>
  </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Bearbeitungsnummer">
  <xs:restriction base="xs:long">
    <xs:minExclusive value="0"/>
    <xs:maxInclusive value="9999999999999999"/>
  </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.BestellungInfo.Typ">
  <xs:restriction base="xs:string">
    <xs:enumeration value="Auftragsbestaetigung"/>
    <xs:enumeration value="Lieferinformation"/>
    <xs:enumeration value="LieferinformationNachlieferung"/>
    <xs:enumeration value="Teillieferung"/>
  </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Fehlernummer">
  <xs:restriction base="xs:integer"/>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Fehlertext">
  <xs:restriction base="xs:string">
    <xs:maxLength value="250"/>
  </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Reklamation.Klasse">
```



```
<xs:restriction base="xs:string">
  <xs:enumeration value="Chip"/>
  <xs:enumeration value="Daten"/>
  <xs:enumeration value="Material"/>
  <xs:enumeration value="Bild"/>
  <xs:enumeration value="Unterschrift"/>
  <xs:enumeration value="Sonstiges"/>
</xs:restriction>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Reklamation.Verbleib">
  <xs:restriction base="xs:string">
    <xs:enumeration value="Dokument fehlt"/>
    <xs:enumeration value="Dokument mitgeschickt"/>
    <xs:enumeration value="von Behoerde vernichtet"/>
  </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Reklamation.Info">
  <xs:restriction base="xs:string">
    <xs:maxLength value="250"/>
  </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Seriennummer">
  <xs:restriction base="xpass:char.Seriennummer">
    <xs:minLength value="10"/>
    <xs:maxLength value="10"/>
  </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Statustext">
  <xs:restriction base="xs:string">
    <xs:maxLength value="250"/>
  </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Titel">
  <xs:restriction base="xs:string">
    <xs:enumeration value="1"/>
    <xs:enumeration value="2"/>
  </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Verpackungsart">
  <xs:restriction base="xs:string">
    <xs:enumeration value="Einweg"/>
    <xs:enumeration value="Einweg Jiffy-Tasche"/>
    <xs:enumeration value="Einweg Karton"/>
    <xs:enumeration value="Einweg Karton Grossmenge"/>
    <xs:enumeration value="0"/>
    <xs:enumeration value="10"/>
  </xs:restriction>
</xs:simpleType>
```

```
        <xs:enumeration value="11"/>
        <xs:enumeration value="14"/>
    </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Zeilenummer1.6">
    <xs:restriction base="xs:short">
        <xs:minInclusive value="1"/>
        <xs:maxInclusive value="6"/>
    </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Zeilenummer1.2">
    <xs:restriction base="xs:short">
        <xs:minInclusive value="1"/>
        <xs:maxInclusive value="2"/>
    </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Zeilenummer1.3">
    <xs:restriction base="xs:short">
        <xs:minInclusive value="1"/>
        <xs:maxInclusive value="3"/>
    </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Zeilenummer1.4">
    <xs:restriction base="xs:short">
        <xs:minInclusive value="1"/>
        <xs:maxInclusive value="4"/>
    </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<!-- Nutzdaten -->
<xs:simpleType name="type.Wohnort">
    <xs:restriction base="xpass:char.LA8Passport">
        <xs:maxLength value="55"/>
    </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Visabeschriftung">
    <xs:restriction base="xpass:char.LA8Passport">
        <xs:maxLength value="55"/>
    </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Wohnort.pa">
    <xs:restriction base="xpass:char.LA8Passport">
        <xs:maxLength value="33"/>
    </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<!-- Merkmale, Personalien -->
<xs:simpleType name="type.Geburtsdatum">
```

```

    <xs:annotation>
      <xs:documentation>Er wird fuer das Geburtsdatum der Passinhaber
benutzt. Es kann sein, dass bei manchen Personen der Jahr, Tag (manchmal auch der
Monat) des Geburtsdatums unbekannt ist. Deshalb wurde nicht der Schema-Datentyp
xs:date genutzt. Statt dessen wurde das Geburtsdatum als String definiert in der
Repraesentation YYYY-MM-DD. Ein Geburtsdatum mit unbekanntem Tag wird dargestellt als
YYYY-MM-XX.</xs:documentation>
    </xs:annotation>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:pattern value="(\d{4}|XXXX) - (\d{2}|XX) - (\d{2}|XX)"/>
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
  <xs:simpleType name="type.Geschlecht">
    <xs:annotation>
      <xs:documentation>Geschlecht des Antragstellers. F fuer
Female/Frau und M fuer Male/Mann.</xs:documentation>
    </xs:annotation>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:enumeration value="F"/>
      <xs:enumeration value="M"/>
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
  <xs:simpleType name="type.Groesse">
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:pattern value="[0-9]{3}|---"/>
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
  <xs:simpleType name="type.Typkennzeichen.Bild">
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:enumeration value="PH-FF"/>
      <xs:enumeration value="FP-1"/>
      <xs:enumeration value="FP-2"/>
      <xs:enumeration value="SIG"/>
      <!-- Foto -->
      <!-- Fingerabdruck linker Zeigefinger -->
      <!-- Fingerabdruck rechter Zeigefinger -->
      <!-- Unterschrift -->
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
  <xs:simpleType name="type.Bildformat">
    <xs:annotation>
      <xs:documentation>JPG - JPEG JPG2000 - JPEG 2000 XML - XML-
Elemt/Datei (xs:any) CBEFF/WSQ-Fingerfingerprint CBEFF/JPG - JPEG-Bild mit CBEFF
CBEFF/JPG2000 - JPEG2000-Bild mit CBEFF MD5/CBEFF/WSQ - Fingerfingerprint mit CBEFF und
Hashcode MD5/CBEFF/JPG2000 - JPEG2000-Bild mit CBEFF und Hashcode</xs:documentation>
    </xs:annotation>

```

```
<xs:restriction base="xs:string">
  <xs:enumeration value="JPG"/>
  <xs:enumeration value="JPG2000"/>
  <xs:enumeration value="XML"/>
  <xs:enumeration value="CBEFF/WSQ"/>
  <xs:enumeration value="CBEFF/JPG"/>
  <xs:enumeration value="CBEFF/JPG2000"/>
  <xs:enumeration value="MD5/CBEFF/WSQ"/>
  <xs:enumeration value="MD5/CBEFF/JPG2000"/>
</xs:restriction>
</xs:simpleType>
<!-- Character-Sets -->
<xs:simpleType name="char.LA8Passport">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>Es sind nur die Zeichen des LA8Passport-
Zeichensatz erlaubt.</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:restriction base="xs:string">
    <xs:pattern
value=" [&#x000A;&#x0020;&#x0021;&#x0022;&#x0023;&#x0024;&#x0025;&#x0026;&#x0027;&#x002
8;&#x0029;&#x002A;&#x002B;&#x002C;&#x002D;&#x002E;&#x002F;&#x0030;&#x0031;&#x0032;&#x0
033;&#x0034;&#x0035;&#x0036;&#x0037;&#x0038;&#x0039;&#x003A;&#x003B;&#x003C;&#x003D;&#
x003E;&#x003F;&#x0040;&#x0041;&#x0042;&#x0043;&#x0044;&#x0045;&#x0046;&#x0047;&#x0048;
&#x0049;&#x004A;&#x004B;&#x004C;&#x004D;&#x004E;&#x004F;&#x0050;&#x0051;&#x0052;&#x005
3;&#x0054;&#x0055;&#x0056;&#x0057;&#x0058;&#x0059;&#x005A;-
&#x005F;&#x0060;&#x0061;&#x0062;&#x0063;&#x0064;&#x0065;&#x0066;&#x0067;&#x0068;&#x006
9;&#x006A;&#x006B;&#x006C;&#x006D;&#x006E;&#x006F;&#x0070;&#x0071;&#x0072;&#x0073;&#x0
074;&#x0075;&#x0076;&#x0077;&#x0078;&#x0079;&#x007A;&#x007B;&#x007C;&#x007D;&#x00C0;&#
x00C1;&#x00C2;&#x00C3;&#x00C4;&#x00C5;&#x00C6;&#x00C7;&#x00C8;&#x00C9;&#x00CA;&#x00CB;
&#x00CC;&#x00CD;&#x00CE;&#x00CF;&#x00D0;&#x00D1;&#x00D2;&#x00D3;&#x00D4;&#x00D5;&#x00D
6;&#x00D8;&#x00D9;&#x00DA;&#x00DB;&#x00DC;&#x00DD;&#x00DE;&#x00DF;&#x00E0;&#x00E1;&#x0
0E2;&#x00E3;&#x00E4;&#x00E5;&#x00E6;&#x00E7;&#x00E8;&#x00E9;&#x00EA;&#x00EB;&#x00EC;&#
x00ED;&#x00EE;&#x00EF;&#x00F0;&#x00F1;&#x00F2;&#x00F3;&#x00F4;&#x00F5;&#x00F6;&#x00F8;
&#x00F9;&#x00FA;&#x00FB;&#x00FC;&#x00FD;&#x00FE;&#x00FF;&#x0100;&#x0101;&#x0102;&#x010
3;&#x0104;&#x0105;&#x0106;&#x0107;&#x0108;&#x0109;&#x010A;&#x010B;&#x010C;&#x010D;&#x0
10E;&#x010F;&#x0110;&#x0111;&#x0112;&#x0113;&#x0114;&#x0115;&#x0116;&#x0117;&#x0118;&#
x0119;&#x011A;&#x011B;&#x011C;&#x011D;&#x011E;&#x011F;&#x0120;&#x0121;&#x0122;&#x0123;
&#x0124;&#x0125;&#x0126;&#x0127;&#x0128;&#x0129;&#x012A;&#x012B;&#x012C;&#x012D;&#x012
E;&#x012F;&#x0130;&#x0131;&#x0134;&#x0135;&#x0136;&#x0137;&#x0139;&#x013A;&#x013B;&#x0
13C;&#x013D;&#x013E;&#x0141;&#x0142;&#x0143;&#x0144;&#x0145;&#x0146;&#x0147;&#x0148;&#
x014A;&#x014B;&#x014C;&#x014D;&#x014E;&#x014F;&#x0150;&#x0151;&#x0152;&#x0153;&#x0154;
&#x0155;&#x0156;&#x0157;&#x0158;&#x0159;&#x015A;&#x015B;&#x015C;&#x015D;&#x015E;&#x015
F;&#x0160;&#x0161;&#x0162;&#x0163;&#x0164;&#x0165;&#x0166;&#x0167;&#x0168;&#x0169;&#x0
16A;&#x016B;&#x016C;&#x016D;&#x016E;&#x016F;&#x0170;&#x0171;&#x0172;&#x0173;&#x0174;&#
x0175;&#x0176;&#x0177;&#x0178;&#x0179;&#x017A;&#x017B;&#x017C;&#x017D;&#x017E;&#x0187;
&#x0188;&#x01A0;&#x01A1;&#x01AF;&#x01B0;&#x01CD;&#x01CE;&#x01CF;&#x01D0;&#x01D1;&#x01D
```

```
2;&#x01D3;&#x01D4;&#x01E6;&#x01E7;&#x01F4;&#x01F5;&#x0212;&#x0213;&#x1E20;&#x1E21;&#x1E24;&#x1E25;&#x1E30;&#x1E31;&#x1E44;&#x1E45;&#x1E60;&#x1E61;&#x1E62;&#x1E63;&#x1E84;&#x1E85;&#x1E8E;&#x1E8F;&#x1E90;&#x1E91;&#x1E92;&#x1E93;&#x1EA0;&#x1EA1;&#x1EAA;&#x1EAB;&#x1EBC;&#x1EBD;&#x1EC4;&#x1EC5;&#x1ECA;&#x1ECB;&#x1ECC;&#x1ECD;&#x1ED6;&#x1ED7;&#x1EE4;&#x1EE5;&#x1EF2;&#x1EF3;&#x1EF8;&#x1EF9;&#x00B0;&#x0132;&#x0133;&#x013F;&#x0140;&#x0149;&#x018F;&#x01B7;&#x01C4;&#x01C5;&#x01C6;&#x01C7;&#x01C8;&#x01C9;&#x01CA;&#x01CB;&#x01CC;&#x01DE;&#x01DF;&#x01E4;&#x01E5;&#x01E8;&#x01E9;&#x01EA;&#x01EB;&#x01EC;&#x01ED;&#x01EE;&#x01EF;&#x01F1;&#x01F2;&#x01F3;&#x01FA;&#x01FB;&#x01FC;&#x01FD;&#x01FE;&#x01FF;&#x0218;&#x0219;&#x021A;&#x021B;&#x021E;&#x021F;&#x022A;&#x022B;&#x022C;&#x022D;&#x022E;&#x022F;&#x0230;&#x0231;&#x0232;&#x0233;&#x0259;&#x0292;&#x1E10;&#x1E11;&#x1E26;&#x1E27;&#x1E80;&#x1E81;&#x1E82;&#x1E83;&#x1E8C;&#x1E8D;&#x1ECE;&#x1ECF;]*"/>
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
  <xs:simpleType name="type.Nationalitaet">
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:maxLength value="3"/>
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
  <xs:simpleType name="type.QSWert">
    <xs:restriction base="xs:double"/>
  </xs:simpleType>
  <xs:simpleType name="type.Name.und.Version.der.Teilkomponenten">
    <xs:annotation>
      <xs:documentation>Name und Version der verwendeten Komponenten und
Teilkomponenten.</xs:documentation>
    </xs:annotation>
    <xs:restriction base="xs:string"/>
  </xs:simpleType>
  <xs:simpleType name="type.Version">
    <xs:restriction base="xs:string"/>
  </xs:simpleType>
  <xs:simpleType name="type.Bezeichner">
    <xs:restriction base="xs:string"/>
  </xs:simpleType>
  <xs:simpleType name="type.QS.Gesamtergebnis">
    <xs:restriction base="xs:boolean"/>
  </xs:simpleType>
  <xs:simpleType name="type.Nr.Aufnahme">
    <xs:restriction base="xs:integer">
      <xs:minInclusive value="1"/>
      <xs:maxInclusive value="3"/>
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
  <xs:simpleType name="type.Aufgenommener.Finger">
    <xs:annotation>
      <xs:documentation>Nummer des Fingers nach ICAO (0 kein Finger, 1
```

```
re. Daumen, 2 re. Zeigefinger ..., 6 li. Daumen, 7 li. Zeigefinger)</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:restriction base="xs:integer">
    <xs:minInclusive value="0"/>
    <xs:maxInclusive value="10"/>
  </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Ausgewaehlte.Aufnahme">
  <xs:restriction base="xpass:type.Nr.Aufnahme"/>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Kommentar">
  <xs:restriction base="xs:string"/>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Zeitstempel.der.QS">
  <xs:restriction base="xs:dateTime"/>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Typ.des.Biometriedatums.Fingerprint.oder.Photo">
  <xs:restriction base="xs:string">
    <xs:enumeration value="FP"/>
    <xs:enumeration value="PH"/>
  </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Version.QS.Parameter.bzw.Sollwerte">
  <xs:restriction base="xpass:type.Version"/>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Bezeichner.Gesamt.QS.Bewertungsmodul">
  <xs:restriction base="xs:string"/>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Version.Gesamt.QS.Bewertungsmodul">
  <xs:restriction base="xpass:type.Version"/>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Name.und.Version.Aufnahme.Hardware">
  <xs:restriction base="xs:string"/>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Name.und.Version.Aufnahme.Software">
  <xs:restriction base="xs:string"/>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Name.Aufnahmekomponente">
  <xs:restriction base="xs:string"/>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Version.Aufnahmekomponente">
  <xs:restriction base="xs:string"/>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Aux.Aufnahmekomponente">
  <xs:restriction base="xs:string"/>
</xs:simpleType>
```

```
<xs:complexType name="type.Aufnahmekomponente">
  <xs:sequence>
    <xs:element name="name"
type="xpass:type.Name.Aufnahmekomponente"/>
    <xs:element name="version"
type="xpass:type.Version.Aufnahmekomponente"/>
    <xs:element name="aux" type="xpass:type.Aux.Aufnahmekomponente"
minOccurs="0"/>
  </xs:sequence>
</xs:complexType>
<xs:complexType name="type.Aufnahmekomponenten">
  <xs:sequence>
    <xs:element name="hw" type="xpass:type.Aufnahmekomponente"/>
    <xs:element name="sw" type="xpass:type.Aufnahmekomponente"/>
  </xs:sequence>
</xs:complexType>
<xs:simpleType name="type.Ergebnis.QS.oder.Matchscore">
  <xs:restriction base="xs:double"/>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Vergleichsaufnahme">
  <xs:restriction base="xpass:type.Nr.Aufnahme"/>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Typ.der.Werte.QS.oder.Matchscore">
  <xs:restriction base="xs:string">
    <xs:enumeration value="Soll"/>
    <xs:enumeration value="QS"/>
    <xs:enumeration value="Match"/>
  </xs:restriction>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Identifizier.oder.Index.eines.Kriteriums">
  <xs:restriction base="xs:string"/>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Minimum.Wertebereich">
  <xs:restriction base="xpass:type.Wertebereich"/>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Maximum.Wertebereich">
  <xs:restriction base="xpass:type.Wertebereich"/>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Minimum.Toleranzbereich">
  <xs:restriction base="xpass:type.Wertebereich"/>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Maximum.Toleranzbereich">
  <xs:restriction base="xpass:type.Wertebereich"/>
</xs:simpleType>
<xs:simpleType name="type.Wertebereich">
  <xs:annotation>
```

```

                <xs:documentation>Buchstabe u fuer undefiniert oder float,
pattern: [u]|\d+(\.\d+)?</xs:documentation>
            </xs:annotation>
            <xs:union memberTypes="xpass:type.Undefiniert
xpass:type.Ergebnis.QS.oder.Matchscore"/>
        </xs:simpleType>
        <xs:simpleType name="type.Undefiniert">
            <xs:restriction base="xs:string">
                <xs:enumeration value="u"/>
            </xs:restriction>
        </xs:simpleType>
        <xs:simpleType name="char.Seriennummer">
            <xs:restriction base="xs:string">
                <xs:pattern value="[0-9CFGHJKLMNPRTVWXYZ]+"/>
            </xs:restriction>
        </xs:simpleType>
        <xs:simpleType name="type.LfdNummerInformation.GleicherStatus">
            <xs:restriction base="xs:integer">
                <xs:maxInclusive value="99"/>
                <xs:minInclusive value="1"/>
            </xs:restriction>
        </xs:simpleType>
        <xs:simpleType name="type.Lieferscheinnummer">
            <xs:restriction base="xs:string">
                <xs:maxLength value="12"/>
                <xs:pattern value="\d+"/>
            </xs:restriction>
        </xs:simpleType>
</xs:schema>

```

6.4 xpass_data.xsd

```

<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<xs:schema xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
xmlns:xpass="http://xpass.bsi.bund.de/2006/03/xpass"
targetNamespace="http://xpass.bsi.bund.de/2006/03/xpass"
elementFormDefault="qualified" attributeFormDefault="unqualified">
    <xs:annotation>
        <xs:documentation>Vokabular fuer Nachrichten zwischen Passbehoerde und
-lieferant zum Uebertragen der Bestelldaten, incl. Antragsdaten</xs:documentation>
    </xs:annotation>
    <!-- Includes/Imports -->
    <xs:include schemaLocation="xpass_version.xsd"/>
    <xs:include schemaLocation="xpass_common.xsd"/>
    <!-- XPass Nutzdaten -->
    <xs:complexType name="type.Bild">

```



```
<xs:sequence>
  <xs:element name="typkennzeichen"
type="xpass:type.Typkennzeichen.Bild"/>
  <xs:element name="format" type="xpass:type.Bildformat"/>
  <xs:element name="inhalt" type="xpass:type.Referenz_oder_Inhalt"/>
  <xs:element name="beschreibung" type="xpass:type.Beschreibung"
minOccurs="0"/>
</xs:sequence>
</xs:complexType>
<xs:complexType name="type.HardSoftware">
  <xs:sequence>
    <xs:element name="software" type="xpass:type.Kurzbeschreibung"/>
    <xs:element name="hardware" type="xpass:type.Kurzbeschreibung"/>
  </xs:sequence>
  <xs:attribute name="version" type="xpass:type.Kurzbeschreibung"/>
</xs:complexType>
<xs:complexType name="type.Fehlerbeschreibung">
  <xs:sequence>
    <xs:element name="fehlernummer" type="xpass:type.Fehlernummer"/>
    <xs:element name="fehlertext" type="xpass:type.Fehlertext"/>
  </xs:sequence>
</xs:complexType>
<xs:complexType name="type.Nachlieferungsdocument">
  <xs:sequence>
    <xs:element name="seriennummer" type="xpass:type.Seriennummer"/>
  </xs:sequence>
</xs:complexType>
<xs:complexType name="type.GeliefertesDokument">
  <xs:sequence>
    <xs:element name="seriennummer" type="xpass:type.Seriennummer"/>
  </xs:sequence>
</xs:complexType>
<xs:complexType name="type.Fehlerdocument">
  <xs:sequence>
    <xs:element name="seriennummer" type="xpass:type.Seriennummer">
      <xs:annotation>
        <xs:documentation>Wenn die Seriennummer nicht korrekt
erkannt wurde, wird sie durch die Antragsnummer dargestellt</xs:documentation>
      </xs:annotation>
    </xs:element>
    <xs:element name="fehler" type="xpass:type.Fehlerbeschreibung"
maxOccurs="unbounded"/>
  </xs:sequence>
</xs:complexType>
<xs:complexType name="type.Geburtsort">
  <xs:simpleContent>
```

```

        <xs:extension base="xpass:char.LA8Passport">
            <xs:attribute name="zeile" type="xpass:type.Zeilenummer1.3"
use="required"/>
        </xs:extension>
    </xs:simpleContent>
</xs:complexType>
<xs:complexType name="type.NamenszeileLA8.nummeriert">
    <xs:simpleContent>
        <xs:extension base="xpass:char.LA8Passport">
            <xs:attribute name="zeile" type="xpass:type.Zeilenummer1.3"
use="required"/>
        </xs:extension>
    </xs:simpleContent>
</xs:complexType>
<xs:complexType name="type.PassUndAusweisbehoerde">
    <xs:simpleContent>
        <xs:extension base="xpass:type.Behoerdenkennzahl">
            <xs:attribute name="kgs" type="xpass:type.KGS"/>
            <xs:attribute name="aussenstelle"
type="xpass:type.Aussenstelle"/>
        </xs:extension>
    </xs:simpleContent>
</xs:complexType>
<xs:complexType name="type.Persodokument">
    <xs:sequence>
        <xs:element name="antragsdatum" type="xs:date"/>
        <xs:element name="abweichenderegeltgueltigkeit" type="xs:date"
minOccurs="0"/>
        <xs:element name="seriennummer" type="xpass:type.Seriennummer"/>
        <xs:element name="hardsoftwareinfo" type="xpass:type.HardSoftware"
minOccurs="0"/>
        <xs:element name="testantrag" type="xs:boolean" minOccurs="0"/>
        <xs:element name="reklamation" type="xpass:type.Reklamation"
minOccurs="0">
            <xs:annotation>
                <xs:documentation>Erweiterte Angaben zur
Reklamation</xs:documentation>
            </xs:annotation>
        </xs:element>
    </xs:sequence>
</xs:complexType>
<xs:complexType name="type.Referenz_oder_Inhalt">
    <xs:annotation>
        <xs:documentation>Kennzeichnet einen Typ, indem entweder eine
Referenz auf eine externe Datei oder der Inhalt der Datei selbst in base64 enthalten
ist</xs:documentation>

```

```

</xs:annotation>
<xs:choice>
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>Es soll entweder (vorab) die Referenz auf
ein Dokument oder das Dokument selbst gespeichert werden.</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:element name="referenz" type="xs:anyURI">
    <xs:annotation>
      <xs:documentation>Ein Verweis auf eine extern
gespeicherte Datei. I.A. ist dieses Element nur voruebergenend vorgesehen. Im Laufe
der Verarbeitung soll die Referenz aufgeloeset und die Datei im Dokument abgelegt
werden. Sh. Element Inline</xs:documentation>
    </xs:annotation>
  </xs:element>
  <xs:element name="inline" type="xs:base64Binary"/>
</xs:choice>
</xs:complexType>
<xs:complexType name="type.Reklamation">
  <xs:sequence>
    <xs:element name="klasse" type="xpass:type.Reklamation.Klasse"/>
    <xs:element name="information" type="xpass:type.Reklamation.Info"
minOccurs="0">
      <xs:annotation>
        <xs:documentation>Fuer die Angabe eines Bearbeiters
oder aehnlichem bei Reklamationen vorgesehen. Bei Klaerungsbedarf sollte aus dieser
Information hervorgehen, mit wem die Klaerung vorzunehmen ist.</xs:documentation>
      </xs:annotation>
    </xs:element>
    <xs:element name="seriennummer.reklamiert"
type="xpass:type.Seriennummer"/>
  </xs:sequence>
</xs:complexType>
<xs:complexType name="type.Zusatzinformationen">
  <xs:sequence>
    <xs:element name="xinfo" type="xpass:type.Zusatzinformation"
maxOccurs="unbounded"/>
  </xs:sequence>
</xs:complexType>
<xs:complexType name="type.Zusatzinformation">
  <xs:sequence>
    <xs:element name="komp" minOccurs="0" maxOccurs="unbounded">
      <xs:complexType>
        <xs:attribute name="name"
type="xpass:type.Name.und.Version.der.Teilkomponenten" use="required"/>
        <xs:attribute name="version"
type="xpass:type.Name.und.Version.der.Teilkomponenten" use="optional">

```

```

        <xs:annotation>
            <xs:documentation>Nicht alle Komponenten
liefern Versionsinformationen, fuer diesen Fall entfaellt das
Attribut</xs:documentation>
        </xs:annotation>
    </xs:attribute>
</xs:complexType>
</xs:element>
<xs:element name="matcher"
type="xpass:type.Name.und.Version.Matchingalgorithmus" minOccurs="0"/>
<xs:element name="bild"
type="xpass:type.Qualitaetswerte.oder.Matchescores" maxOccurs="2"/>
<xs:element name="zeit" type="xpass:type.Zeitstempel.der.QS"/>
<xs:element name="notiz" type="xpass:type.Kommentar"
minOccurs="0"/>
<xs:choice>
    <xs:element name="hst" minOccurs="0">
        <xs:complexType>
            <xs:attribute name="sw"
type="xpass:type.Name.und.Version.Aufnahme.Software"/>
            <xs:attribute name="hw"
type="xpass:type.Name.und.Version.Aufnahme.Hardware"/>
        </xs:complexType>
    </xs:element>
    <xs:element name="hstinfo"
type="xpass:type.Aufnahmekomponenten"/>
</xs:choice>
</xs:sequence>
<xs:attribute name="typ"
type="xpass:type.Typ.des.Biometriedatums.Fingerprint.oder.Photo" use="required"/>
<xs:attribute name="modul"
type="xpass:type.Bezeichner.Gesamt.QS.Bewertungsmodul" use="required"/>
<xs:attribute name="version"
type="xpass:type.Version.Gesamt.QS.Bewertungsmodul" use="required"/>
<xs:attribute name="soll"
type="xpass:type.Version.QS.Parameter.bzw.Sollwerte" use="required"/>
</xs:complexType>
<xs:complexType name="type.Name.und.Version.Matchingalgorithmus">
    <xs:attribute name="name" type="xpass:type.Bezeichner" use="required"/>
    <xs:attribute name="version" type="xpass:type.Version" use="required"/>
</xs:complexType>
<xs:complexType name="type.Qualitaetswerte.oder.Matchescores">
    <xs:sequence>
        <xs:element name="qs"
type="xpass:type.Qualitaetswert.oder.Matchscore" nillable="true" minOccurs="0"
maxOccurs="unbounded"/>

```

```

        </xs:sequence>
        <xs:attribute name="fc" type="xpass:type.Aufgenommener.Finger"
use="optional"/>
        <xs:attribute name="gesamt" type="xpass:type.QS.Gesamtergebnis"
use="required"/>
    </xs:complexType>
    <xs:complexType name="type.Qualitaetswert.oder.Matchscore">
        <xs:simpleContent>
            <xs:extension base="xpass:type.Ergebnis.QS.oder.Matchscore">
                <xs:attribute name="id"
type="xpass:type.Identifizier.oder.Index.eines.Kriteriums" use="required"/>
                <xs:attribute name="m"
type="xpass:type.Minimum.Wertebereich" use="required"/>
                <xs:attribute name="M"
type="xpass:type.Maximum.Wertebereich" use="required"/>
                <xs:attribute name="t"
type="xpass:type.Minimum.Toleranzbereich" use="required"/>
                <xs:attribute name="T"
type="xpass:type.Maximum.Toleranzbereich" use="required"/>
            </xs:extension>
        </xs:simpleContent>
    </xs:complexType>
    <xs:complexType name="type.Familiename">
        <xs:simpleContent>
            <xs:extension base="xpass:char.LA8Passport">
                <xs:attribute name="zeile" type="xpass:type.Zeilnummer1.4"
use="required"/>
            </xs:extension>
        </xs:simpleContent>
    </xs:complexType>
    <xs:complexType name="type.Vorname">
        <xs:simpleContent>
            <xs:extension base="xpass:char.LA8Passport">
                <xs:attribute name="zeile" type="xpass:type.Zeilnummer1.3"
use="required"/>
            </xs:extension>
        </xs:simpleContent>
    </xs:complexType>
</xs:schema>

```

6.5 xpass_ra.xsd

```

<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<xs:schema xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
xmlns:xpass="http://xpass.bsi.bund.de/2006/03/xpass"
targetNamespace="http://xpass.bsi.bund.de/2006/03/xpass"

```

```

elementFormDefault="qualified" attributeFormDefault="unqualified">
  <xs:include schemaLocation="xpass_version.xsd"/>
  <xs:include schemaLocation="xpass_data.xsd"/>
  <xs:complexType name="type.Antragsdaten.Reiseausweis">
    <xs:sequence>
      <xs:element name="persodokument" type="xpass:type.Persodokument"/>
      <xs:element name="natuerlicheperson">
        <xs:complexType>
          <xs:sequence>
            <xs:element name="namen">
              <xs:complexType>
                <xs:sequence>
                  <xs:element name="titel"
type="xs:string" minOccurs="0"/>
                  <xs:element
name="familiename" maxOccurs="4">
                    <xs:complexType>
                      <xs:simpleContent>
                        <xs:restriction base="xpass:type.Familiename">
                          <xs:maxLength value="59"/>
                        </xs:restriction>
                      </xs:simpleContent>
                    </xs:complexType>
                  </xs:element>
                  <xs:element
name="geburtsname" minOccurs="0" maxOccurs="3">
                    <xs:complexType>
                      <xs:simpleContent>
                        <xs:restriction base="xpass:type.NamenszeileLA8.nummeriert">
                          <xs:maxLength value="59"/>
                        </xs:restriction>
                      </xs:simpleContent>
                    </xs:complexType>
                  </xs:element>
                  <xs:element name="vorname"
maxOccurs="3">
                    <xs:complexType>
                      <xs:simpleContent>

```

```

<xs:restriction base="xpass:type.Vorname">
  <xs:maxLength value="59"/>
</xs:restriction>
</xs:simpleContent>
</xs:complexType>
</xs:element>
<!-- <xs:element
name="kuenstlerordensname" type="xpass:type.Visabeschriftung" minOccurs="0"/> -->
</xs:sequence>
</xs:complexType>
</xs:element>
<xs:element name="geburt">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element
name="geburtsort" maxOccurs="3">
        <xs:complexType>
          <xs:simpleContent>
            <xs:restriction base="xpass:type.Geburtsort">
              <xs:maxLength value="45"/>
            </xs:restriction>
          </xs:simpleContent>
        </xs:complexType>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
<xs:element name="merkmale">
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element name="groesse"
type="xpass:type.Groesse"/>
      <xs:element
name="augenfarbe" type="xpass:type.Visabeschriftung"/>
      <xs:element
name="geschlecht" type="xpass:type.Geschlecht"/>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>

```

```

        </xs:complexType>
    </xs:element>
    <xs:element name="wohnort" maxOccurs="2">
        <xs:complexType>
            <xs:simpleContent>
                <xs:extension
base="xpass:type.Wohnort">
                    <xs:attribute
name="zeile" type="xpass:type.Zeilnummer1.2" use="required"/>
                </xs:extension>
            </xs:simpleContent>
        </xs:complexType>
    </xs:element>
    <xs:element name="nationalitaet"
type="xpass:type.Nationalitaet"/>
        </xs:sequence>
    </xs:complexType>
</xs:element>
    <xs:element name="optionaleeintragungen" minOccurs="0">
        <xs:complexType>
            <xs:sequence>
                <xs:choice>
                    <xs:element name="land"
type="xpass:type.Nationalitaet" minOccurs="0" maxOccurs="84"/>
                    <xs:element name="gueltigfueralle"
type="xs:boolean" minOccurs="0"/>
                    <xs:element name="land_ausnahme"
type="xpass:type.Nationalitaet" minOccurs="0" maxOccurs="42"/>
                </xs:choice>
                <xs:element name="unterlagen" minOccurs="0"
maxOccurs="6">
                    <xs:complexType>
                        <xs:simpleContent>
                            <xs:extension
base="xpass:type.Visabeschriftung">
                                <xs:attribute
name="zeile" type="xpass:type.Zeilnummer1.6"/>
                            </xs:extension>
                        </xs:simpleContent>
                    </xs:complexType>
                </xs:element>
                <xs:element name="optionaltext"
type="xs:string" minOccurs="0" maxOccurs="6"/>
            </xs:sequence>
        </xs:complexType>
    </xs:element>

```



```

        <xs:element name="bild" type="xpass:type.Bild" minOccurs="0"
maxOccurs="unbounded"/>
        <xs:element name="xinfos" type="xpass:type.Zusatzinformationen"
minOccurs="0"/>
    </xs:sequence>
    <xs:attribute name="nr" type="xpass:type.lfdnr" use="required"/>
</xs:complexType>
</xs:schema>

```

6.6 xpass_rp.xsd

```

<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<xs:schema xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
xmlns:xpass="http://xpass.bsi.bund.de/2006/03/xpass"
targetNamespace="http://xpass.bsi.bund.de/2006/03/xpass"
elementFormDefault="qualified" attributeFormDefault="unqualified">
    <xs:annotation>
        <xs:documentation>Vokabular fuer Nachrichten zwischen Passbehoerde und
-lieferant zum Uebertragen der Bestelldaten, incl. Antragsdaten</xs:documentation>
    </xs:annotation>
    <xs:include schemaLocation="xpass_version.xsd"/>
    <xs:include schemaLocation="xpass_data.xsd"/>
    <!-- XPass Defintionen Reisepass -->
    <xs:complexType name="type.Antragsdaten.Reisepass">
        <xs:sequence>
            <xs:element name="persodokument" type="xpass:type.Persodokument"/>
            <xs:element name="natuerlicheperson">
                <xs:complexType>
                    <xs:sequence>
                        <xs:element name="namen">
                            <xs:complexType>
                                <xs:sequence>
                                    <xs:element name="titel"
type="xs:string" minOccurs="0"/>
                                    <xs:element
name="familienname" maxOccurs="4">
                                        <xs:complexType>
                                            <xs:simpleContent>
                                                <xs:restriction base="xpass:type.Familienname">
                                                    <xs:maxLength value="59"/>
                                                </xs:restriction>
                                            </xs:simpleContent>

```

```

        </xs:complexType>
    </xs:element>
<xs:element
name="geburtsname" minOccurs="0" maxOccurs="3">
        <xs:complexType>
            <xs:simpleContent>
                <xs:restriction base="xpass:type.NamenszeileLA8.nummeriert">
                    <xs:maxLength value="59"/>
                </xs:restriction>
            </xs:simpleContent>
        </xs:complexType>
    </xs:element name="vorname"
maxOccurs="3">
        <xs:complexType>
            <xs:simpleContent>
                <xs:restriction base="xpass:type.Vorname">
                    <xs:maxLength value="59"/>
                </xs:restriction>
            </xs:simpleContent>
        </xs:complexType>
    </xs:element>
<xs:element
name="kuenstlerordensname" type="xpass:type.Visabeschriftung" minOccurs="0"/>
        </xs:sequence>
    </xs:complexType>
</xs:element>
<xs:element name="geburt">
    <xs:complexType>
        <xs:sequence>
            <xs:element
name="geburtsort" maxOccurs="3">
                <xs:complexType>
                    <xs:simpleContent>
                        <xs:restriction base="xpass:type.Geburtsort">
                            <xs:maxLength value="45"/>
                        </xs:restriction>
                    </xs:simpleContent>
                </xs:complexType>
            </xs:sequence>
        </xs:complexType>
    </xs:element>

```

```

</xs:restriction>

</xs:simpleContent>

</xs:complexType>
</xs:element>
<xs:element
name="geburtsdatum" type="xpass:type.Geburtsdatum"/>
</xs:sequence>
</xs:complexType>
</xs:element>
<xs:element name="merkmale">
<xs:complexType>
<xs:sequence>
<xs:element name="groesse"
type="xpass:type.Groesse"/>
<xs:element
name="augenfarbe" type="xpass:type.Visabeschriftung"/>
<xs:element
name="geschlecht" type="xpass:type.Geschlecht"/>
</xs:sequence>
</xs:complexType>
</xs:element>
<xs:choice>
<xs:element name="wohnort"
maxOccurs="2">
<xs:complexType>
<xs:simpleContent>
<xs:extension
base="xpass:type.Wohnort">
<xs:attribute
name="zeile" type="xpass:type.Zeilenummer1.2" use="required"/>
</xs:extension>
</xs:simpleContent>
</xs:complexType>
</xs:element>
<xs:element name="dienstinfo"
maxOccurs="6">
<xs:complexType>
<xs:simpleContent>
<xs:extension
base="xpass:type.Visabeschriftung">
<xs:attribute
name="zeile" type="xpass:type.Zeilenummer1.6" use="required"/>
</xs:extension>
</xs:simpleContent>
</xs:complexType>

```

```

                </xs:element>
            </xs:choice>
            <xs:element name="nationalitaet"
type="xpass:type.Nationalitaet" minOccurs="0"/>
        </xs:sequence>
    </xs:complexType>
</xs:element>
<xs:element name="bild" type="xpass:type.Bild" minOccurs="0"
maxOccurs="unbounded">
    <xs:annotation>
        <xs:documentation>Damit sind Fotos, Unterschriften,
Fingerabdruecke und andere Binaerdaten gemeint.</xs:documentation>
    </xs:annotation>
</xs:element>
<xs:element name="xinfos" type="xpass:type.Zusatzinformationen"
minOccurs="0"/>
</xs:sequence>
<xs:attribute name="nr" type="xpass:type.lfdnr" use="required"/>
</xs:complexType>
</xs:schema>

```

6.7 xpass_version.xsd

```

<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<xs:schema xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
targetNamespace="http://xpass.bsi.bund.de/2006/03/xpass"
elementFormDefault="qualified" attributeFormDefault="unqualified" version="2.1.5"/>

```